Angeigen: Die tipaltige Aleingeile ober beren Kaum 10 Big., für auss wärts 15 Big. Bei wehrmaliger Aufwahme Rachlas. geffamenheile 30 Pig., für ausmärts 50 Pig. Beilingengebühr per Anglend Mf. 3.50.

Fernipred-Anichlug Rr. 199.

Wiesbadener

Begngepreis: Benattid 40 Bis. Eringerlage 10 Bla. durch die Bost begeges vientelidation Bet. 1.75 außer Defendgelt. Der "heueral-Angeiger" erscheint täglich abende, Sonntage in zwei Ausgaben. Unparteilische Beitung. Reneste Rachrichten

General Ameriger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: tiglid : Muterhaltungs-Blatt "Geierftunben". - Budentlich : "Der Landwirig". -

Gejdäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biedbabener Berlageanftalt

21:3eigen-Unnahme für die abende ericheinende Ausgabe bis I Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Andfrartung ber Angeigen wird werben. Gur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt worgeschriebenen Tagen fann feine Burgichaft übernommen werben.

91r. 69

gett.

füt

ags

nben

Radi-

rı.

ge. 13

fiben cer Beit Brom ontern ich Schlafe efinden 44,104

2710

Freitag, ben 22. Mary 1907.

22. Jahrgang.

Alles periprechen — nichts halten!

Der erfte große Tag der zweiten Reichsbuma ift borfiber. Das Bemertenswertefte an ihm ift, daß er ohne Swifdenfall vorübergegangen ift. Was die von der Regierung abgegebene Erflärung betrifft, fo ift bas bon ber Majorität beobachtete eifige Schweigen wie der bemonftrafibe überlaute Beifall der Minoritat auf der Rechten Gritif genug. Die Linke ichwieg beharrlich, ichwieg eifig. Und biefes Schweigen war außerft beredt.

Das Brogramm ber ruffifden Regierung enthält febr tiele, wenn auch immer noch nicht genug Beriprechungen. Rur bat man dieje Berfprechungen icon früber gehört. Statt der Erfüllung der wenn auch nicht ansreichenden, fo doch immerhin ichonen Berfprechungen tamen die Bogroms, bie Geldgerichte, die Orgien der Schwarzen Sundert, Die Berfolgung der Dumamitglieder, und im übrigen ift alles beim alten geblieben. Bas munder, daß man nicht glaubt.

Das vom Ministerprafidenten verlefene Brogramm erfart, Rugland muß in einen fonftitutionellen Staat bermandelt werden. Das ware fehr biel, wenn es ern ft gemeint ware, wenn man in Barstoje Gelo fich nicht vielleicht gang fonderbare Borftellungen von einem fonstitutionellen Steate machte. Man hat den Gindrud, als wenn man bort sich an der Spipe des konstitutionellen Staates einen - Selbstberricher denke. Die Regierung bat auch die Abicaffung der adminiftrativen Berbannung beichloffen. Benn aber bei irgend einem Geset rudwirtende Kraft am Blate ift, so mare es bei biefem. Ja, ebe noch das Geset erlaffen, mußten die durch himmelichreiende Ungerechtigfeit administratio Berbannten ibre Freiheit wieder erhalten,

Sogar Invaliden- und Kranfenverficherung und andere fogiale Burforge ftellt das ruffifdje Regierungsprogramm in Ausficht, eine bauerliche Gefetigebung ctc. Ge-- Rufland, das fo lange gurudgeblieben ift, bedarf par vieler Reformen, die fich nicht fo ohne weiteres aus dem Mermel ichütteln laffen. Es bedarf der Geduid. Und ote wurde man, jo fcmer es auch bei der Ungeheuerlichkeit der Ribftande fein mog, aufbringen, wenn man nur ber Buberficht fein konnte, daß ein Anfang gemacht wird und bann Bortfebungen folgen. Bur uns ift bezeichnend, bag in ber minifteriellen Erflarung nicht mit einem Borte der hung. ernden, nicht etwa blos notleidenden, sondern tatfächlich bungernben, hinfiechenden und hinfterbenden Millionen Menichen gedacht wird, deren Rot teile eine Folge unabwendbarer elementarer Ereignisse, teils ber ruffischen Dig. wirtichaft ift. Dennoch fommt diesen gahllofen Ungludlichen nicht einmal die Brivatwohltätigfeit wefentlich gu Silfe, weil man gang genau weiß, bag bie Spenden nur gum allerfleinften Teile ben Rotleidenden gugute fommen. Mis im Jahre 1897 anläglich der Hungerenet aus Amerika heure Mengen von Lebensmitteln nach Rugland ichidt murben, erhielten bie notleidenden Bauern nicht einen Biffen dabon. Bei folder Lage bat die ruffifche Regierung fein Bort für die Mermften, eröffnet fie biejen auch nicht die geringfte Ausficht. Das allein genigt, um die Gemiffenhaftigfeit und Burforge des ruffifchen Regimes Bu harafterifieren. Man loicht doch erft das ichon lodernde Bener. Benn bas nicht geschieht, wie foll man ba Butrauen aden, daß man ernstlich gewillt ist, weniger unmittelbaren

Ofterferien der Abgeordneten.

(Seffions - Radblid.)

Mit den parlamentarischen Ofterferien, die im Reichstage gestern eingetreten find und im Landtage beute anfangen, wird es politisch rubiger werden, jumal ber Reichstangler fich die Ferien über nach Rapallo begibt. Die lebbaften Erörterungen über die vielbefprochene Paarung und ungeduldige Erwartung, mit der man ihren Resultaten entgegensieht, werden durch die Baufe unterbrochen, und wenn Reichstog und Landtag wieder zusammentreten, werden beide zunächit vorwiegend mit Ctatsberatungen beichäftigt fein, bei benen es fich um große politifche Ent-

icheidungen handelt. Bandlungen ber inneren Bolitit, die noch dagu unter ichwierigen Berhaltniffen beabfichtigt find, vollziehen fich langfam.

Ingwijden zeigt ein Rudblid auf ben erften Geffionsabschnitt des Reichstages, daß fich zwischen der Rechten und der burgerlichen Linfen gwar langfam aber boch fichtbar ein Berfehr entwidelt bat, ber gur Berftanbigung über manche Fragen der Geschäftsordnung und auch gu einer im Bergleich gegen früher prompten Erledigung mancher materiellen Fragen, fo 3. B. der Gehaltserhöhung für die unteren und mittleren Beamten im Bufammenwirfen mit der Reichsregierung geführt hat. Das find beideibene Unfange.

Die "Deutsche Tagesatg." findet es tattlos, daß ein liberales Blatt den Rultusminifter b. Studt als einen Mann bezeichnet hat, ber nicht geben wolle. Er wolle ja geben, verfichert fie, benn es fei befannt und langit ohne Biderfpruch erflärt worden, bas er nach Schluft bes Landtages infolge feines hoben Alters feinen Abichieb nebmen werde. Man durfe nur nicht verlangen, daß er jest des Bornes des Freiherrn v. Bedlit megen ploglich die Blinte ins Rorn merfe. Ungefichts ber unficheren Debrbeitsverhaltniffe in unferen Barlamenten vollziehen fich, fagt die "Frantf. Stg.", berartige Berfonalveranderungen nicht ohne einen erheblichen Aufftand von Diplomatie.

Benn man in diefer Geffion ben Reichstag betrat, fo zeigte fich ein völlig anderes Bild, als in all ben truben Beiten, in denen man toglich in den Blattern bon ber Reichstagsmubigfeit ergablte. Bo fruber einfam und verlaffen ein Bolfevertreter durch die Sallen irrte, da drangten fich jest die Trager der ichmargen Mappe, und wenn der Reichstagswirt alljährlich Taufende gufeben mußte, weil zu dem Gaftmable, bas er täglich gu ruften berpflichtet mar, nur ein Dutend Sungrige erichienen, fo maren jest die gedecten Tijche umlagert. In ben beiden großen Schreib- und Lefezimmern aber mar ber Andrang, namentlich wenn im Saale ein Dauertebner wittete, jo gewaltig, daß man icon über die Rotwendigkeit von Erweiterungen spricht und namentlich auch dafür eintritt, die borhandenen Beitungen und Zeitschriften je in einer großeren Babl von Eremplaren aufzulegen. Auch bie Arbeits. raume wollen nicht mehr reichen. Und in bem Turnfaal, diefer neueften Errungenschaft des Parlaments, fieht man das fünstliche Beloziped, das stehende Ruderboot und die anderen Mafdinen gur Kräftigung des Körpers fast immer umlagert. Belder Bauber hat die Bandlung herbeigeführt? Ohne 3meifel die Bewilligung der Diaten! Gie haben es fertig gebracht, daß die Tribiinenbesucher, die sich feit den letten Bablen in weitaus ftarferer gabl einfinden als früher, nicht immer auf einen leeren Caal bliden und bann gu Saufe fdredliche Schilderungen von der Debe des Reichstages geben müffen.

Politische Tages= lleberlicht.

* Wiesbaben, 21. Mars 1907.

Die Debatte über ben Schulftreit in Raffau

wurde gestern im preugischen Abgeordnetenhause fort gefest. Buerft fproch ber Bentrumsabgeordnete Dahlem jum Ramberger Fall etc. In der weiteren Grörterung ergriffen auch Bolff-Biebrich und Lotidius bas Wort. (Giebe ausführlichen Landtagsbericht in der Beilage.) Bu den erften Erflarungen des Minifterialbireftors Comart. fopff, ber gur Prufung ber Angelegenheit auch perfonlich nach Biesbaden und Ramberg fabren will, ichreibt bie "Rölnifche Beitung": "Leider mußte der Bertreter ber Re-

gierung, Ministerialdireftor Dr. Schwartfopif, nur die Antwort zu geben, daß fich ba an einem praftifden Beifpiel geige, daß tatjächlich auch an ben Simultanschulen in Defjen-Raffau febr viele Streitigfeiten vorfamen. Bur Gache felbit tonne er nur jagen, daß in der nachften Boche Rommiffare eine eingehende Untersuchung vornehmen murben. Unferes Erachtens liegt die Schuld an diefen Uebelftanden nicht an dem simultanen Charafter der naffanischen Schu-Ien, wie der Ministerialdireftor angunehmen icheint, fondern einzig und allein an der geiftlichen Schulaufficht, Die überall, auch ankonfessionsichulen, die Intereffen bes Staates augunften der firchlichen gefahrbet, die an Simultanichulen aber mit Raturnotwendigfeit auf eine Berftorung des fimultanen Charafters, d. h. auf eine Auflösung des gefetlich vorgeschriebenen Buftandes, hinwirten muß.

Bann joll Berlin fclafen geben?

Der Polizeipräfident v. Borries empfing eine Abordnung bon Gastwirten, die ihm ihre Buniche wegen Berlangerung der Boligeiftunde vortrugen. Der Boligeiprafident erflärte, daß er diefen Bunfchen durchaus sympathifch gegenüberftande und feineswegs den Standpunft teile, daß die Reichshauptftadt icon um 10 oder 11 Uhr ichlafen geben miffe. Der ungeheure internationale Frembenberfehr erfordere ein besonderes Entgegensommen. Der Boligeiprafident teilte auch die von den Gaftwirten vorgebrachte Auffassung, daß, im Falle die Bolizeistunde berab-gesett würde, das nächtliche Klubleben einen so großen Aufschwung nehmen wurde, daß es fich jeder Kontrolle entgieben murde. Weiterbin machte der Polizeipräfident den Goftwirten Boffnung auf Jeftfetjung einer einheitlichen Poligeiftunde für Berlin und bie ihm unterftellten Bororte. Der Polizeiprofident ersuchte die Abordnung, das ibm vorgebrachte Material in einer Denfichrift gufammen gu

Simon Copper unterworfen!

Amtlich wird mitgeteilt: Oberft b. Deimling melbet unter dem 16. d. Dt., daß fich nunmehr auch Gimon Copper, der Rapitan der Frangmann. Sottentotten, der fich bisber in der für Truppen ichwer zugänglichen Ralabari abwartend verhielt, unterworfen hat. Am 3. März erschien bor feiner Berft bei Rowije-Rolf überraichend Major Bierer mit einer Kompagnie, einem Mafchinengewehrzug, einer Baftardabteilung und 30 Ramelreitern. Gegen Bufage bon Leben und Freiheit versprach ber Rapitan, feinen gangen Stamm au fammeln und die Waffen in Gochas abgugeben, und fandte fofort Boten an die in der Ralabari weit-gerftreut figenden Stammesteile, Die angeblich gufammen 100 Gewehre ftarf find, und trat felbst am 7. Marg ben Abmarich nach Gochas an. - Somit ift der Aufftand in Sudweftofrifa nunmehr völlig been bet.

Eine rumanifde Stadt von 30,000 Bauern umgingelt!

Mus Bufarest wird telegraphiert: Die Distriftshauptftadt Jaffp ift von 30 000 Bauern eingeichloffen. Da bie bortige Garnifon gu einem Angriff auf die Bauern gu ichwach ift, fo ift die Gefahr eines Eindringens der Bauern in die Stadt groß. 300 Bauern fturmten bas Stadtchen Bajurari, murden aber bon ben Truppen gurudgeworfen, wobei viele Bauern getotet wurden. Alle Guts-bachtereien im Bezirf Jasso sind geplündert. Der ganze Distrift Botuschani besindet sich in Aufruhr. Die Mobilifierung des 4. Armeefords ift angeordnet. Taufende fliichtender ruffifcher Juden mit Beibern und Rindern, aller Sabe beraubt, befinden fich in und um Suczawa und 3hfa-ni auf öfterreichischem Boden. Gie geben grauenerregende Schilberungen bon ben berübten Graufamfeiten. Es fehlt an Lebensmitteln für die Flüchtlinge. Der Brotpreis ift auf eine Krone für den Laib gestiegen. Un die Biener Juden-Gemeinde gelangten Berichte bon fübischen Flüchtlingen aus Rumanien, benen zu entnehmen ift, daß in Botufchani eine form liche Schlacht zwifden Juden und Bauern ftattgefunden bat, die mehrere Stunden dauerte. Muf beiden Seiten gab es Tote und Bermundete. Goldaten, die nach Bordujeni geschieft maren, beteiligten fich betrunten an der Blünderung. Etwa 2000 Aufrührer befinden fich auf dem Mariche gegen den Grengort Mibailini, wo ftundlich Gewalttätigfeiten erwartet werden.

Die Abonnentengahl bes "Biesbadener General-Angeiger" hat feit Jahresfrift



über 14,000.

And Sen Con

tete:

tret

mot

ST.

an.

ben fiel

tete

MCI.

teri

Reuer Sturmlauf ber Frauen.

22. Mars 1907.

Mus London wird uns berichtet: Gine große Angahl Frauenrechtlerinnen bielten gestern nochmittag eine Berfammlung in der Carton Ball ab, um ihre Entruftung über die Beigerung des Bremierminifters auszudruden, einen neuen Termin jur Beratung des Frauenstimmrechtsbill angufeben. Der Bolizei mar befannt, bag ein neuer Angriff auf das Unterhaus geplant fei und fie hatte fich desbalb in großer Starfe um die Ausgange ber Carton Sall und um bas Unterhous aufgestellt. Alle bie Frauen in geichloffenem Buge berausmarichieren wollten, wurden fie bon ber Boligei bieran verhindert. Die Arbeiterinnen fturmten jedoch die Reihen ber Boligei und einem Teil von ihnen gelang es, anszubrechen. Die entfommenen Arbeiterinnen murden dann beim Barlament gerftreut. 3m gangen wurden 66 Frauen verhaftet, aber gegen Bürgicaft freigeloffen.

Deutschland.

Berlin, 21. Mars. Rach einem Telegramm bes Gouberneurs bon Ramerun ift der Angestellte Bog ber Firma C. Bormann auf einer gum Brede ber Anwerbung bon Pflanzungsarbeitern unternommenen Reise am 11. Mars in der Rabe bon Jaunde durch Gingeborene ge. tötet worden. Das Gonbernement bezeichnet den Borgang als unpolitifch und bebt berbor, daß fich die Bebolferung rubig berhalte.

Berlin, 21. Marg. Ueber bas Befinden des Pringen Arenberg murden gestern im Reichstage ungünftige Radrichten verbreitet, welche das Collimmfte befürch.

Berlin, 20. Marg. Bon der Bahiprifungsfommiffion bes Reichstages wurde die Wahl des Abgeordneten Schad (Babifreis 2 Sachfen-Beimar) beanstandet und Beweißerhebung beichloffen.

Braunfdweig, 20. Mars. Der Regentichafisrat und die flaatsrechtliche Rommiffion des Landes berieten in gebeimer Citung über die Regentenfrage. Der Land. tag ift auf Dienstag einberufen.

Husland.

Wien, 20. Marg. Man meldet aus Beft, dag bie Berbandlungen ber Minifter über einen langfriftigen Mus. g I eich ein negatives Ergebnis gehabt haben und als geicheitert au betrachten find.



Bom Ginbrecher im Bett angeschoffen. Der 55 Jahre alte Schantwirt Julius Sante, ber in Berlin am Unbalter Babnbof ein "Frembenlogis" mit Gaftwirticaft betreibt, ichlaft mit feinem 9 Jahre alten Cobn in einem Zimmer, feine Frau in einem anderen. In der Racht machte er auf und fah einen Mann vor sich stehen, den er im duntlen Zimmer nur in Um-rissen wahrnahm. Sobald der Fremde sah, daß Gante sich rührte, sprach er ihn an: "Ruhig, oder ich schieße!" Im selden Augenblick trachte auch schon ein Schuß und eine Angel traf Hande in die Brust. Der Eindrecher entsam.

Das lebte Bierb. In Berlin bat bie Allgemeine Omnibusgefellicaft geftern beichloffen, beute familiche Bferbeomnibuffe ber Linie 4, Salleiches Tor-Chauffeeftrage, eingugieben. Es liefen gulest noch 10 Pferbeomnibuffe auf biefer Linie. Die Linie wird alfo ausschließlich mit Automobiken betrieben. Es werben 24 Antomobilomnibuffe gleichzeitig in Dienft geftellt, mit einer Bagenfolge bon gwei Minuten.

Die unanftanbige Rnichofe. Man fchreibt ber "Grif. Big." aus hamburg: Die erften Dargtage maren icone Frublingstage gomejen, und wenn man auch recht mohl mußte, bag swifden Diefen Tagen und bem wirflichen Frubling noch manches Schnetgefiober, mander Sturm und alle nur irgend möglichen Abarten ber Influenga liegen, Die iconen Tage waren nun einmal ba, und ba ber hamburger ju allen Dingen bom Standpunft ber Batertante" Stellung nimmt, fo guittierte man bas icone Better baburd, bag man all bie Ruberboote, Die im Commer auf ber Alfter fabren, aus ihren winterlichen Lagerftatten berausholte. Die Ruberflubs aber bachten icon an nichts anderes ale Training und Bettfahrt und fuchten ihren Dreg berbor, ber, wie befannt, aus einem etwa bis jum Rnie reichenben Beintleib und einer Bembblufe befteht. Un biefes furge Beintleib nun und an all bas, was es nicht genugenb bebedt, bachte voller Schreden ein ebrfamer Burger, und flugs ichrieb er unter bem wehmutigen Titel "Bagliches auf ber iconen 21fter" ein "Gingefanbt" an eine Samburger Beitung. Und im Ramen aller mit Tochtern gefegneten Familienväter rief er Samburgs Burgericaft auf jum Krieg gegen bie "unanftan-bigen nadten Burichen"; jo bies aber nichts belfen fonnte, wolle er fich an bie Boligei um Silje wenden, und wenn auch diefe ben Deut gum Ginfchreiten nicht fanbe, an die Berichte. Ingwijden murbe bas Better ichlecht und ein infames Etmas, bas fich aus Schnee, Sagel und Regen gufammenfeste, bielt felbft bie Wetterfesten bon ber Alfter gurud. Und fo nahmen fie benn ftatt bes Rubers bie Feber gur Band und acht Tage lang murbe um bas Recht ber nadten Arme unb Beine gelampit, Die Ethit und bie Mefthetit wurben gegen ben "verebrten Ginfender" ins Gelb geführt, ber Sportruhm ber Baterftabt und bie Debung ber nationalen Wehrfraft und wie fich's nennt, bie Anertennung bes Genats und bas Bohlwollen ber "bochften Stelle". Gin befonbers fein erbachtes Argument berfehlte allerbings feine Birtung; auch bie Engel, fo bielt einer ber "Unanständigen" dem Moralischen bor, seien undefleidet; ba tam diesem aber ein Bibelkundiger zu Silfe und "bewied", daß die Engel strahlende weiße Gewänder an tragen belegen. Aber die "nadten Buriden" mußten fonft fo vielerlei Bewichtiges für ihre Meiberfeinbicaft ju fagen und fanben fo viel Buftimmung, auch holbe Frauen ichrieben, baß fie am fratus quo burchaus nichts zu anbern munichten, bag man am Schluftage ber Bolemit die freudige Gewißheit hatte: Die Ruberflubhoje wird nicht

Gin Maddjenmorber. Mus Dresben wird uns gemelbet: Das Schwurgericht verurteilte geftern ben Arbeiter Schilling aus Chemnig wegen Morbes an ber 13jabrigen Biermann gum

Gin fürftlicher Leibbiener berurteilt. Begen Betruges wurde ber Soi- und Leibiager bes Gurften gu Schwarzburg-Sondershaufen, Sfermann, bon einer betachierten Straffammer bes Landgerichts Erfurt gu neun Monaten Gefanguis vernrteilt. Ifermann ficht befanntlich auch im Berbacht, bem Für-ften Karl Gunther wahrend beffen schwerer Erantheit ans ber Bribaticatulle eine Barjumme von 25 000 Mart entwendet ju

Gin Rechtsanmalt, ber fich felbft anflagt. Man melbet uns aus Leipgig: Der biefige Mechtsanwalt Ricard Sammer ftellte fich ber Staatsanwalticaft unter ber Gelbitbeichuldigung, frembe Belber unterichlagen gu baben.

Folgen eines Unfalls bes Raifers in Bien. Raifer Frang firomenbem Regen aussteigen und warten, bis bie gefturgten Bagenpferbe wieber aufgerichtet maren. Der Raifer bat fic tabei erfaltet und blieb infolgebeffen geftern ben gangen Zag im Schlog Schönbrunn.

Drei Rinber und fich felbft erichoffen. Aus Bowen berg i. Gol. wirb und gemelbet: hier hat ber Mullergefelle Rager brei feiner Linber und bann fich felbft ericoffen. Zwei anbere Rinber befanden fich in ber Schule. Die Frau mar berreift. Rager litt an einer unbeilbaren Rrantbeit und bat aus Berameiflung bie Tat begangen. Die getoteten Rinber ftanben im Alter von 3 bis 7 Jahren.

Beim Anblid feiner toten Grau geftorben. Der berühmte frangofifche Chemifer Marcellin Berthelot ift im 80. Lebensabre in Baria unter tragischen Umftanben gestorben. Seine Gattin war ploglich verschieben, und ber greise Gelehrte wurde von einem seiner Sohne aus bem Infittut la France geholt. Beim Anblid feiner toten Frau brach Berthelot, ber bisber nie frant gewejen mar, unter einem Bergichlage tot gujammen. Er war am 25. Oftober 1827 in Baris geboren und wurde mit 23 Jahren Brofessor an der bortigen Gcole de pharmacie. Bbm Jahre 1886-87 war Berthelot Unterrichtsminister. In den

Jahren 1894 bis 1895 hatte er bas Bortefenille bes Mengereune. Richt allein burch feine Forichungen auf bem Gebiete ber Chemic bat fich Berthelot in ber gefamten Gelehrtenwelt einen bebeutenben Ramen gemacht, er bat auch eine gange Ungabl bon Berten über bie Beidichte ber Raturmiffenichaften verjagt, bie



Marcellin Berthelot +.

auf ausgezeichnetem Quellenftubium beruben. Bablreiche philefophische Schriften legen Beugnis ab von bem univerfellen Beifte Berthelots, ber auch feit bem 28. Juni 1901 als Rachfolger bes Mathematifers Jojef Bertrand gu ben "viergig Unfterblichen"

Reues aus Barican. Geftern abend find in ber Twarbaftrage burd unbefannte Terroriften 2 Babumarter ericoffen



Lefer miffen, burch ichlagenbe Better 75 Bergieute ums Leben gefommen. Bei ber Explofion murben bie meiften burch Stichlammen fofort vollftanbig verbrannt, gegen die Band gefchleubert und bis gur Untenntlichfeit verfimmelt. Der größere Teil ber Bergleute fonnte fich burch ben großen, ausführenben Schacht retten, ein anberer Teil flüchtete fich mit Glad nach bem Benbelichacht und tam eine Stunde fpater gutage. Die Be-erbigung ber ungludlichen Opfer gestaltete fich ju einer gang befonberen Feierlichteit. Bifchof Bengler aus Des mar einge-

In ber lothringischen Grube Rlein-Roffeln find, wie bie getroffen und ichritt im Buge vor ben Sargen. gin bem Buge r miffen, burch ichlagenbe Wetter 75 Bergleute ums Leben nahmen ferner teil: ber Begirts-Brafibent von Lothringen Gruf Beppelin-Michbaufen und mehrere andere Bertreter ber Reids und Staatsbehörben, ferner bie Spigen ber Bergbeharben, bie Burgermeifter und Gemeinbemitglieber ber umliegenben Ortfdaften, fowie bie Inhaber ber Firma be Benbel, ber bie bon bem Unglud betroffene Grube gebort. Rach ber furgen Trauer-feier in ber Kirche, bei ber Bifchof Bengler eine Anfprache beit, murben an ben Gargen gablreiche Rrange niebergefegt, u. a. auch ein folder bes Raifers burch ben Grafen Beppelin.



Hus der Umgegend.

ff. Eltville, 30. Marg. Seute nachmittag wollte ein Guhr-mann von Riebrich am Rheinufer Sand laben. Das Bierb bufte mit ber Schublabe in ben Ribein. Es waren gum Glud Leute in ber Robe, welche bem Suhrmann fein Gubrmert wieber berausichaffen balfen, fonfe mare bas Pferb verloren gemejen. -Diefer Tage verlaufte Frau Jat. Rleebach Bwe. ihr Daus in ber Dolgftrage jum Breife von 14 000 A, ebenjo ber Gaftwirt Beter Dennemann fein Gafthaus in ber Bilbelmftrage an einen Gerrn Rettig aus Robleng gu unbefanntem Breife.

* Bab Langenichwalbach. 19. Dars. Roch liegt Schnee und Eis fiberall im boben Taunus, man follte nicht benfen, bag bis jum 1. Dai, bem offiziellen Beginn ber Gaifon, alle Borbereitungen getroffen werben tonnten. Erop ber winterlichen Berbaltniffe wirb allenthalben, in Rur- und Babehaufern, in Bart und Balbungen, fleiftig gearbeitet, fo bag ber warme Grubling, ber in ben Gebirgstälern rafch einzutreten pflegt, uns nicht

überraichen wird. Die erften Gafte tommen gewöhnlich in ber ameiten Salfte bes April, wenn alles Inofpt; bie Brequengaiffet wird biesmal, wie man allgemein annimmt, eine weitere große Steigerung erfahren.

-p. Solghaufen a. b. Seibe, 20. Marg. Im Dotel Schmibl bier findet am Sonntag, 24. b. M., von nachmittags 3 Uhr ab eine Berfammlung bes Bferbeauchtbereins bes Preifes St. Goarsbaufen ftatt, ju ber auch Richtmitglieber Butritt baben. Auf ber Tagesorbnung fteben u. a. Bortrage bes Gutsbefigers Deren Wilhelm Biegand-Dimmighofen über Gullenlahme forie Des Borfigenben ber Bierbeguchtgenoffenichaft fur ben Stabt. und Landfreis Biesboben, herrn Beinrich Merten-Erbenheim über Bierbegucht im Rammerbegirte und Dagnahmen gur De bung berfelben.

* Maing, 20. Marg. Der jungft berftorbene Rentier Wat Oppenheim bermachte feine Gemalbe-Cammlung, welche ansichlieglich hollanbifde Deifter ausweift und einen Bert ben ja. 150 000 A reprafentiert, ber ftabtifchen Gemalbe-Galerie Berner teftierte er ber Stabt 100 000 Mart in bar mit bem Mafe trage, von ben Binfen alle vier Jahre ein hollanbifches Bilb am gulaufen. Der Berftorbene bat auch viele wohltatige Stiftunges

in feinem Teftament gemacht. * Bon ber Labn, 20. Darg. Auf bem Beimmeg von bet Solgabbeier Sutte gerieten gwei aus Laurenburg gebirtige Bruber in Streit, mobei ber eine ben anbern burch mehren Mefferftiche lebensgefährlich verlepte. Der Refferheib entgos fic ber Berhaftung burch bie Hucht.

r. 3bstein, 20. Mars. Die herren Lehrer Bid-Maulefi und Sporhauer-Mubenbach sind ab 1. April 1907 an bie hiefige Erziehungsanstalt verseht. Mit genanntem Tage tritt gerr Lehrer fri hand bem Anstaltsbienst. — Die Prüfung er hiesigen Boltsichule sindet Montag und Dienstag statt. Die grufung der Realichule fällt in diesem Jahre aus. Die Entlastung der Konfirmanden sindet Mittwoch morgen statt. — Deute morgen nach 9 Uhr zog ein von Blis und Donner begleitetes Gewitter über die hiesige Gegend nieder, welches uns preter Dagel und Schnee brachte.

22. Mars 1907.

-p. Raftatten, 20. Mars. herr Gerichtssefretar Bitallowis, ber bie Amtsanwaltsgeschäfte seit etwa einem Jahre bertretungsweise versehen bat, ift nunmehr bon bem herrn Oberftaatsanwalt besinitib jum Umtsanwalt bier ernannt

* Frankfurt, 20. Mars. In ber Agl. Betriebswerkftatt Ar. 1 waren gestern nachmittag zwei Schlosser damit beschäftigt, an einem Tender Reparaturen borzunehmen, wobei beim Buschlagen ber große Zuschlagbammer ausglitt und dem Wjährigen Schlosser Max Bog en hard von der Günderrodestraße, en den Kopf flog, sodaß der Getrossene bewußtlos zusammensiel und eine schwere Gehirnerschütterung und Schädelverletzung devontrug.

-a. Bem Einrich, 20. Mars. Deute morgen gegen 9½ Uhr 30g über unjere Gegend von Westen kommend ein hest i ges Gewitter, begleitet von einem 5 Minuten lang anhaltenbem Jagel. Die Körner waren von ungewöhnlicher Dide und sielen so bestig, daß sie Schaben an den Fensterscheiden anrichteten. Rach dem Gewitter trat Schneefall ein und haben wir, wenn daß Treiben so anhält, in Lürze wieder die schönste Winterlandschaft. — In dem Orte Klingen bach hat gestern ein lejähriges Mädchen ein Kind auf dem Abort geboren und in die Janchegrube geworsen. Die Täterin wurde verhaftet.





* Wiesbaben, 21. Dary 1907.

Nassauliche Altertumskunde und Geschlichtsforschung.

Bei gabireicher Beteiligung hielt geftern abend 6 Uhr im großen Caale bes Dafeums ber Berein für naffauifche Alteriumstunde und Weichichtsforidung Die bieBjabrige Generalverfammlung ab. Mit einigen bergliden Begrugungsworten ber Mitglieber, einichl. Damen, und Bafte eröffnete ber Berfigenbe Berr Brof. Dr. Liefegang bie Berfammlung. Det Berein fteht im 85. Jahr feines Beflebens. 3m legten Jahr bat er u. a. in organisatorifcher Beliebung Bemerienswertes geleiftet baburch, bag er mit ben Ditgliebern auf bem Laube in engere Begichung getreten ift unb mich mehrere Ortsgruppen ins Leben gerufen bat. Go & B. 3b. Bein. Um biefe Begiebung jum naffauifden Lanbe ftets gu bemiten, foll außer ber biefigen jebes Jahr eine Mitglieberversammlung in Limburg ftattfinben. Bir hoffen - ichlieft ber Borfibenbe - bag bas Intereffe an ber Geschichte unferes icho-Der Jahresbericht nen Lanbes ein immer größeres wirb. wurde von bem Schriftfubrer Beren Bibliothefar Brof. Dr. Bebler erflattet. Der fajt vollständig vergriffene Unnalenband enthielt febr beachtenswerte Muffage von Brof. Dr. Bed in Biebrich über bie naffauische Gifenichmiebefunft, über bas naffauische Bauernhaus und herrn Dujeumsbireftor Brof. Dr. Ritter . ling über romifches Baurecht, in bem u. a. zwei ehemalige romifde Stragen an bet Blatte nachgewiesen werben. - Der Schriftmedfel mit ausmartigen Bereinen, Berjonen etc. erftredt fich auf einen Umfang von über 350. Beguglich ber Ortsgrupben beißt es in bem Jahresbericht, bag außer 3bftein im ber-Bangenen Jahre Sabamar, Beilburg und Dies bagugetommen und und in Langenichwalbach bie Gründung einer Ortsgrupbe beworftebe. Die Feftidrift gur Taufenbjahrfeier ber Stabt Beilburg, welche noch in einigen Exemplaren porratig ift, entbielt 4 intereffante Auffabe. Die Mitgliebergabl ift von 514 auf 588 gestiegen. herr Brof. Dr. Bebler widmet ben verstorbenen Mitgliebern Landgerichtsprafibent a. D. Eramer und Bfarrer a. D. Conradi einen marmen Rachruf. Ramentlich ber Lettere babe fich unfterbliche Berbienfte um die naffanische Altertums. und Geschichtsforichung erworben. Der Berein will, was wir befonders noch aus ben Ausführungen bes Schriftführers berborbeben, nicht ein Berein von Sachleuten fein, fonbern er will bas allgemeine Intereffe ber Bewohner bon Stabt und Land mit feinen Beftrebungen erweden.

Gent eichsz, die Ort-

duetbielt,

n ber große

fimids for ab reifes baben. fibers fowie Stadtabeim,

I Se

melde et non

alerie. Lufe

Ib am

ungen

gebür ehrera

entary

Herr Museumsdirestor Prof. Dr. Ritterling berichtete über ben Besuch, die neuen Anschaffungen, die Arbeit des Museums überbaupt. Der Besuch der Sammlungen bezisserte sich auf über 15 000 Personen. Im Winter ist er gegen die Bortahre vermutlich wegen der großen Kanalarbeiten in der Wilkelmstraße etwas zurüczgegangen. Schalen. auch auswärtige, besuchten die Sammlungen viel. Es ist zu wünschen, daß das Interesse der Jugend an der Geschichte des Heimstlandes immer lebbaster wird. Bon den Sammlungen sind von Herrn Waltumsasssisstent Koch negative photographische Ausnahmen gemacht worden. Die wirkliche Zahl der Neuerwerbungen beträgt über 1000. Der Charafter und die Ausgade unserer Museumselnstur ersordert bei den Anschaffungen seine Rücsschnahme auf fünst-

lerisch-ästhetische Momente. Es wird vielmehr alles gesammelt, was für die historische Bergangenheit Rassaus von Beteutung ist. Aus der jüngeren Steinzeit ist das Tongefäß in Korm einer Wanne und aus der Bronzezeit zwei Urnen-Gradsunde von größtem Bert, die das Museum Serrn Dr. Helhvig in Dobbeim verdankt, zu erwähnen. Die Ausgradungen in Hosheim wurden seit 14 Tagen wieder ausgenommen. Es sind dort zwei Lager entdecht worden, wovon das eine 20 Jahre älter ist. In der Langgasse wurde ein höchst interessantes Steinkapitäl einer Säule gesunden, das an drei Seiten die Tiana, Apollo und eine Wadonnensigur zeigt. Vermutlich dängt ber Jund mit den seinerzeit beim Rundbau am Ablerterrain gesundenen zusammen. Derr Prof. Dr. Ritterling erklärt die ausgestellten genannten und noch andere Renerwerbungen und macht schließlich auf das Densmalls-Archiv ausmerksam.

Ueber bie altefte politische Beitung Raffaus fprach herr Urchivar Dr. Domarus in außerft feffelndem Tone, Wegen Raummangels tonnen wir leiber fein Referat nicht ausführlich miebergeben. Es foll beshalb birett auf ben Rern bes Bortrages eingegangen werben. Als bie altefte politifche Beitung, wenn man bamals überhaupt bon politifchen Blattern iprechen fann, bezeichnete Rebner bas im Jahre 1753 von Brof. Fabricius in Berborn unter bem Titel "Reue Europäische Rachrichten für Rirchen- und Staatsgeschichte" wöchentlich zwei Mal berausgegebene Blatt. Leiber ift bavon fein ganges Exemplar mehr borhanden. Das Blatt batte in erfter Linic eine ftreng antitatholifche Rirchentenbeng und wurde von Brof. Fabricius, ber vom Satholigismus jum Broteftantismus übergetreten mar, in einer fiets gehäffigen Beife gegen ben Ratholigismus redigiert. Sabricins war bafur nicht bie geeignete Berion. Er batte aus Sinabe und Barmbergigfeit in Berborn fur 200 Gulben eine Profesiar erhalten, mar total vericulbet, ein unmabrer, bon Regierung und Burgerichaft verachteter Charafter, lebte in ftanbigem Rrieg mit Regierung, ben Mitprofefforen, ben Bewohpern herborns und feinem Berleger Regelein fowie gulett ben Roftbeborben. Die Regierung wollte ihm gunachft bie Rongeffion wegen ber bezeichneten Umftanbe und ber antitatholifchen mehr wie gebaffigen Tenbeng gur Berausgabe bes Blattes, momit Sabricius fich aus ben Schulben gu retten glaubte, entgieben. Er erhielt aber ichlieglich bie Erlaubnis, lobnte fie jeboch ichlecht. Trop aller Berwarnungen erschieuen bie gebässigen Artifel weiter, bis bie Regierung gang energisch Salt gebot. Das, ber erbitterte Rampf mit ben Boftbeborben, bie bochitwahricheinliche Richtrentabilitat, find ameifellos im Dai 1754 bie Grunbe jum Eingehen bes Blattes gemesen, nachbem fich ber Druder geweigert batte, bas Blatt in Form einer Monats-ichrift, wie Fabricius wunschte, berguftellen. Damit ichließen bie Aften über bie tatfachlich erfte politifche Beitung Raffaus. - Der Bortrag murbe mit Recht febr bantbar aufgenommen.

Sierauf wurben bie mitunter hochintereffanten ausgestellten Gegenstände befichtigt und bann einige interne Bereinsangelegenheiten erlebigt.

Profesior Strukolds Helf por.

(3m Rurhausfaal.)

For es Zufall, oder finnig verborgene Abficht? Ueber allen Dichtungen, die der Professor gestern abend vorlaß,

borte man das Flügelraufchen des Tobes. . Schon als der Regitator mit dem erften Bortrag begann, lag ein großer Toter bor unferem geiftigen Muge - der ermordete Julius Cafar. Im nachsten Bortrag brachten die betrunfenen Ronigsichergen Belfagar um. Im dritten Bortrage lag wieder ein Toter vor uns - ein ans Land gespülter Ertrunfener. Im bierten Bortrage trat König Lear auf, zwar nicht im Schlugaft, wo er ftirbt, und der Totenmarich erklingt, aber in jener großen Berfluchungofgene, mo ibn ichon der geiftige Tod mit feinen Rrallen umfangt. 3m fünften Bortrag murben wir mit bem reichen Mann zu Roln an das Grab der Toten geführt, worüber drei Bilien weiß wie Schnee blüben und ein Boglein fingt, daß der reiche Mann der Morder mar. Am Schluffe der Dichtung fpringt die Tur auf, der Luftzug blaft bas Licht aus. Und wer steht draußen? Der Tod! Er fommt, auch den reichen Mann zu holen. . . Dann folgte der lette Bortrag des Abends, ein Wedicht aus dem Ungarifchen, das von der ungliidlichen Judith erzählt, die ihr erftes Rind - getotet bat. Bor bem Rabbi legt fie ein Geftandnis der Jugendfunde und des Mordes ab. Die Morderin foll dafür ein Leben voll Leid tragen, fie darf ihr nachftes, in der Che geborenes Rind nicht füffen und wird verstoßen. Gie taucht fpater als Bettelweib wieder auf, erblidt bas zur iconen Jungfrau erblühte Rind, wie es als Braut gur Rirche geht. Dann fturgt fich Judith burch Die Reiben, wirft fich fuffend auf ihr Rind und - - bann fommt der Tod und holt auch diefe Morderin.

Gein Beftes in ber Bortragsfunft bot Berr Brofeffor Strafoich in der großen Forumigene an der Leiche bon Julins Cafar, sowie in "Belfazar", welches Gedicht er so wen-berbar bramatisch gestaltet, daß man es immer wieder in bem Bortragsprogramm bon Strafoid nicht bermiffen möchte. In ber Forumigene vergegenwärtigte Stratofc die wilberregte Menge bes Romervolfes, wie es eine Erflärung des Unerhörten begehrt. Dann ließ er Antonius seine anklagende Rede halten. Die Rede wächst zu einer erschütternden Schilberung, wie sehr der Tote seine Römer geliebt babe; aber ber Mörber Brutus fage, daß Cafar boll Berrichfucht war "und Brutus ift ein ehrenwerter Mann". Diefe fich mit allem Nachdrud des Hohnes immer wiederholende Bemerfung, daß Brutus ein "ehrenwerter" Mann ift, wunte ber Bortragende auf einen unübertrefflich padenden Ton abzustimmen; gleichwie der gange Bortrag des für die Regitation wirkfam zusammengezogenen Dichtungsteiles fich meifterhaft aufbaute und die Buborer bis jum Schluß tief gefeffelt bielt.

Grotest-schauerlich ergriffen die dichterischen Bilber bes Ertruntenen von Puschfin. Gin Bauer wird vom Ninde darauf aufmerksam gemacht, dag eine Leiche auf bem Sande liegt.

"Was geht uns der Tote an?" erwidert der Bauer

Barich:
Angespült von den Wellen liegt der Tote vor ihm.
"Blau der Körper und geschwollen, halb im Wasser ichon verwest. Hat ein Armer sich vom Grossen über's Schicksal selbst erlöst?" Oder ist es ein ertrunkener Schickselbst erbeiter? Der rohe Bauer schleppt "sonder Schauer" die Leiche am Fuße zurück und stößt sie fluchend am User wieder ins Wasser. Und der Tote schwimmt Ruhe suchend auf

dem Bafferriiden, fanft gewiegt. Der Bauer aber brobt ben Beugen:

"Ber von dem, was er gesehen, Blandert, sei's auch nur im Spaß, D, dem wird's erbärmlich gehen — Doch wer schweigt, dem schenk ich was."

Dann kommt die Racht. Die Familie liegt im Schlummer. Der Bauer ichläft auf der Ofenbank. Draußen heult der Sturm. Plöylich pocht es an die Fensterbank. .! Der Bauer erwocht und fragt, wer noch so spät da poche. Da bört er eine flehende Stimme: "Ein Wanderer", der einen weiten Weg hinter sich habe. Der Bauer antwortet frech, öffnet dann aber "gähnend und mit faulen Sänden" das Fenster. Doch, was ist das? "In des Wondes sahlem Lichte — Berr des Simmels! — mit verwestem Angesichte sieht der Tote vor ihm da". — Der Bauer, halb von Sinnen, wirft in Fieberphantasien das Fenster zu. Aber an Fenster und an Türen pocht es sort die ganze Racht. . . .

Das muß man aber nicht blos lesen, sondern mit einer Kunst vortragen hören, die die Geister rust und jedes Woment der Dichtung vor unserer Seele grausenerregend lebendig macht. Ueber 300 Personen schienen im Saale anwesend zu sein. Der Beisall erhob sich besonders start nach den ersten Gaben des Abends.

Das zarte Geschlecht.

Ueber "Das zarte Geschlecht" sprach gestern in der Loge Plato Hern Alfred Moeglich. Die Frauenfrage mag der Grund gewesen fein, daß die Besucher des Bortrages fich fast nur aus der Frauenwelt refrutierten und das mannliche Geschlecht faum vertreten war. herr Moeglich behandelte die Frauenfrage mehr wiffenschaftlich als populär und ftütte fich in erster Linie auf Bebel, den Berfasser des so viel besprochenen Buches "Die Frau". Auch den Schriften bes Rationalökonomen b. Stein wußte er interessante Momente abzugewinnen. Bei den mit großer Schärfe gemachten Ausführungen fam er nicht barum berum, den Frauen manche bitteren Bahrheiten gu fagen. Den Schwerpunft legte er darauf, daß meift die Bruderie der Frauen gegenüber den bei denselben auftretenden Erscheinungen, insbefondere bei den Chefrauen, nicht dazu beitrage, die Stellung und das Befen der Frau zu heben. Daß die Frauen beute vielfach nicht in der Lage find, die Rinder felbft gu nöhren, schreibt er dem allzuguten Leben der Mädchen und Frauen in wohlhabenden Kreifen gu. Gehr icharf ging Redner ins Gericht mit einigen Frauenrechtlerinnen, die in wissenschaftlicher Weise die Frauenfrage lösen wollen, benen er aber das Bradifat "wiffenschaftliche Bfuscherei" zuer-fennt. Gang besonders ibte er Kritik an den Lebrsagen der beiden Manner, des Rervenarztes Moebius.Leipzig und Brofeffor Forell. Die Ausführungen bes Redners beichränkten fich allerdings nur auf die wiffenschaftliche Seite ber Frage, die beute die Belt, und insbesondere die Frauentuelt bewegt.

Nach dem mit Beifall aufgenommenem Bortrage trat man in eine Diskussion ein, zu der sich Herr Bogtherr (Soz.) meldete. Er hielt, genau genommen, einen zweiten Bortrag, der über den Rahmen von Diskussionsbemerkungen weit hinausging. Fremd war auch ibm die Frauenfrage nicht. Die Form, in welcher er sie behandelte, lag wieder auf einem ganz anderen Gebiete. Er hätte gewünscht, daß Herr Woeglich mehr aus dem Born des Genossen Bebel geschöpft hätte. Die Frauenfrage sei eng verknürft mit der sozialen Frage und könne auch nur im Berein mit dieser eine einigermaßen befriedigende Klärung und Lösung finden. In ironischer Weise nannte er die Frauenfrage eine Männerfrage, und zwar eine Frage nach Männerfrage, und zwar eine Frage

Es ift unmöglich, auf alle Ausführungen einzugeben. Mber eins fteht feft: Den treffenden Stanbpuntt haben beide Redner unbesprochen gelaffen: den recht. lich en Standpunkt ber Frau im burgerlichen Wesesbuch. Solange der Chebrecher nach ftandesgemäßem Begriff ben bon ibm betrogenen Chemann im Duell niederschieft, und diese Tat mit einigen Monaten Festung verbiift, folange der Mann, und befonders der ledige, das baufig unerfahrene Madden aus allen Ständen ins Unglud fturgt und fie alsdann ruhig ihrem Schidfal überlaffen fann — höchstenfalls für das uncheliche Rind Alimente zu gablen bat -, folange die Frau durch das Gefet so schwachen Schutz genießt, wird die Frauenfrage kaum gu lofen fein. Mogen noch fo viele Apostel (Männer und Frauen) mit der gewaltigften Beredtfamfeit in ben Rampf gieben für das Beib, fie merden ftets abprallen an dem Felfen der Stellung, in die die Frauen durch die Geschgeber hineingebrangt werden.

Schuljahrs Ende.

Das Schuljahr bat fein Enbe erreicht. Gur biele Schuler und Schulerinnen ift bamit ber Gintritt ins praftifche, merttatige Leben gefommen. Bie baben fie ben Tag berbeigefebnt, ba fie bes Schulgmanges lebig fein follten, wie gablten fie bie Tage, bie Stunden bis gu diefem wichtigen Termine, Und nun? Mertwürdig, fie tonnen nicht richtig froh werben bes entledigten Bwanges. Der Mbichieb bon ber Schule, ber fie fo viele, viele ungetrubte Rinderfrenden berbanten, ber Mbichieb wirb ihnen bitter ichmer. Gie muffen icheiben bon ben Behrern, bie ftets ibr Beftes wollten, auch wenn fie manchmal gu Strafen greifen mußten, fie muffen icheiben von lieben Rameraben. Der Ernft bes Lebens tritt jum erftenmal an fie beran. Sie wiffen, jest wird aus bem Spiel Ernft, jest beißt es forgen und arbeiten ums togliche Brot. Drum wird in biefen Tagen niemand ihren Tranen mehren. - Auch bon ben Burudgebliebenen blidt mancher trube darein. Die Zensur, die er eben erhalten bat, macht ihm bas Berg schwer. Was wird der Bater sagen, daß so manche schlechte Note barin steht. Andere freilich schwenten jubelnd bas blane Seft, ibre Erwartungen find noch übertroffen, Sie freuen fich ichon bes Lobes bes Baters und bes ftolgen Ladelns ber Mutter. Go find Leib und Freube gleichmäßig berteilt an biefem Tage. Gir manchen find bie Gerien, bie nun tommen, boll Freuden. Mancher wird ihrer nicht frob, wenn es beißt, Quden bes Beiftes ausgufillen, um bei Beginn bes neuen Schuljahres binter ben Mitichulern nicht gurudgufteben

aufi

ein

HELI.

bet

gin

et

lid

Hib

fpr

ti8

lid

OIT

ber

Ott

8

un

die

92r. 69.

* In der Aur gestorben. Der Ingenieur Schubert aus Wedstan, welcher sich bier zur Aur aushielt, ist gestorben.
Im Handelbregister wurde eingetragen: Hirma A. Löwensberg Biebrich. Die Firma ist erloschen. — Firma Wilhelm Aup vort Wiesbaden. Die Firma ift erloschen. — Firma Asthelm Tia-Hotel und Pension Jenny von Andorss. Das Handelsgeschäft ist auf den Hotelier Franz Us in ger zu Wiesbaden übergegangen. Die Firma ist in Hotel Aftoria — Bension — Restanrant, Bes. Franz Usinger, geändert. — Dr. Lehrsche Kuranstalt Bad Rerotal, Inhaber Dr. Ioseph Schubert mit dem Sipe in

Biesbaben. Die Firma ift erlofchen. Bum Raiferpreisrennen im Tanund. In unterrichteten Ereifen nimmt man an, bag bon ben gemelbeten 92 Bagen minbeftens 80 am Start ericheinen werben. Das ift eine giemlich bebeutenbe Angahl auf einer Strede bon 125 Rilometer Bange. Ein frühzeitiger Start ift babei für jeben Teilnehmer bon Borteil. Ber geitig abfahrt, fann icon in ber erften Runbe viel erreichen, mabrend bie fpater bom Start tommenben Sahrer mit allerlei Dagbelligfeiten gu tampfen baben werben. Die überholenben Bagen, werben felbit überholt, mas jebesmal gu gewiffen Borfichtsmagregeln führen muß, benn bie Stragen ber Rennftrede find nicht überall febr breit und an manchen Stellen find auf beiden Seiten fleine Abbange. Da beifits beim Borfabren Aufpaffen, wenn nicht Unfalle fich creignen follen. Die 19 Bagen beim Gorbon-Bennett-Rennen 1904 hatten in biefer Begiebung nicht viel Berührung miteinanber und Unfalle finb ja auch bamals gar feine borgefommen. Die Stragen find burchweg gut und giemlich bart. Die Breite ber Rennstrede fcwantt gwijchen 7 und 11 m. In ben Dorfern find bie Bege naturlich weniger gut, aber biele Ortichaften burften wieber neutralifiert werben. Auch barf man wohl annehmen, bag ber R. A.R. noch, wenn erforderlich, Stragenausbefferungen bor-nehmen laffen wirb, wie bies auch beim Gorbon-Bennett-Rennen ber Sall war. Bielleicht lagt es fich möglich machen, einige Orticaften gang gu umgeben. Bur Ronigftein ift bies jebt ichon vorgesehen. Diefe Umgebungen find für Rennfahrer unb Bublifum in gleicher Beise angenehm. Die Stragen werben mit Beftrumit ftaubfrel gemacht. Die Sauptgeschwindigfeit burften bie fiarten Bagen auf ben iconen Stragen bes ebenen Beiltales entwideln tonnen. Bring Deinrich burfte mabrent ber Diterfeiertage, wo er bei feinem Schmager, bem Großbergog bon Deffen Aufenthalt nimmt, feine frühere Abficht, bie Rennftrede abgufabren, verwirflichen. Landrat Ritter Dr. von Mary in Somburg burfte ibn begleiten. In Mutlerfreifen ift man auf bas Urteil bes fürftlichen Sportsmannes über bie Rennftrede gefpannt. Bom 1. April ab wird ber Raiferliche Automobilflub ein Burean in homburg einrichten, bas fich mit ben gablreichen

Borarbeiten für bas Rennen befaßt. * Mertwürdige Stenern. Um fühlbarften für ben Burger find bie bireften Steuern, weil fie unmittelbare Unipriide an feinen Gelbbeutel ftellen. Der Steuerzeitel fennt nur biefe tireften Steuern, mahrend bie indireften boch auch eine gang erhebliche Belaftung bes Gingelnen barftellen. Am gunftigften ift man noch ben Lugussteuern gefinnt, ba bon ihnen nur ber Boblbabenbe betroffen wirb. Die ichwierige Frage babei ift nur bie; 2Bas ift Luxus? Ift ein Automobil Luxus? Gewiß in ben meiften Sallen. Aber für ben Landarat ift es &. B. boch ein notwendiger Gebrauchsgegenftand. Ebenfo brauchen Reitpferbe, Bruntwagen, Rlaviere ufm., bie man icon als Lugusaritel gu besteuern borfchlug, nicht immer nur bem Lugus gu bienen. Aber Die rechte Steuerquelle gu finben ift ichwer, baber find ichon bie mertwurdigften Steuern eingeführt morben. Go gab es febon im fiebgebnten Sabrhunbert eine Raroffenfteuer, man batte and eine Sageftolgenftener an einzelnen Orten, bie von ben unberheirateten Mannern entrichtet murbe, Reuerbings ift eine folde Junggefellenftener wieber in Amerita in einzelnen Staaten eingeführt worben. In Berfien bestenert ber Schab bie Bobl-habenben nach Belieben, b. h. er läht fich wertvolle Gegenstande jum "Geschent" machen. Die freie Reichoftabt Frankfurt a. M. erließ im fechgebnten Jabrhundert fogar eine Grugfteuer, Die jeber frembe Raufmann, ber ben Sut bor einem anderen gog, gablen mußte. Und gwar wurde ibm für bieje Soflichfeit ein Rreuger abverlangt. In Breugen gab es früber auch eine Jubenftener, bie alle Israeliten aufbringen mußten. Man fieht, bie Staaten fommen auf mertwürdige Gebanten, wenn fie Gelb brauchen. Aber auch bie Stabte! Bemeis: Biesbaben

fucht obne Ende nach richtigen Steuern!

* Bur Lohnbewegung ber Schneiber. Um Freitag abend findet eine öffentliche Schneiberversammlung im Kontorbiasaal Stiftstraße 1 statt. Es ware zu wünschen wenn jeder Schneiber wegen ber wichtigen Tagesorbnung erscheinen wurde. Im übrigen

verweisen wir auf Anzeige.

** Sie". In einer Hamilie in der Ablerstraße hat "sie" mehr Kourage wie "er". Gestern abend lagen sich beide wieder einmal in den Haaren. Was machte die resolute Ehefran? Sie schlug mit den Häusten so auf ihren "Wann" ein, daß die Sanitätswache gerusen werden mußte. Der im Gesicht Verlette ließ sich nun zwar von den Sanitätsmannschaften seine Histe angedeichen. Aber der Mann besann sich dei ihrer Ankunst, daß doch eigentlich er die Hosen andabe und die Krone der Schödlung

fel. Er faßte Mut und äußerte: "Jeht gebe ich aber hinauf!"
* Rleine Diebstähle. Gestohlen wurden in den letten Tagen
aus einem eingezäunten Garten des Distrikts "Geisched" zwei
eiferne Mistbeetsenster mit Glas. — In der Nacht zum 19. d.
M. wurden einem Landwirt in Lütgenau-Dortmund Bserd und Wagen entwendet. Das Bserd ist 5 Jahre alt, braun, mittelgroß, furz gedrungen und bat an der Stirn einen kleinen weißen Kleden. Der Wagen ist ein gelbladierter zweisitziger sogenannter Sommerwagen. In beiden Fällen erbittet die Bolizeidirektion um Anhalispunkte.

Gingebrochen wurde in ber Racht jum 19. b. M. nach befanntem Muster in ein Kolonialwarengeschäft in ber Blatterftraße. Gestoblen wurden nur 36 Flaschen Wein.

Bogn leiden wir Schmerzen und wie können und dürsen wir Schmerzen lindern? Dieses Thema wird Freitag gbend 81/2 Uhr im Wahlsaal des Rathauses von einem ärztlichen Bertreter, Herrn Dr. med. Moeser aus Stuttgart, in einem Bortrage behandelt. Alle Interessenten werden nochmals auf den Bortrag ausmerksam gemacht.

*Eine teuere Geschickte. Wer auf eine Labung vor Gericht unentschuldigt ausbleibt, der hat sich auf eine entsprechende Geldeber Haftstrase gesaft zu machen. Ift man aber einmal nicht erschienen, wenn man vorgelaben ist, dann ist es das Beste, sich an die Bahrheit zu halten und nicht zu versuchen, sich mit allerlei Flunkereien herauszureihen, denn dann gibt es unweigerlich Gestängnisstrase. Bu seinem Leidwesen, aber anderen zur Warnung, hat ein auswärtiger Monteur Otto M. diese Ersahrung machen müssen. Er war zum Untersuchungsrichter zwecks Bernehmung zitiert worden. Statt den Labungen Folge zu leisten, bat W. ein Grundstück mit verlausen bessen, wosür er eine hübssche Bermittlungsprodision einstecke, über seine Bersäumung der Barladung bat er dann salsche Angaben gemacht. Er wurde wegen Vergebens gegen den Baragr. 138 des Reichsstrassestwaßes glatt zu zwei Tagen Gesängnis verurteilt.

Frühlingsansang und die "Dopheimer Soldaten". Heute in aller Frübe — gleich nach 7 libr — börten die Bewohner der Dopheimerstraße Musittlänge. Das waren die Dopheimer Militärpflichtigen, die bente im "Deutschen Hof" zur Musterung sind und jedes Jahr hochnobel mit Musit in Wiesbaden einziehen. Im Jahre 1907 am Frühlingsansangstage. Der Ansang ist gut mit dem Berdränger des Winters: Es ist troden und es lcheint die Sonne, wenn auch die Frühlingsstürme noch regieren. Sie sind schuld, daß die Federbüsch von den und überall begegnenden Dopheimer Intunfissoldaten oder auch "Schwamm" mehr wie sonst in der Luft herumflattern. Schreitet der Frühling auf diesem Wege sort, dann wird er auch für die gezogenen Soldaten frühlingsmäßig durch die zweisährige Dienstzeit ischeinen

** Tunnes im Barem. Der "Löliche" Tunnes mit ber langen Rafe in ber "Balhalla" ift eine ergopliche Figur. Die noch Taufenben gablenben Anbanger haben fich icon halb taput über feine Erlebniffe, feine Schnurren und feinen berben humor gelacht. Bo er bingeftellt wird, ftellt er ben Mann. Gelbft in bem Barem eines türfifden Großen und Rofenbanblers, ber mobl an ein Dugenb bubicher Dbalisten balt. Er ift bochft einfach in biefen harem gefommen. Bie, wirb er jeben Abend ben Reu-gierigen in bochft fpannenber Beife ergablen. Im harem tommt er mit feinem Freund Schal und zwei befannten Rolfden Damen gufammen. Alles will wieber beraus aus ber Gefangenchaft und Tunnes mochte fur bauernb bei ben ichonen Damen fein. Der Schluß: Es tommt alles wieber nach Roln gurud nach mannigfachen intereffanten Bwijdenabenteuern in Remport uim. "Tunnes im harem" ift in erster Linie große Ausstattungspoffe. Zatjachlich verbient bie haremsausstattung bon jebem bewundert gu werben, überhaupt findet bas Ange Bobigefallen an Roftumen, Szenerien uiw. Die ernften und luftigen Gingel- und Enfemble-Gefange und gang besonders Tunnes Bife vervollständigen die Boffe gu einer folden, die bis jest toe Beste ber "Bolfsbubne" war. herr Elaffen (Tunnes), Job (Momentphotograph), Fran Job und die übrigen Trager ber Sauptrollen erzielten einen Erfolg, ber mohl verbient ift und ben ich um fo bober einschätze, als fich hier folnische Bollsberfiellung mit etwas Runft paart, ber bas Enjemble Job-Claffen auch gut gewachfen ift.

D. Dochwasser und Gemitter. Der Wasserstand des Rheins steigt weiter und die Hochwassergefahr ist diesmal dringender als vor lurzem. Am Begel zu Bingen waren gestern abend 3.26 Meter sestzustellen und von den oberrheinischen Pläten wird noch weiteres Steigen gemeldet. Bei weiterem Steigen ist die Einstellung der Schissahrt zu erwarten. Auch vom Main, Lahn, Nade usw. wird Hochwasser gemeldet. Aus Limburg, Nastätten und einigen anderen Umgegendorten berichtet man und über gestern vormittag niedergegangene Gewitter.

S. Die bier rumanischen Torpeboboote, welche noch ausfteben, werden in allernächster Zeit ihre Jahrt auf dem Rhein unternehmen und den bereits burchgesahrenen Booten bon Rotterdam aus auf der Strede Abein-Main-Ludwigskanal-Donau bis nach Rumanien solgen. Sie sahren im Anhang eines Schleppdampsers ber rheinischen Schiffabrtsgesellschaft.

* And bem Tierleben. Geftern abend fand ber lette Bortrag biefes Bufins ftatt. Dr. 20. Bergmann fprach über Ruftung und Sandwerfszeug ber Tiere. Rach einem furgen Rachtrag gum borigen Bortrag zeigte er, bag bie Gebaufe, bie ben Tieren ale Bohnung bienen, gleichzeitig Coupmaffen find und auch als Bertzeug benutt werben tonnen, wie bies g. B. bei ben Bohrmufdeln ber gall ift. Rebner ließ nun querft bie Bewafineten aufmarichieren. Da faben wir Reden mit gewaltigen Bangern, mit Spiegen, Schwertern und teilweife fogar bergifteten Dolchen. Andere find mit Stacheln, Anochenplatten, gabnen, Sufen und Alauen bewehrt. Wieber anbere verteibigen fich mit Billfe von Driffen, bie ein fibelriechendes Gefret abfonbern, mit Reffelbatterien, Rlebzellen und eleftrifchen Organen. Roch eine gange Ungabl anberer Baffen lernten mir fennen. -Dann tamen bie friedlicheren Gewertichaften, Die Bimmerleute, Maurer, Töpfer, Beber, bie Schiffer, die mit Gulfe von Gegeln und Rubern ihr Schiffden fteuern. Die Gifcher, bie mit Den und Angel ihren Sang ausuben, die Grundgraber und viele anbere mehr. Es mar eine Gulle bon Tierformen und ber Bortragende ließ feine Sorer einen tiefen Ginblid tun in bie Rufi-tammer und ben Werfgenglaften bes Tierreichs. Die Waffen erfüllen aber nicht nur einen friegerifden, fonbern auch einen um bie Gunft bes afthetifden Bwed, inbem fie bagu bienen, Beibchens gu bublen. Dag bie Tiere Schonheit mabrnehmen und empfinden fonnen, wies Rebner an einigen Beifpielen nad und er fprach bie Uebergeugung aus, bag bie Schonheit einen ber wichtigften Saftoren bei ber natürlichen Buchtmabl barftelle. Die Demonstration einer großen Bahl von Braparaten beichlog ben Bortrag. - (Damit find bie Sochiculfurfe megen bes geringen Beluche eingestellt worben. Die Abfichten maren febr anerfennenswerte und bas gebotene wiffenichaftliche Bortrags-matertal ein weitere Breife allgemein intereffierenbes. Red bes "B. G.-A.")
* Ronigliche Schaufpiele. Die nachfte Schaufpielnobitat wird

* Königliche Schausviele. Die nächste Schausvielnobitat wird Ibsend "Debba Gabler" sein, und zwar mit Frau Renier in ber Titelrolle. Jur die Erstaufführung ift Freitag, 5. April, in Aussicht genommen.

* Residenatheater. Der Samstag bringt als Reuheit zum ersten Male "Die Hochzeit von Boel", Komöbie von Georg Engels. Das durch seine wisige, aber niemals verlegende Satire auf Beamtenweisbeit, die vor derber Bauernschläue tapitulieren muß, ausgezeichnete Wert erzielte dant seiner tomischen Situationen bereits durchschlagenden Ersolg am Neuen Theater in Berlin, Stadtscheater in Köln, Residenztheater in Hannover ete. In Haubtrollen sind beschäftigt die Herren Hebertugge, Tachauer, Bartal, Wilhelmy, Miltner-Schönau, Degener und Herr Rüder, in dessen Haben auch die Spielleitung liegt. Das lustige Stück wird Sonntag abend wiederholt, Sonntag nachmittag wird Sardou's neuestes Lustspiel "Berwehte Spuren" zu halben Breisen gegeben.

m Achtuhrlabenschlist in Biebrich. Auf eine Umfrage bat fich die Mehrheit der Biebricher Geschäftsinhaber für den Achtuhrladenschluß ausgesprochen, der voranssichtlich mit 1. Mui eingeführt wird.

Din Einbrechertrio wurde, wie uns aus Maing gemelbet wird, gestern bott in den Personen des Isäbrigen Kellners Dart mann aus Ersurt, des Bischrigen Kausmanns Träger aus Zwidau und des 30 Jahre alten Schlossers Lehmann aus Berlin verhastet. Das Trio "arbeitete" guleht in Köln. Tienstag nacht batten sie in zwei Krenznacher Gasthösen eingebrochen und Sparkassenbücher in Höhe von 600 dis 700 K. Schmudgegenstände sowie wertvolle Münzen mitgenommen. Sie hatten sich nach Wäning gewandt und einen Teil der Gegenstände bei Trödlern verkauft. Hartmann wurde von der Kriminalpolize im Flux eines Trödlers entdecht und weil er sich verdäcktig machte, verbastet. Er gestand den Eindruch und sührte auch noch Münzen bei sich. Obwohl er von seinen Komplizen nichts wissen wollte, ergriff man dieselben doch in dem Augenblid auf dem Bahnhof, wo sie nach Köln zurückdampsen wollten.

* Auf ber Strede Frankfurt-Höchft-Wiedbaben berlehren gegenwärtig 27 Büge, rechnet man ben von Frankfurt 9 Uhr vormittags nach Soden abgebenden Zug binzu, dann sahren swischen Frankfurt und Höchft 28 Büge Bom 1. Mai wird noch ein Zug eingelegt; ferner kommen fünf Sonntagszüge binzu: ab Frankfurt 6,14 und 8,31 Uhr vormittags, 2, 2,57 und 9,25 Uhr nach rittags. Bon Biesbaben nach Frankfurt gibt es außer einem Frühlichnellzug, der ohne Aufenthalt von Wiesbaden nach Frankfurt fährt — ebenfalls einen Zug mehr und daueben fünf Sonntagszüge: ab Wiesbaden 2,45 Uhr nachmittags, 6,02, 8,15, 9,29 und 11,31 abends.

* Anwaltstag in Frankfurt? Aus Bonn wird ber "Irts.
Big." mitgeteilt, daß der Borstand bes bortigen Bereins ber Biechtsanwälte an den Deutschen Anwaltsverein das Ersuchen gerichtet hat, auf den 21. April einen außerordentlichen Anwaltstag nach Frankfurt einzuberufen mit der Tagesordnung: "Die bevorstehende Reform der Gerichtsbersossung und des Zivilpro-

egperfahrens".

""Riemals verloren gewesen". Der amerikanische "Multimilliarbär Wegerhäuser" (Nord-Amerika) sollte auf unausgellärte Weise verschwunden sein. Auf die telegraphische Anfrage seiner Nieder-Sausheimer Freunde ist am 18. d. M. abende dan Amerika die Drahtanwort eingelausen, lautend: "Danke für Erkundigung, war niemals verloren gewesen!" — Ra, so ein "Multimillionär" geht auch nicht allzuleicht "verloren". Er hat ein zu ichweres Gewicht, meint der "Mainz. Anz." dazu.

* Straßensperrung. Die Moritstraße von ber Göthestraße bis einschließlich ber Straßenbreite bes Raiser-Friedrichringes wurde zwecks Einbaues bes 2. Gleises ber elettrischen Straßenbahn und einer Berbindungsweiche in ber Straßenkreuzung Raiser-Friedrich-Ring und Moritstraße auf die Dauer der Arbeit für den Juhrverkehr polizeilich gesperrt.

* Rr. 12 ber Bafangenlifte für Militaranwarter ift ericienen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener General-Ungeiger" von Intereffenten unentgeltlich eingesehen werben.

* Borandfichtliche Mitterung. Bechielnbe Bewolfung, geitweife Rieberichlage, gunachft noch milb, fpater talter.



1! Berden die Kohlen teurer? Im preußischen Abge ordneten hause fiel infolge der langandauernden Debatte die geplante Intervellation des Grafen Kanih über den Stand der Kohlenfrage einstweilen and und wird erst nach der Oster pause zur Erörterung kommen. Bekanntlich tritt mit dem 1. April ein neuer Indistrereis in Kraft, der sich bei der Lonnennußtoble durch eine Steigerung von 1.20 auf 1.70 M, dei Koks und Steinbrisetts von 2.50 auf 3 M äußert. Bereits in voriger Woche war in einer Plenarsthung des preußischen Abgeordnetenhauses eine weitere Kohlenpreissteigerung in Aussicht gestellt. Diese Besürchtung ist tatsächlich nicht von der Hand zu weisen, da entschieden eine Kohlenfrappbeit vorliegt. Rach den Berichten aus den Kohlengebieten soll an dem Lustand nicht zum mindesten auch der Eisendahnsiskus mit der Schwersälligkeit seines Apparates schuldig sein.

1! Die lleberich wemmungen in Bittsburg haben einen bedeutenden Ausfall der Produktion der Hochöfen und der Stahlwalzwerke zur Folge gehabt, wodurch die Knappheit an Robeisen verschärft wurde.

* Groß-Geran, 20. Marz. Der Auftrieb von 746 Tieren bei dem letzten Ferkelmarkt bedingte trop des lebhaften Geichäftsganges den Preisrudgang. Es wurden nämlich Ferkel zu 10—19 A. Springer zu 24—31 A. und Einleger zu 37—44 A. Dro Stück verkauft. Der nächste Ferkelmarkt ist am Montag, den 25. März.

Biehhof. Diartibericht

10tebgattung	Gemaren aufge- trieben Stild	Qualităt	Stelfe om	(a 574.	548 572.	101.	Consecting.
Odfen Rube	79 164 1014 234 266 117	I. II.	50 kg Schiada- gewide. 1 kg Schiada- gewide.	80 70 64 58 1	85 78 70 60 1 2 1	- 20 00 50 68	

Marttbericht.

* Wiesbaben. 91. Marz. Auf dem heutigen Feuchtmarft galten 100 kg Hafer 19.— bis 19,40 Mt., 100 kg Richtftrob 6.00 Mt. bis 6.60 Mt., 100 kg heu 6.20 bis 6.80 Mt. Angefahren waren 18 Wagen mit Frucht und 20 Wagen mit Strob und heu.

Telegraphischer Kursbericht
der Frankfurter und Berliner Söree.
mitgeteilt von der WIESBADENER BANK
S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13

Frankfurter Berliner

HE SECRETARY AND THE PROPERTY OF THE	Anfangs-Kurse: 1		
A debte how here a real property of the	Vom 21, Marz 190 7		
Oesterr. Kredit-Aktien	919.70	212.80	
Diskonto-Kommandit-Ant	176.75	177.50	
Berliner Handelsgesellschaft	163,90		
Dresdener Bank	148.50	149	
Dentsche Bank	236 60	236,80	
Darmst, Bank	133.80	138 50	
Oesterr. Staatebahnen			
Lombarden	27.10	97.90	
Harpener	208.10	207 80	
Gelsenkirchener	128 80	128.40	
Bochumer	223.50	223.40	
Laurahütte	234,50	224.40	
Packetfahrt	138.90	138.70	
Nordd. Lloyd	-		

62

10.

ni.

dir.

170

nui

onte

oble

ori.

115

ber

100

tus

8×

tion

abt.

Gle.

I ME

ER.

NK

e.



22. Mars 1907.

Bur braunichweigifden Thronfolgefrage. Brannichmeig, 21. Mars. (Brivattelegramm bes Bics. Sebener General-Angeigere.) Der "Braunichw. Lanbes-Beitung" mfolge wird ber Lanbichafisrat bem am Dienstag gulammentreienben Landiag ben Bergog Johann Albrecht von Medlenburg.Schwerin jum Regenten borichlagen.

Berbrechen eines Stahltruft-Bertreters?

Berlin, 20. Mary. Aus Remport wird gemeldet: Gindairs Rolonie ift, wie bereits telegraphijd berichtet murbe. serffort. Selifon Sall in Rem-Berfen, das Beim der Gemeinichaft, die bon dem fo raich berühmt gewordenen Berfoffer bes "Sumpfes" gegründet murbe, ift am Samstag ein Raub der Flammen geworden. Frauen und Rinder mußten aus ben Fenftern fpringen. Upton Ginclair, ber befanntlich den Gleischstandal aufdedte, wittert binter bent Urheber ber Berftorung feines Saufes einen Agenten bes Stabltrufts, beffen Leiter großes Intereffe baran batten, ein Manuffript bon ihm gu bernichten, worin er ben gangen Stahltruftichwindel aufbedt. Die gerichtfiche Untersuchung ift eingeleitet, bas in Frage tommenbe Manuffript ift nur teilweise gerftort.

Heberraichenber Gratitonsbeichluß in Samburg.

Samburg, 21. Dars. Durch ein Banbnis gwifchen ber liberalen und fogialbemofratifchen Fraftion ber Burgerichaft burbe gum erften Dale ein Gogialbemotrat in ben Burgeransichun gemablt, ber bie Innehaltung ber hamburgifchen Berfaffung übermacht und in bringenben Gallen Gelb bemilligt.

Raifer Frang Jojef und ber Papit. Wien, 21. Marg. "Baterland" melbet: Der Papit fprach dem Raifer Frang Jojef anläglich der fürglich durch Bermittelung ber öfterreichisch-ungarischen Botichaft in Barie erfolgten Buftellung ber Archive ber ehemaligen papitlichen Runtigtur in Baris marmen Dant aus. Der Raifer antwortete, es babe ibn gefreut, dag es ibm möglich war, bem Beiligen Stubl einen Dienft gu erweifen, der den Bapft mit großer Genugtunng erfüllte.

Rener Rriegsminifter in Marotto?

Tanger, 21. Mars. Sier verlautet, bag gurgeit Auftren. gungen gemacht werben, ben fruberen Griegominifter El Denebbi beim Gultan wieber in Gunft gu bringen. Es beigt, Denebbi werbe bemnachft nach Beg gurudfehren.

54 ruffifche Weichute auf ein Dal!

Petersburg, 20. Marg. In ber beutigen Gigung ber Reichebuma teilte ber Brafibent mit, daß dem Brafidium auger dem Budget 54 Gefegentwürfe übergeben worden maten, beren Inhalt in ber Erflarung des Minifterprafidenten Stolnpin angedeutet wurde. In einer ber nachiten Git. ungen wird beichloffen werden, in welcher Reibenfolge Dieje Bejegentwürfe geprüft werden follen.

Berlin, 21. Dary. Dr. Goller, bisheriger Sofpitant ber freifinnigen Bolfspartei, ift biefer jest als Mitglieb beigetreten. Da brib, 21. Marg. Die Begegunng Ronig Alfond mit bem Ronig bon England in Carthagena ift nunmehr befinitib für ben 8. April anbergumt.

Rom, 21. Dars. Darim Gorfi ift geftern bier ein. getroffen und will eine Anbieng beim Bapite nachfuchen.

Rom, 21. Darg. In bem Befinden bes Finangminifters Daffini ift ploglich eine berartige Berichlimmerung eingetreten, bag fein Ableben befürchtet wirb.

Changhai, 21. Darg. Bum erften Dale feit bem ruf. fich-japanifchen Rriege ift geftern bie bentiche Boft wieber über Cibirien eingetroffen.

Cleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanfalt @mil Bommert in Biesbaten. Berantwortlich für colitif und Benilleton: Albert Goufter; für ben übrigen tebaftionellen Zeil: Bernbarb Rloping; für Inferate unb Beidaftliches: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.

Conrad H. Schiffer, Hosphotograph, Taunusstr. 24, Atelier für künstlerische Porträts. Vergrösserngen.

Lohenlohe sches

verhütet Erbrechen und Durchfall. Kinder, die Milch allein nicht vertragen, oder an eng lischer Krankheit leiden, gedeihen vorzüglich, sobaid der Milch Hohenlohe'sches Hafermehl zugesetzt wird.

Elektr. Reform = Dauer= — Gürtel ≡

Sthem Dir. Weichmann; nachweisbar in einzig baftehender Bollen-bung, Imei D. R. G. M. Großartige hellerfolge bei Mannesschwäche, Reurasthenie, Lebers, Magens, Rierens, Berdauungs und Biafenleiden, Lahmungen, Judertrantheit, Frauenleiden ze. Wellie bei

Herra Direktor Hch. Schäfer, Mannheim 3, 3, 1. Ren intereffant, die Brodure über Anwendung, Wirfung ze. von Dr. med. Baljer, praft. Arst. Breis 1 Det.

Musing aus ben Civilftands Regiftern der Stadt Bicobaben vom 21. Mars 1907

Geboren: Am 19. Mars bem Raufmann Bilbelm Seber e. T., Bertha Baula. - Am 18. Mary bem Schubmacher Guftab Eichner e. C., Sans Walter. - Am 17. Mars bem Poftboten Wilhelm Reichert e. T., Erna. - Am 19. Marg bem Taglobner Hermann Sofmeifter e. T., Unna Maria. — Am 15. Mars bem Rufergehilfen Rarl Debus e. I., Mathilbe Amalie Emilie. — Am 19. Marg bem Schlof-feranichläger Peter Gorgen e. G., Paul Rurt. — Am 16. Marz dem Marmorschleifer Heinrich Ripinger e. T., Anna Quije. - Am 19. Marg bem Sausbiener Emil Ferber e. T., Emilie Jofefine.

Aufgeboten: Ingenieur Baul Safenclever bier mit Margarete Agnes Martha Bregler in Stettin. -Bobnarbeiter Beter Schüttler in Oberjosbach mit Margarete Reller bier. - Ingenieur Chriftian Georg Roftner hier mit Anna Raroline Grob in Ludwigshafen. - Raufmann Guftab Born bier mit Elifabeth Rettenbach bier. -Raufmann Julius Rahn in Montabaur mit Emma Baer bier. - Glasreiniger Chriftian Gebert bier mit Maria Anfer bier. - Ingenieur Rifolai Bagner in Dunaburg mit Quife Cauermann bier.

Berebelicht: Reftaurateur Friedrich Spengel in Seidelberg mit Auguste Diehl bier. - Magistrats-Sil's. bote Bilbelm Soffmann hier mit Frieda Reppert bier. -Bader Rarl Bretidneiber bier mit Bilhelmine Ufinger bier. - Sausdiener Ludwig Raifer bier mit Rofine Reil

Geftorben: 19. Mars Muguft, G. des Maurergebilfen August Berghof, 1 3. — 20. Mars Ingenieur Defar Schubert aus Mostan, 69 3. — 20. Mars Privatier Ludwig Biicher aus Bierftadt, 48 3.

Annigliches Stanbesamt.

F.Mendelssohn

Ri-dliche Angeigen.

Jeraelitiiche Rulindgemeinbe (in ber Sampt. Ennagoge Dicheleberg.)

Breitog: abenbs 6,80 Hbr. Bochentage: morgen 9 Uhr, nachmittags 3 Uhr, abends 7.80 Uhr. 3m Gemeinbefaal: Bochentage: morgens 7 Uhr, nachmittags 5 Uhr. Die Gemeindebibitothet ift gedffnet : Conntage von 10-10", Ubr.

MIt-Israelitifche Rultudgemeinde. Synagoge: Friedrichftr. 25. Freitag: a ends 6,15 Uhr. Sugendgottesbienft 2,15 Uhr, nachmit-

tags 3 Uhr. abende 7.30 Uhr. 2Bochentage morgens 6.45 Uhr, abends 6 Uhr,

Rurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 22. März 1907 Abonnements-Konzerte

ansgeführt von dem städtischen Kur- Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERMANN IRMER. nachmittage 4 Uhr:

1. Ouverture zu "Athalia"

2 Valse caprice in Es-dur 3 Pester Karneval, ungarische Rhapsodie . 4 Phantasie in F-moll 5. Andante cantabile 6 Phantasie aus "Samson und Dallia"	P. Liest Schubert-Motte Tschnikowsky C. Saint-Saëns
abends 8 Uhr: 1. Ouverture en "Die Hochreit des Figaro" 2. Chor und Arietta aus "Romeo und Julia" 3. Nordisches Bouquet, Phantasie	. W.A.Moazrt . Ch. Gounod . E. Bach
4. Abschiedsständchen TrompeterSolo: Harr E. Schwiegk 5. Slavischer Tanz Nr. 4 6. Ouverture zu "Rosamunde"	. P. Herfurth . A. Dvorák . Frz. Schubert
7. Abendmasik für Streichorchester	O. Dorn

Casseler Stadtanzeiger

:: :: Billigkeit des Abonnementspreises :: :: Reichhaltigkeit des Blattes :: :: Schnelligkeit in der Berichterstattung :: :: Frühzeitiges Erscheinen sind die besonderen Vorzüge in ganz Kurhessen und dessen weiterer Umgebung bekannten, überall gelesenen, unabhängige Zeitung. !!!!!!

Abonnementspreis p. Quartal M. 1.65

In grossem Format und täglich erscheinend, besitzt die Zeitung "HessischePost u.Casseler Stadtanzeiger" von sämtlichen Casseler Zeitungen die weitaus grösste Auflage. Als Inseratenblatt bestens empfoblen, Anzeigen die 6 spaltige Zeile 20 Pfg.

Gebr. Schneider, Caffel.

Königliche & Schau

Freitag, ben 22. Mars 1907

Bum Beften ber Bitmen. und Baifen-Benfiond. und Unterfichungs-Anftalt ber Mitglieber bes Ronigliden Theater-Ordefters.

VI. n. lettes Emmphonie-Romert

bes Moniglichen Theater-Ordeftere

unter Beitung bes Roniglichen Rapellmeifters Deren Brofeffor Frang Mannflaedt-

und unter Miewirfung von Grangen getang ben Braulein Clifabeth Bolff vom Stadttbeater in Maing, ber Zamen gel. unni Dan', Fel. Abe'e fir mer. Fri, Guife Miller, Fel Emma hefilbit, Abnigt. Operafan teringen und Fran Waria Cordes, ferner bes beren Kammerfanger Ainis Padwiger aus Franffurt a M., bes hern Kammerfanger Linis Miller und Deben Can Franklite M., bes hern Kammerfanger Linis Miller und Deben Can Franklite merfangere Jalius Mader und heten Carl Braun, Agl Opernfanger, bes herrn Bather Bollin, al. Schaufpieler, sowie Mitglieber bes "Cacilien-Bereins" und bes "Biebbabener Mannergesangvereins" und einer Angabi gesangestundiger Damen und herren.

Programm:

"Die Ruinen von Athen."
Festspiel von & van Beethoven. Ber indenber Tert von Rob. heller.
geferochen von herru Balther Jollin.
Die Soli gejungen von Acl. Luife Müller und herrn
Carl Braun.

Rr. 1. Duvertüte. — Rr. 2. Coor. — Rr. 3. Duett. — Rr. 4. Chor ber Derwiche. — Rr. 5 Turfischer Marich. — Rr. 6. Melebram. — Rr. 7. Feltmarich mit Chor. — Rr. 8. Rezitativ und Arie mit Chor. — Rr. 7. Schlufcher.

Szenen aus bem Bubnenweihfeft piel:

"Barfifal"

o) Aufgug II. "Barfifal und bie Biumenmobochen." b) Aufjug III. "Chartreitageganter, Bermandlungsmufit u. Golugigene. Parfital : herr Rammerfanger Mlois Dabwiger, Gurnemang : herr Carl Braun. Amfartas : herr Rammerfanger Julius Muller.

Soll ter Blumenmabden: Frl. Anni Sans. Grl. Abele Rramer. Frau Maria Corbes. Quife winder, fet. Eti abeth Bolff. Chor ber Ritter. Stimmen aus ber Sobe.

Erbobte Breife.

Enbe nach 9,15 Uhr.

Ciara Rraufe

Georg Ruder

Bertha Blanben

Theo Tamaner

Reinholb Bager

Rofel van Born Gerbare Cafda

Dans Birbeimb

Selene Leibenins

Being Betebrügge Reinholb Soger

hans Bilbeli

Belene Roiner

Subia Berting

Grang Dueift

Max Mid ich

Mennh Areger

Rifa Dabler

Billy Schafer

War Ludwig

Gin Requificer.

Margot Bifdeff

Theo Todiquer

Miltner-Gdonau

Mlice harben

Minna Mgte

Mtour Roche

Being Betenbrfig;t

Bring Betenbefiggt

Direftion: Dr. phil. & Raud. Gerafpred-Anfclug 49. Wernipred-Muidius 19. Freitag, ben 22. Mary 1907. Bunfgigerfarten gultig. Dubenbfarten galtig.

Romodianten.

4 Alte von Robert Difc und Roba-Roba. Spielleitung: Dr. herm, Rauch. 3m 1. Att.

Frau Barmann Sebwig, ihre Tochter - fpater hettle Saraffy genannt Frit, ihr Sohn Guftar Born Bertha Blanben Ctefft Sanbari Raufmann Sunge 3m 2. Aft. Brttie Baraffin Guftap Pern Beiprecht, Theateragent

Breitag) beffen Gefretare Merg) benen Birettor Riemens Direttor Gr the Graulein Urban Bernhardi 3fly be Belegbores Brou Mente Ihre Tochter Ameile Bernauer

Anfang 7 Ubr.

Griebrich Degemer Schaufpieler u. Schaufpielerinnen, Gine Bureaubame. 3m 8. 21ft. Bertha Bianben

bom Mufentheater

Bettie Barafin Buffan Born Direttor Alemena Deer egiffeur Bungert Mag von Bigut Janien Graulein Mitterg Der Theatermeifter Der Infpicient

Die Souffteufe Eine Schaufpirierin

Gine andere Schaufpielerin Der Dichter

Schaufpieler, Schanfpielerinten, Theaterarbeiter. Gin Belenchter. Gin Fenerwehrmann. 3m 4. Htt. Bettie Baraffa

Buftan Born Direttor Bresbich Seine Fran Beine Tochter Rathe Seine Tochter Bfolbe Bernharbi Freiherr von Bieleborf Der Birt

Bertug Blauben Being Betebrügge Georg Ruder Sofie Schent Ri. Gerlach Grebart Sofda Friedrich Dogener Theo Tachauer

Der 1. Att fpielt bei Fran harmann in Salle, Der 2 in einer Beruner Theateragentur. Der 3, im Berliner Mujeutheater, Der 4 in einem fachfichen Captof ...

Raffenöffnung 6're Ubr. Anfang 7 Ubr. unbe gegen 9 45 Ubr.

Fereitag, ben 22. Mars 1907 Gaftipiel Des Theaters Job-Claffen. Größte Rolner Bolfsbuhne. Abends 8 Uhr

Tunnes im Harem. Musftattungs. Burleste mit Gefang u. Tang in 3 Atten von A Beopold Bearbeitet und in Szene gefeht von Direftor hermann 3ob.

Betten, gj. Ausstattungen, Bolftermobel, eig. Anfert. A. Leicher, Mbelbeibstr. 46. Mur tefte Qualitaten, billige Preife.

22. Mars 1907. Rostaurant Mutter Engel.

prächtig renovier

Treffpunkt für Kenner guter Küche.

in 9

firig

3778

11:

Ble

Nachtrag

Vermiethungen

Mauenthalerfir. 7, große 3.3. Bohnung mit reicht. Bubebor per 1. April gu vermieten. Rab.

Blüderfir. 15 2 Bim, u. Ruche, Milb. Dd., auf gleich ob. fpat, au permietett.

Rauenthalerfir. 7, Mittelbau fd. 2-3im.-Boin, per 1. April ju rerm. 92, 866, 1, r. 3681 Molerfrage 33 imine 2 Bim. Bohn, et. mit Bierteller auf April ob. fpater ju berm 8770

Gde Al. Ediwalbacherftr. 9, 2 Bint, Rude u. Reller per 1. Morit zu verm: 3769

Portfir. 16, 1. r., ein großes bill. gu berm. Rab. v. 3776

Moritsftrafie 33 Manjardwohn Bim. u. R., in verm. Bismardring 38, 2 L, leere Maniarde au vermi. Momerberg 14, Frontipipe, 1

immer, Ruche und Reller, per L. April ju verm. Rheinbahuftr. 2, u terre Bim., 2. Er., nen berger., fep. Ging., unb 1 Dtanf. jum 1. April gu

gu perm. Rab part. Dotheimerftr. 14, Stb, 1., erh, reinl. 20tb, Echlafft. 3717 Emferftr. 25 erh, mehrece Beute

Dotheimerftr. 20, Ditt. 2., Bim. In berm Chwalbacherftr. 25, vei grau Gerhard, ti. mobl. Bart .-

gu bermitten Chulgaffe 6, 1., ichen mant

Cebanfir. 9, 3. r., ein freundt, mobl, Jim. für 8 DR. ber Bodje au berm. 3785

Chulberg 15. Wib. part. 1, Albrechtftr. 21. z., möbi. gim. mit Ba ton gu berm,

Orantenfir. 35, 1. linis., fein mobl. Bim. (Rabe Sauptbabnb.) foi. ob. 1. April gu vm. 3765

Gde ber Belenen, u. Bleich. frage iconer Laben fofort gu permieten, Dit. Erbacherfir. 9, bei Banip.

Offene Stellen

Monatomadhen od. Fran für 2 Stunden täglich pormittags Bul. Fuche, Rt. Burgftr. 5.

Gin jüngeres Madden tagbüber gejucht. Rib. 3779 Lugemburgei, 5, part

Zücht. Schildermaler fetort boben Sohn für bauernd 3/64 S. Catta, Bleichftr. 4

Verkaufe

Bericheben: Firmenfchilder (Mobes), Papajeifafig ju verl. 3754 Morigher. 7, 2. L.

Laden=

billig gu verlaufen !

Wegen Muigabe bes Edmud. maren-Beidglites am biefigen Rage Thite, Glas-Auffan, Schaufaften, Renfterveriching, Geftelle, Blat en, Tild Cofa, Stuble, Dfen, Mar-Erfe 20. 20.

Jacob Broch, Bilhelmitrage 24,

p. 10 Uhr bis 1 Uhr borm. und b. 2 Uhr bis 7 Uhr nachm. Bettftelle Imit 3 teil. Matr. unb Red und 1 febr gut erb. Sofa 3760 Reflerftrofe 7, 9, St. r.

Drei Ginlege Chiweine & Seud 45 MR. ju vert. 3758 Balbftrage b4. Stb.

Cehr fdiones

Bianino mit großem Ton billig abzugeben Ervillerftraße 6, 1, r. 3772

Fheute großer Sisch-Verkauf



Frisch vom Fang empfehle:

na kleine zum Braten 20 Pfg., 5 Pfd. 95 Pfg. Portionssische 30 Pfg., große 35-50 Pfg.

Millerfeinne Soll. Angelichellfiiche 50-60 Bit. ff. fetten Kabeljau 25-40, im Ausschnitt 40-60 Pfg.

ff. Seelachs 25, im Ausschnitt 35 Pt. ff. Ceehecht ohne Ropf und Graten 60 Bf. Merland 40, Badfifd ohne Graten 35 Big.

ff. Heilbutt im Ausschnitt 1.20, Steinbutt 1.40.

ff. rotfl. Salm im Ausschnitt, M. 1.20, echter Rheinsalm, M. 3.50.

Lebendfr. Sechte 100, Rarpfen 80, Jander 80 bis 120 Bf. Lebendfr. Bariche 60, Brejem 50, Mheinbadfiiche 25 Bf.

Frifche grune Beringe Pfd. 18 Pfg., 5 Pfd. 85 Pfg. Echte süsse Bratbücklinge St. 8 Pfg., Dtzd. 90 Pfg. 3784 Weitere Verhaufstellen:

Berberftrage 28.

Wellritiftrage 30 (Frantfuter Ronfumbaus).

Ein fast neuer Sportwagen mit Berbed für 10 Mit. gu perf. Mibredtitr. 21, 2.

Teigteilmufding, Rideigeneil in, Glasplatten. Ruchen lede unb Formen billig an vert, 87 glettelbedir. 6. Sodpart.

Ante Teuer, Schuffe in, Rannen von Binn filo R. 2.60, funfene Gerate Rilo Dt. 1.40, tauft 3789 Bernhardt, Seerobenftrafte 29.

Vericuledenes

Gin Rind wirft in Pflege gefucht Blidgerftr. 40, Sth., 2. St., bei f. Feir 8775 3775

> isa.omphios Adolfstr. 7. Fernspr. 3805.

Wiodes.

Tucht. Diediftin fucht honefundidait - But in ph. Genre. - Bur ichide u. mob, Arbeit Garantie! - Alte Sachen merben gerne mitverarbeitet

Frau 23. Konrad. Bobenftr. 5. With , 1. St. T

3. G. Mollath, Birebaden und Maing, Beffens altelte u. bebeut. Caatem und .

Samon-

Banblung, Martiftr. 12, gegenüber



Groke Mobiliar=

Wegen Muftofung eines Saushalts verfleigere ich morgen greitag, den 22. Marg cr. morgens 91, und nadjmittags 21/2 Uhr anfangenb, in ber

1. Giage,

nadpergeichnete fehr gut erhaltene Mobiliar. und Saushaltungegegenftinde, als:

1 schwarze Saloneinrichtung, best. and: reichgeschnitztes Sofa und 6 Sessel mit Plüschbezug, Tisch, Bücherischrank, Schreibtisch, Spiegel und Paneelbrett: 8 kompl. Ruft. Beiten, Ruft. Spiegel, Kleiber: und Weitzigengschränke, 10 Ruft. Waschischen mit Marmorplatten, Ruft. Nachtische mit Marmor, 2 Ruft. Bertifos, Ruft. Herrenschreibtisch, Lusziehe, runde, ovale, vierectige Spiel., Nipp. und Batternische, Ruft. Spiegel mit Arumeaus, ovale und vierectige Spieael, große Celaemalde, die Bieter, Salon. edige Spiegel, große Delgemalde, die. Bitter, Calon-garnitur, beit aus: Cofa und 4 Zessel mit Plufch-bezug, einz. Cofas, Ottomanen, Chaifelongnes, Potstersesel, Rieiberfander, Hanbluchhalter. Gichem Bore platfoilette, Teppick, Bor'agen, fast neue Treppenläuser platfoilette, Teppick, Bor'agen, fast neue Treppenläuser fur 2 Gtagen, mit Meffingftangen, Blumeans, Riffen, Tilde und Otromandeden. Baidgarmunen, Ansleereimer, A. flamm. elettr. Bufter, eleftr. Denbel und Banbarme, Ruchenidrant, Anrichte, Stuble, Tifde, Ruchenbretter, eif. Befinbe-betten, Blas, Borgeflan, Ruchen- und Rochgeichire und bgl, mehr meiftbierenb gegen Bargablung.

Bernhard Rosenau, Auklionator u. laxatur. Bureau und Auftionofale:

3 Martiplaty 3. Tel. 3267.

in nur gediegener Sattlerarbeit

empfiehlt in großer Auswahl ju billigen Preifen Srit Meineche, Grabenftr, 9 neben bem Baderbrunnen.

Gartenkies,

filberblauer und gelber, in ichoner Bare empfiehlt

23. 21. Schmidt Machfolger, Morifftr. 28. Telephon 226.

Der schönste Waldweg ist der

im letten Sommer fertig geneate Bafferleitungsmen, welcher - en ber haltestelle "Baldhauschen" der elefte, Babn (dane Linie) beginnend — in ca. 20 Minnten nach bem Waldbauschen fichtt. Da ber Beg fast ohne Steigung angelegt wurde und für Antomobite gesperrt ift, wodurch man eine reine ftambfreie Wald nit bat, ift es unfreitig ber schafte Beg im westlichen Balb

nach bem Baldhauschen.



und Brillen in jeber Breidlage. Genane Bestimmung ber Gialer toftenlos. C. Höhn (Inb C. Rrieger), Optifer, Langgaffe 5. Gegründet 1853.

Gegründet 1853.

Einladung zum Abonnement

Caffeler

Meltefte, umfangreichfte und gelefenfte ber in

26 zweimal täglich

in einer Morgen- und Abend-Musqabe. bringt in ausführlichen Telegrammen, sureverichten te-bereits alles Reme und Bichtige vom Tage. Ausführliche Berlofungeliften ber preugifden Rtaffen Botterie, fomie

famtlicher Staatspapiere.
Die Morgem Musgabe beingt wie bisber in aus-führlichfter Beife politifche, fofale u. probingiefle Lirtifel und Berichte, ferner ein forgfältig ausgemabltes Roman Tenilleton in taglich großen Fort-fenungen, fowie fonftige mannigfaltige unterhaltende Bei-Der barftellenben und bilbenben Runfe, fowie der Mufit mird in der Befprechung bejondere Pflege gewidmet. Für alle diese einzelnen Bweige der Berichte erfattung bestigen wir feit Langem eine ansehnliche Bahl Aitarbeiter, namentlich auch in der Proving. Bezugspreis beträgt in Cassel Dote durch die

Boft 3 Mart vierteljährlich.

Anzeigen finden burch bas "Caf" feler Tageblatt und Anzeiger" gufolge ber großen Muflage bie gwedentiprechenbfte Berbreitung und wird bas Blatt baber von ben Beborben wie bon ber Weichaftsweit am baufigften benntt.

Die Abonnenten erhalten unentaeltlich mit jeber Sonntagenummer "Die Planberftube", ein durch seinen fenifictoniftischen Inhalt allaemein gern gelesenes Unterhaltungsblatt; ferner am 1. Mai und 1. Oliober jeden Jahres einen Plakat-Pahrplan, sowie ein vollftändiges eifenbabn-Fahrpfanbud in Tafdenformat, außerbem am 1. Januar einen in Farbenbrud ausgeführten 2band.

General-Anzeiger für Nürnberg-Bürth

Korreipondent von und für Deutschland.

Unparteiffches Organ für Sebermann.

Gratis. Bochenbeilage : "Am bauslichen Berd". Gratis. Monatsbeilage : "Bager, Land- und Forftwirt."

Taglich 16-44 Ceiten Umfang. Reichhaltiger Lejeftoff.

Vollabonnement Hik. 1.65 vierteljahrlich.

Quffage: über 55,000

3458

Wirfiamites u. größtes Injertions=Organ in gang Rord, und Mittel Bagern.

Mngeigenpreife: 60 Mg. 20 lfg. im Inferatenteil. im Deflametell.

Beilagen für bie Gefamtettuflage 215 Mart. Berlangen Gie Brobe-Rummern.





Amerfennung. Turch brei-monatichen Gebrauch Jores Rais Erredres habe ich meinen Bin-buften und eitrigen Auswurf per loren, Seit 2 Monaten ift von ber ichletten Krantbeit nichts wieder oetommen.

Palewin, Lebrer in Cmieltowife

30 und 50 Pfg. ju baben in Wiesbaden bei Ling. Gnack.

Auf Grund bes Beichluffes ber Stadtverordneten.Berfammlung bom 18. Januar 1907 wird die Gebuhrenordnung für die ftabtifche Schlacht. und Biebhof-Anlage gu Blesbaben vom 7. Januar 1905 geandert wie folgt: L 3n ben Gebuhrentarif wird in Spalte 1 eingefest:

Muftrich-Rabere Bezeichnung und Befchaugebühren 1 Mart Bar 1 Bierb

II. Dieje Beftimmungen treten mit dem 1. April 1907 3729

Biesbaden, ben 13. Februar 1907.

Der Dagiftrat: Rorner. Echola.

B. A. 179/07.

Genehmigt. Biesbaben, ben 7. Mars 1907.

Der Begirtsausichuß.

22. Mars 1907.

(L S.)

(L. S.)

Rantel.

Betannimachung Breitag, ben 22. Dars er., werben im Ber-

I. vormittag II Hhr: 1 Bufett, 2 eleftr. Lufter, 1 Spiegelichrant, 1 Schreibtifc, 1 tompl. Bett, 1 graufeib. Bolftergarnitur, 1 Waichfommode, 1 Klavier, 28 Tifche, 76 Stuble, 1 Gisichrant, 1 Teppich 1 große Angahl filb. Refigurationsgerate als: Biffeln, Gabeln, Deffer, Gijchbeftede, Dbftmeffer, Blatten, Eduffeln ac. ac.

2 mittage 12 Uhr: 1 Gasinopenfion, 3 Bug. lampen, 1 Stehlampe, I eleftr. Ripplampe, 6 Gasampelu, 4 Corante u. j. m.

3. hieran anichliegend im Sauje Bellmunditrage 27: 2 fompl. Betten, I Rleiberfcrant, 1 Rab. mafchine, I Regulator, 1 Tifch, 5 Stuble, 3 gampen, 1 Ruchenschrant, 1 Reifetoffer u. bgl. m. offentlich meiftbietend zwangemeije gegen Bargahlung ver-

Die Berfteigerungen finden meint beftimmt fratt.

Freitag, ben 22. Mar; 1907, mittage 12 Uhr, berfleigere ich im Berfteigerungelofale Bleichftrage 5 hier:

1 Raffenfdrant, 1 Barenfdrant, 3 Labentijde, 1 Schreibtommode

Iffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Barjahlung.

Meyer, Gerichtsvollzieher.

Befanntmadung.

Morgen Freitag, ben 22 bs. Dits., vormittags III, Uhr beginnend, werde ich im Berfteigerungelofale,

3 Bertifos, 2 Rommoben, 2 Delgemalbe, 2 Aleiberfchrante, 2 golbene Ringe, bar. 1 Brillantring, 2 Cophas, 1 runder Tijd, 1 Biftoriawagen (Salbverbed), 1Pferd, 1 Rahmajdine, 1 Mähtisch

offentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargahlung ver-

Bicsbaben, ben 21. Mars 1907.

Michter,

3763

0

Hess

eifer

bret

图,即

n ber

els

Gerichtsvollzieher f. A.

Beute Freitag. Den 22. Marg, nadmittage 2 Uhr beginnend, verfteigere ich gufolge Auftrags wegen Beggug im Saufe

58 Adlerstraße 58,

1. Etage,

2 Betten, 2 Rleiberichrante, 2 Rommoben, Tijche, Stuhle, Cofas, Rachttifde, Spiegel, Bilder. Ruchenichrant mit Glasauffas, Ruchenschrantunterfat, Ruchenund Rochgeichirr u. anderes mehr,

ferner nachmittags 3 Uhr im Saufe 1 Feldftrafe 1: Betten, Rommoden, Tijche, Stuble, Spiegel, Ruchenidjrant, biv. Beifigeug, Damentleiber, Rippfachen, Glas, Borgellan u. viele nicht benannte Gegenfianbe Ireiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung.

Befichtigung am Tage ber Muftion.

Geidaftslotal: Chwalbacherftraße 25.



rintet

meine hochfeine sehr beliebte

von M. 1.25 per Pfund an. Ia Landbutter stets frisch zu Tagespreisen. Grosse Auswahl deutsch. u. franz. Käse.

leiner Blütenhoma

2/1 Pfd. bei Mehrabnahme 1/1 Pfd. M. 0.50 M. 0.95 M. 1.85

Garantie für jedes Stück à 6, 61, 7, und 8 Pf. Samstag und Dienstag eintreffend eine grosse Partie extra schöne sehr schwere

grossartige Qualität per Viertel M. 1.70. Telephon 3761. Nur Wellritzstrasse 25.

= Wiesbadener = Bewachungsinstitut

Inhaber: Sijder, Wiesbaden

Scharnhorftftrage 12.

Ginem verehrlichen Bublitum empfiehlt fich obiges Inftitut, gu boffen Abonennten u. a. Behörden gahlen, gur gewiffenhaften Bewachung von Saufern, Billen, Reubauten ac.

Bie eine unlängft erichienene und von einer Angahl ploglid entlaffener Bachter und Rontrolleure bes 3nfliture unterzeichnete Unnonce beweift, werden im Intereffe meiner verehrlichen Abounenten nur gewiffenhafte Angeftellte im Bemadungebienft behalten, mahrend unguverläffige Beute plotlich entlaffen werden.

Heber Uriprung, Urfachen und Inhalt bes in Rebe ftebenden Injerates enthalte ich mich jeden Rommentars, überlaffe es vielmehr einem berehrl. intelligenten Bublifum felbit Chluffe gu gieben.

3756

Ges. Sifcher.

Meine 2Bohnung befindet fich jest

Brau Schöner, Sebamme.

Europäischer Hof.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Karpfen auf polnische Art. Vol an vent à la Toulouse. Prager Schinken in Brotteig. Kartoffelpuffer mit Kompott. Schlesisches Himmelreich. Thüringer Klösse mit Schmorbraten.

Pilsener Urquell, Mündiener u. Germania bier. 3780 Bäder aus der Adlerquelle per Dtz. Mk. 10 .-.



Morgen Freitag: Grosses Doppel-Schlachtest,

Zentral-Speisehaus Rupp, Friedrichftrage 47, Gde Edmalbacherftrage,

Gleichreitig empleble ich guten Mittagstifch ju 50 Pfg. Albendtifd ju 35 Sig.

Meine Bofalitaten umfaffen 100 Sipplate (Bart, und 1. Stod.) Gigene Chlachterei.

Lager in ber Stadt, Rheinftrage 42 (gegenüber ber Artilleriefajerne). Lager in und am Weftbahnhof, Dopheimerftrage.



Fridolin Wackelohr

Der urkomischste Vortrag d. Gegenwart. Preis mit Klavierbegleitung Mk. 1.50. (Die zu dem Vortrag nötigen mechan-ischen Wackelohren sind ebenfalls für Mk. 1.50 zu haben.)

Dieses hochoriginelle Couplet bringtd. verbissensten Hypochonder z. lachen. 😝

Uer Vereins-Komiker

46 zündende Couplets und Solo-Vorträge beliebtester Komiker. Preis 1 Mark.

Illustrierier kalaled

beliebtester Couplets, Duette, Terzette, Theaterstücke etc., Klavierstücke etc. gratis.

C. F. Teich, Leipzig I.

Lindenstr. 14.

ben Jacob Fuhr tauft man reell und billig. Größtes Lager Diefer Branche hier am Plage in allen Gorten recht folibe gearbeiteten

neuen Möbel in jeder Preislage, Rompl. Brantansftattungen

nach jebem Bunich und jeber Breislage. Berner :

Abteilung und großes Lager flets in Gelegenheitskäufen.

Eigene Tapegierer und Schreiner Bertfitten im Soufe. Arbeiten merben augenommen und gewiffenbaft beforgt. Ber Geld fparen und doch gut faufen will, befuce bas Mitel-haus Bleichftr. 18. Jacob gubr. Kel. 2787

zu billigsten Preisen.

Fr. Seelbach, Kirchgasse 32.



Aelteste Privat Handelsschule am P Unterricht für Damen und Herren

Kaufm. Schnell- u. Schönschreiben a, einem

preisgekt. System.

Buchführung (nach der einfachen, doppelten u. amerik. Methode; Hotelbuchführung.

Kaufmänn. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre u. Wechselrecht.

Kontorkunde. Stenographie. Maschinen.

schreiben.

Rascher und sieherer Erfolg.

Tages- und Abend-Kurse.

Bücher-Abschlüsse, Revisionen, sowie Neueinrichtung

von Geschäftsbüchern, prompt und diskret.

Meine 30-jähr. Tätigkeit als Buchhalter, Prinzipal,
Bücherrevisor u. Handelslehrer bieten die beste Gewähr
für eine sachliche u. grändliche Ausbildung
sowie für einen raschen u. sicheren Erfolg.

Heinrich Leicher, Bacherrevisor, Luisenpl. No. 1a, Parterre und I. Stock.

Kottenloie Stellenvermittelung für Hotelperiona in Wiesbaben.

Der Berein ber Biesbadener Sotel u. Babes haus. Inhaber empfiehlt ben mannlichen und weiblichen Sotelangeftellten fich bes in dem Rathause eingerichteten

koftenlose Stellenvermittelung gu bebienen

Christoph-Lack,

sofort trocknend und geruchlos, von Jedermann leicht anwendbar

n gelbbranner, mahagoni, nussbaum und eichen Farbe, strickfertig geliefert, ermöglicht es. Zimmer zu streichen ohne dieselben
ausser Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame Trocknen, das der Oelfarbe und dem Oellack eigen, vermieden wird;

Franz Christoph, Berlin.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden: Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

Telephon 2007. In Langenschwalbach bei: Carl Presber.

22. Mars 1907. Hotel und Badhaus mit direkter Zuleitung aus der Adler-Quelle Großes Wein= und Bier=Restaurant.

Mit Gegenwärtigem die ergebene Mitteilung, dass ich die Leitung obigen Hauses übernommen habe. - Unter Hinzuziehung eines tüchtigen Küchenmeisters werde ich bestrebt sein, in Küche u. Keller nur Erstklassiges zu leisten. Ich bitte höff, um geneigten Zuspruch u- zeichne mit vorzügl- Hochachtung

Beaul Lantz, früher langlähriger I. Oberkeliner des "Hotel Nassau" hier

Diners à part

von 12-3 Uhr zu 1.50, 2.50 und höher Abonnement.

von 6 Uhr ab bis nach d. Theater zu 2 Mk. u. höher.

Reichhaltige Tageskarte aller Delikatessen der Saison.

Weine mehrerer erster hiesiger Firmen.

Pilsener, Münchener und hiesige Biere.

sehr billig

Blau-weißer

Mirchgasse 54.

(Silberfies, aus den Silber und Biebergmerten Friedrichjegen) liefert maggon, tarren- u. ibrbe- wife die Affeinvertretung f. Biesbaben und Umgebung.

Rettenmaner, Bicsbaden, Rheinftrage 21

wird ein Boften bauerhafter wicheleberner Schuhe für herren, Damen und Rinber in iconer Anaführung und Ia. Bortaff- und Cheureaur-Stiefel billig verlauft 9869 mur Reugaffe 22, 1. Ct.

Reise-Koffer, Shift- n. Stafertoffer, in tetannt guten Qualitaten, fowie famtt. Santer maren u. Rudfade, Schulrangen n werd'n billig verfauft 345 Rint Rengaffe 22, 1 St. hoch Rein 2 ben.

umgüge merben in Stadt und überBand. beforgt. DR. Leinweber, Sell-munbftrage 26, Bbb. 3. St. 2854

empfehle

in überraschend

zu unerreicht günstigen Bedingungen.

Herren-Anzüge Garderobe VI sana un fan La tur"waren Gardinen Teppiche

Möbel

Betten

Poister-

waren Kompi. Einrichtungen

von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Aetlestes, grösstes und kulantestes Kredithaus am Platze WIESBADEN, Bärenstr. 4.

Alkoholfreie vergohrene Rheinweine u. Sekte.

(Eresceng: Frauenfteiner Wingerverein) per 1/1 Glafche DRt. 1 .- , folange ber Borrat reicht. Gebr. Wagner, Rheinilde Weinkellerei Connenberg - Biesbaden.

in grosser Auswahl. Adolf Wolf, Uhrmacher 21 Michelsberg 21.

Reparaturen rasch, solid u. billig.

In- und ausländische Stoffe

Das Neueste in grosser Auswahl.

Barenftraße 4.

Wegen Umjug nach Michelsberg 16, Gde Sochftatte 21, veranitalte einen

May Töring,

Inhaber: Senry Wiemer. Duhlgaffe 17, Ede Safnergaffe. 2710

Geschenke für Mädchen Geschenke für Knaben Karten u. Bilder reiz. Neuheiten.

authous Führer, Kirchgasse 48. Inh. Rich. Hartkopf.

Tapeten.

Rollettion 1907 einzigartig. Billigite Breife!

Refte u. Reftbeftande befonders vorteilhaft

Georg Diez Telephon 3025. Aldolfitr. 5.

Großer Schuhverkauf! Rur Reugaffe 22, 1 Stiege hoch. Biffig!



HARRZ, Wiesbaden.

Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325.

8004

Schluß!

Schluk!

Mur bis Oftern!

Total-Uneverfang ju jedem annehmbaren Breis!

Begen Aufgabe ber biefigen Biliale und Abbruch bes

Passende Konfirmation- und Reise-Geschenke.

Großes Lager in: Gold, Gilber u. Stahlitthren, Broiden, Ringe, Ohrringe, Retten, Rolliers, Armbander, Unhanger Opernglafer, Manidettenfnöpfe ze.

Ladeneinrichtung gu verfaufen.

Jacob Broch, Wilhelmfir. 24.

NB. Gur jede gefaufte Tafchenubr übernimmt bie ichriftlich erhaltene Garantie mein hauptgeschäft in Frantfurt a. DR., Raiferfir. 65.

Gigene Berffiatte für Reparaturen.

Umzäunungen, Gartenhäuschen und Naturgeländer

M. Schürg, Clarental.

sowie alle Zeitschriften, Werke etc. liefert unter Zusicherung prompter Bedienung

Faust

Buchhandlung und Buchbinderei Schulgasse 5.

Salone in hell und dunkelnussbaum und mahagoni, Poleter-garnituren in Seide, Plüsch und Tuch, elegante Ausführung werden zu

besonders billigen Preisen abgegeben. Schlafzimmer in hell und dunkel, nussbaum Schreibtische, Bücherschränke, Vertikos; grosse Auswahl in Diwans, Matrazen in Rosshaar, Kapok und Seegras (nur gute Arbeit) zu den billigsten Preisen

Alle Tapeziererarbeiten werden schnell und billig ausgeführt. Telephon 2525. Wills. Egenolf, Oranienstr. 22.

Möbel, Betten u. Polsterwaren,

fomie alle Klein- und Lurusmöbel.

Colidefte Arbeit. (Dieift eigene Fabritation.) Binigfte Preife. 3347

J. Stiefvater, Wiesbaden, Bismardring 19.

Radiw. Rrebit; aud Teitzahlung gefiattet,

Str

êrje

Ortsidulinipeftor gegen die Gefete verftogen bat. Bertram ift derjenige, der die Berfügung erlaffen bat. Es ift eine fonderbare Auffaffung, ju glauben, man fonne gegen ein Gefet verftogen, weit bas Berhaltnis bier 61 gu 3 ift. Das Gebet ift von der Regierung in Biesbaden fanttioniert, und, folange der Minifter feine Menberungen verfligt, bat der Ortsichulinspeftor fich banach gu richten. (Beifall linfs.) Benn Berr Dahlem Dr. Bert ram als einen toleranten Mann hinftellt, fo muß ich barauf hinmeifen, daß gerade er es gewesen ift, ber es fertig brachte, daß fich ber Gewerbeverein in Camberg auflöfte und in einen fatholijden und evangelijden trennte. (Bort, hört! linfs.)

Dr. Dahlem (Bentr.): Das Lehrerfollegium in Ramberg ift durchaus mit bem Kreisichulinipeftor einverftanden. Das Edift von 1817 ift fein Gefet. Gie feben ja, die Regierung wartet erst noch die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts ab. Das Edift ist eine bloge Bermaltungsmagregel, die por 100 Jahren erlaffen ift, wo Die Berhältniffe gang anders lagen. Da fann man doch nicht im Ernft verlangen, daß eine Mehrheit von 61 Kinbern fich beugt vor einer Minderheit von 3 Rindern. 3m Copftein liegt die Cache abnlich. (Buruf: Gemeindevertretung!) Gie miffen boch, wie eine Gemeindebertretung bearbeitet und beeinflußt merden fann. Wer die Braris naber tennt, wird fich fagen muffen, barauf ift gar

nichts ju geben. Auch in Eppftein find einige Beifiporne, Dr. Lotichius (natl.): Rur einige wenige Borte gegen bie Ausführungen bes Borredners, ber Rultusminifter b. Mühler hatte anerkannt, daß bas Ebift von 1817 nicht gu Recht bestebe. Diefe Auffassung ift burchans irrig; im Gegenteil hat Minifter b. Mühler ausbrudlich auf eine Gingabe bes fatholifden Bifchofs Dr. Blum in Limburg ermidert, daß er das ju Recht beftebende Goift bon 1817 nicht abanbern tonne; bas tonne nur burch ein Befet geicheben. (Bort! bort!)

Mbg. Dasbach (Bentr.) befdwert fich darüber, daß in Erier ber Breisichulinipettor Die Lehrer barauf bingewiesen habe, sie sollten

bei der Reichstagswahl nicht einem Sozialdemofraten ober einem Benfrumsmann ihre Stimme geben, mobel er an die Ronigstreue ber Bebrer appelliert habe. Rachber habe er ben Lehrern auch noch Die Frage vorgelegt, wen fie gewählt batten. Rachdem ber Reichofangler in feinem berühmten Sylvesterbrief anerfannt habe, bag das Bentrum an bem Buftandefommen aller wichtigen Gefebe mitgewirft babe, mitfe gegen ben Berfuch, es als nicht fonigstreu binguftellen, entichieden protestiert werden. Redner fragt den Minifter, ob er in dem erwähnten Jalle babe Remedur eintreten laffen.

Minifterialdireftor Dr. Schwartfopff: Die Regierung ift in eine Brufung des Falles eingetreten und hat Dem Rreisichulinfpettor erflart, baf fie fein Berhalten nicht billigen fonne.

Beim Titel "Sobere Maddenichulen" fommt Mbg. Dr. 3 der boff (freitonf.) gur Begriinbung feines Antrages, bei ber Erhöhung ber Grundgehalter und Miterszulagen ber

Bolfsichullehrer, die Inhaber der mit einem Rirchenamt verbundenen Stel-Ien, in der gleichen Beije ohne Berudfichtigung ber bierfür gemabrten Entschädigung gu berudfichtigen.

Minifterialdireftor Dr. Comartfopff meift auf das nabende Befoldungsgefet bin und bittet um Ablebaung des Antrages. Der Antrag wird ber Rommiffion iibertwiesen.

Mbg. Biered (freifonf.) begrundet einen Antrag feiner Fraftion, Die Oftmartengulage für Die Bolts. iculfrafte im nachften Etat auf 300 . und bei Gehaltern über 3000 auf 10 Prozent diefes Gehaltes gu erhöhen. Die Lebrer hatten nicht nur mit den fprachlichen Schwierigkeiten gu fampfen, fondern jest jogar mit bem Wiberftond ber Rinder und Eltern.

Abg. Quiensty (notl.) begründet einen Antrag, die Oftmarkenzulage nach 5 Jahren auf 300 M und nach 15 Jahren auf 400 M zu erhöhen und den hierfür erforderlicen Betrag ichon in den vorliegenden Etat einzuftellen. Rebner ichildert die Drangfalierungen, denen die Behrer in ben po Inifden Gebieten ausgesett find. Go ethielten fie Drobbricfe, in denen fie mit dem Zobe bedroht murben. Ihnen murben die Fenfter eingeworfen

Mbg. v. Stafu by (freifonf.) bittet, die Antrage angunehmen. Er fei von vornberein der Anficht gewefen, bag Die Oftmartengulagen gu niedrig bemeffen feien.

Beb. Oberfinangrat Loeblein: Benn man jest bie Sehrer befonders bedentt, fo murde bas für die übrigen Ciaatebeamten außerordentlich gurudfegend fein, beshalb würde es fich empfehlen, bon dem Antrag Abstand gu nebmen.

Abg. Ernft (Freif. Ber.): Ich bergichte darauf, noch meiteres Material für die ichwierige Lage ber Lebrer beigubringen. Gine Erhöhung ber Cfimartengulage ift nötig.

Die Wohnungsverhaltniffe der Lehrer find traurig. Das Saus beichließt demnach die Aussehung der Abftimmung über die Antrage. Der Titel felbft wird bewilligt Rachfte Situng: Donnerstag 10 Ubr. (Ruliusetat.)



* Wiesbaben, 21. Mars 1907.

Die Kriminalifät der Jugendilchen.

Erop ber allgemeinen Bunahme ber Berurteilten bat bie Ariminalität ber Jugendlichen weiter, wenn auch nur um ein Geringes, abgenommen. Rach ber amtlichen Statistit über die Fürsorge-Erziehung Minberjähriger sind im Jahre 1904 wegen

Berbrechen und Bergeben gegen Reichsgefene 49 998 Berfonen unter 18 Jahren verurteilt worben gegen 50 205 im Jahre 1903 und 51 046 im Jahre 1902. Es bat alfo im lestgenannten Rabre eine Abnahme ber jugendlichen Berurteilten um 212 ftattgefanben, mabrend die Gefantgabl ber Berurteilten um 11 612 geftiegen ift Bon 100 Berurteilten waren im Durchichnitt ber Jabre 1891 bis 1895 10,04 v. S. jugenblich, im Durchichnitt ber Jahre 1895 bis 1900 9,95 v. D., 1901 und 1902 je 9,96 v. D., 1903 9,94 und 1904 nur 9,67 v. S. Der Rudgang im leptgenannten Jahre ift alfo fehr beträchtlich. Das Berichtsjahr mar bamit bas gunftigfte unter ben legten 15 Jahren; ihm am nach. ften fteht 1806 mit einem Bragentfage bon 9,88, wahrend bas ungünftigste 1893 mit 11,02 v. S. war.

Die ftarte Abhangigfeit ber Gefamtgabi ber jugenblichen Berurteilten ben ber allgemeinen Rabl ber wegen Berbrechen und Bergeben gegen bas Bermögen Berurteilten zeigt fich barin, daß von biefen 17,8 Jugenbliche waren, unter ben wegen Berbrechen und Bergeben gegen bie Berfon Berurteilten nur 5,8 unter ben megen Berbrechen und Bergeben gegen ben Staat, offentliche Ordnung und Religion Berurteilten fogar nur 2,4 gegen 2,6 im Jahre 1908. Die Abnahme bei ber legteren Eruppe gegenüber bem Borjahre wirb erflart burch bie Bunahme ber Berurteilungen aus ber Gewerbeordnung und vermanbten Gefege; bie Abnahme bei ben Berurteilungen wegen Berbrechen und Bergeben gegen bie Berjon ift bauptfachlich barauf gurudguführen, bag bie Berurteilungen wegen Beleibigung, an benen bie Jugenblichen wenig beteiligt find, ftart gugenom-

men haben. Beiber find bie Jugenblichen febr ftart beteiligt am Diebftabl, wenn fich and hierin eine Abnahme gegen fruber gezeigt Es murben wegen einfachen Diebftahls 20 038, megen fcmeren Diebstable 3924 Jugenbliche verurteilt, bas macht gufammen 48 b. S. aller überhaupt verurteilten Jugenblichen. Am einfachen Diebstahl find bie Jugenblichen mit 24 b. S., am ichweren Diebstabl fogar 29,8 v. S. aller Bernrteilten beteiligt. Auch Lei einigen Sittlichfeitsverbrechen beträgt ber Anteil ber Ingenblichen 20 bis über 30 v. S. Bei ber borfaglichen Brand-ftiftung fteigt er bis auf 35,7 v. S. Ueber bie Borbeftrafungen Jugenblicher erfahren wir aus ber Statiftit nur bei einigen Dellften etwas. Unter ben wegen Diebstahls Berurteilten ma-ren nur 3,06 v. S. im ftrafbaren Rudfall gegen 3,28 v H. im Jahre 1905 unb 3,88 v. S. im Jahre 1902, fo bag ein merf-

hierin ift ficherlich eine Birfung ber gur Befampfung ber Bermahrlofung ber Jugenblichen getroffenen Dagregeln, ins. befondere bes Gurforge-Ergiebungsgefebes gu erbliden. Inbegug auf die allgemeine Kriminalität ber Jugenblichen tommt freis lich auch mit ber burch bie Befferung ber Erwerbsverhaltniffe verursachte Rudgang ber Berurteilungen wegen Berbrechen unb Bergeben gegen bas Bermogen, an benen bie Jugendlichen befonbere fiart beteiligt au fein pflegen, fobann aber auch bie febr bebeutenbe Bunahme ber Berurteilungen wegen Bergeben gegen Lie Gewerbeorbnung und verwandte Gefebe, bie naturgemäß nur in febr feltenen Gallen gur Berurteilung jugenblicher Bertonen führen, in Betracht.

barer Rudgang ftattgefunben bat.

* Rollege. Der Sprachverein ichreibt und: Webort "Rollege" gu ben unüberfegbaren Frembmortern, wie mancher behauptet? Durchaus nicht! Der Muttersprache wird leine Gewalt angetan, menn wir bies Bort bier und ba gu berbeutichen juden. Bwar Umtebruber eignet fich nicht immer, ba es nun einmal eine Unrebe ift und bleibt, bie ben Geiftlichen gebuhrt und auch ftets einen etwas geiftlichen Anstrich bat, lurz, etwas zu "brüberlich" Mingt. Aber wir burfen unsere "Kollegen" boch fühnlich "Amtsgenoffen" nennen, reben wir boch auch anstandslos von Altersgenoffen, Leibensgenoffen, Gibgenoffen, Sausgenoffen, Beitgenoffen und fonnen bie "Genoffen" ba wirflich nicht gut entbebren; gang nabe bermanbt finb bem Umtsgenoffen aber ber Cachgenoffe und ber Berufsgenoffe, die weit verbreitet find. Gewiß mag mon ab und gu ben Rollegen und fogor bie bubliche "Rol-le-gi-a-li-tat" nicht umgeben tonnen, aber febr oft wirb man mit Bebacht bon ben folgenben beutiden Bortern basjenige anwenden lonnen, bas gerabe am paffenbften ift; für Rollege: Amisgenoffe, Amisbruber, Amisgefahrte, Berufsgenoffe, Berufefreund; fur Rollegialitat: Amtegenoffenicaft, Amtsbrüderlichteit (wobei bas "Geiftliche" gar nicht fo febr ber-vortritt, wie bei Amtsbruber), Sachfreundschaft, Berufefreundichaft, Gintracht, Berufdeintracht, Ginmutigfeit, Bufammengeborigfeit, Bufommenbalt, Bufammenwirten, Gemeinfinn. Gur bas Gigenichafiswort "follegial" enblich ift gleichfalls "amtsbrüberlich" burchaus nicht ju geiftlich, benn es flingt gar nicht überichwänglich, wenn in Geftreben & B. bon amtebrüberlichem Gemeinfinn ober bei einem Unfall von amtebrüberlicher Silfeleiftung bie Rebe ift. Conft aber tonnte je nachbem eins ber folgenben Borter angebracht - und in ber Regel beutlicher als follegial fein, wenn es nur mit Beidid ausgewählt wirb; ein-mitig, eintrachtig, fachgenoffenichaftlich, genoffenichaftlich, freunbfchaftlich ,fachfreundlich, berufsfreundlich, gemeinfinnig, gemeinnubig. - Go vermeibe man benn biefe Frembmorter überall ba, wo burch eine ber gablreichen Berbeutidungen ihr Ginn gut ausgebrudt werben tann!

* Ift bie Anbrohung bes bifentlichen Musbietens einer Forberung eine Rötigung? Anflage wegen biefes Bergebens mar gegen ben Inhaber bes Intaffobureaus Rhenania, Raufmann Deine Binterberg, Sannover, erhoben. Begen Bujenbung bon Mahnpoftfarten, bie ben großen Aufbrud trugen: "Schulbeinsiehungsbureau", mar gleichzeitig wegen Beleibigung Unflage erhoben, boch mar infoweit ber Strafantrag gurudgezogen, Der Angeflagte hatte zwei Schuldnern mit ber Ausbietung ber For-terung in biefigen Beitungen gebrobt, fur ben gall, bag fie in-nerhalb einer bestimmten Frift ibre Schuld nicht bezahlten. Das Gericht erfannte, bag in einer folden Anbrobung smeifellos eine Beleibigung liege, benn baburch wurde angebrobt, jemanb ber bifentlichen Mibachtung breiszugeben. Gine ftrafbare Beleibigung liege aber nicht vor, wenn bas Ausbieten in Wahrnehmung berechtigter Intereffen geschehe ober angbrobt murbe. Der Angeflagte babe bie Genehmigung feines Auftraggebers, bes Glaubigers, jum Musbieten gehabt begm, babe er ernftlich beablichtigt, bie Ausbietung borgunehmen. Die Ausbietung felbit fei ein berechtigter Alt eines Gläubigers gur Erlangung feines Gelbes. Benn feine firafbare Beleibigung vorlage, bann liege auch eine Drobung mit einem Bergeben, alfo ber Tatbeitanb ber Rötigung nicht bor, weshalb auf Greifprechung gu ertennen fei,

* Mus bem Tierleben. Um Sonntag morgen beranftaltete Dr. 23. Bergmann eine Buhrung burch bie Cammlungen unferes naturbiftorifchen Mufcums. Un ber Sanb ber aufgestellten Braparate gab ber Führende einen furgen, gusammenfassenden Ueberblid über ben Inhalt ber bisberigen Borlesungen und wies auch icon auf manches bin, bas in ben nachsten Bortragen berudfichtigt werben tann, benn eine sweite Gubrung ift unmöglich, ba bas Mufeum in ben nachften Tagen auf einige Beit für bas Aublitum geichloffen wirb. Der Bortrag beichaftigte fich mit ben Wohnungen und Banberungen ber Tiere. Rebner er-

tlorte, bie Begriffe weit joffen gu wollen, inbem er bei be-Bobnungen nicht nur bie Refibauten, fonbern auch bie bon ben iprechen werbe. Gerner berftebe er unter Banberungen nie, nur bie Buge und Schwarme ber Infetten und Birbeltiere fonbern and bie Fortbewegung ber einzelnen Individuen eine Urt, bezüglich bas Musichmarmen ihrer, ber Ausbreitung ber Art bienenben Barben. Raturgemag mußten bierbei auch bie Bortbewegungsorgane, foweit fie nicht allgemein befannt fin Berudfichiigung finden. Bon ben Urtieren aufwarts bis au ben Glieberfüßern folgte ber Bortragende bem Softem ber Tiere inbem er bie. Bohnungen und Wanberungen eingelner Bertre-ter aller Gruppen ichilberte. Allsbann ftellte er bie Bohnungen nach ber Art ihrer Erbanung und die Wanderungen nach ihren Urfachen und ihrem Berlauf gusammen. Die große Gulle bon Baterial war die Urfache, bag ber Bortrag, obichon Redner fie febr furg faßte und nur bie lehrreichften Beifpiele beranugrif fich weit langer als gewöhnlich ausbehnte. Bie gewöhnlig erlanterten Demonftrationen bie Musführungen.

* Berband ebem. Raffauifder Freiftubenten. Min 8. Mor fand in Caffel bie Grundungsverfammlung bes Deffen-Rei fautiden Berbanbes ebemaliger Freiftubenten ftait. Das Grundungstomitee berichtete über feine Zatigteit und nach einem Referat über bie Biele und 3mede bes Berbanben und über freiftubentifche Bringipien im allgemeinen fant eine leb bafte Distnifion ftatt. Dem neubegrundeten Berband traten fofort 28 herren bei. Nachdem von Bertretern bes Baberifder Berbanbes ebem. Freiftubenten, bes Gubmeftbeutichen Berbanbes, ber Marburger und Darmftabter Freifinbentenicaft bem neuen Berbande Buniche für eine gute Beiterentwidlung übermittelt waren, trat noch eine Ortegruppe Caffel gufammen bie eine swangloje Bufammentunft jeden 1. und 3. Freitag bes Monats im Balaisrestaurant beichlog, gu benen auch Gafte fteis willfommen find, die fich für freiftubentifche Fragen intereffieren, Anfragen werben bereitwilligft bon herrn Dipl. Ing. 3. III.

Caffel, beantwortet. * Gine intereffante Beranftaltung finbet am tommenbes Sonntag, 24. Marg, in Rambady ftatt. Die unter ber Leitung bell Mufiflebrers herrn Ernft Schloffer ftebenben Gefangbereine "Germania"-Raurob, "Frifch auf" unb "Lieberblute"-Biesba-ben, Mannergejangverein Schwalbach unb Mannergejangverein Rambach geben an diesem Tage, abends 61/2 Uhr, ein gemeinschaftliches Konzert im Scale "zum Tannus" zum Besten bes Biatoniffenheims. Dierzu find als Mitwirlende gewonnen Fra Sathinfa Bapf, Rongertjangerin, und eine junge Runftnovige, Brl. Elfe Rod (Rlavier). Erftere wird bie Ravatine ber Mgothe aus Freifchut, fowie Lieber von Muller-Sanfen, Menbelsfohn. Bartholby und Mogart, und lettere bas Grifflingslieb von Derbelefohn-Bartholby und bie wirfungsvolle Lobengrin-Juniane ipielen. Die Bereine find mit Gingeldoren, fowie Befamtdoren rertreten, unter benen fich eine forgfaltige Musleje bestens be-

tannter fowie neuerer Rompofitionen befindet. Alle Maffen-core gelangen "Die Racht" von Schubert, "Beimatliebe" von Bengert, "Gute Racht, fuhe Rub" bon Rolopp, "Tanglieb" bon Ragler, und "Sans bat Knöpf am Bams" von Spangenberg sam Bortrag. Alles in allem ein vielberfprechenbes Brogramm, beffen würdige Durchführung aufs befte porbereitet ift. Doge ber Befuch auch im hinblid auf ben eblen 3wed ein gabireicher merben.

* Annitialon Bietor. Den ausgestellt: Rollettion Darmfiabter Runftler: Anna und Abolf Bener; Dagnolien, Abfele laum, Weg in Landichoft, Septembermorgen, Alte Dable, 3m Imielicht, Blumen am Genfter, Mobn, Rornfeld, Alpenbeilden, Aftern, Beibe Rofen, Maiabend; Otto D. Engel: Stille Racht: b. Sofmann: Bug ber Glora; Meldior Rern: Birten in Moor; S. Gelgram: Stalienerin; B. Rippert: 3 Gemalbe; C Rempie: Capri, Mittelmeerlanbichaft; R. Solicher: 8 Delmmalbe; Schmoli v. Gifenwerth: Dable am Abend, Saus mil Raftanien, Landftrage, Das weiße Aleib, 3m Schatten, Beierfille: C. Ruftner, 2 Delgemalbe; Berm. Pfeiffer: Steinzeich

nung. * Das neue Reichsftempelgefet bom 3. Juni 1906. Inbalt: Borjenfteuer. Totalifator- und Lotterieftener. Frachturtunden ftener. Berjonenfahrtartenftener. Rraftfahrzeugitener, Tantiemeftener. — Preist 1,25 A. Berlag: 2. Schwarg n. Comp., Ber-fin G. 14. Dresbenerftr, 80. Der Inbalt biefer in banblicher Sorm ericienenen Ausgabe bes Reichsftempelgesehes wirb für viele von großem Intereffe fein.

Karl Schipper, Hotphotograph, Rheinftraße 31. Konfirmandenpreis in feinster, fünstlerischer gläng, ob. mat. Aussühr. Villt: p. Ohd. Mk. E.

Seldenstoff-Pabrik-Union Adolf Grieder & Cie. Kgl. Hon., Zürich M. 8

(Schweiz) liefern neweste Seidensteffe jeder Art porto- und zollfrei - Retellhaltige Meater-Kollektion umgebend. Kataloge von Stickerei-Blousen und Roben. 2825

Geidiäffliches.

- Frifde Oftereier allein tun es nicht, fonbern auch bie fonftigen Bntaten gum Ofterluchen berleiben biefem appetitlichen Beidmad, gutes Musfeben und angenehmen Duft. Letteren et gielt man am besten burch Berwendung von "Mohra-Pargarine" anftatt ber faft boppelt fo teuren Raturbutter. - Do rum ift allen fparfamen Sausfrauen nur bu empfehlen, mit tiefer fo beliebten "Elite-Marfe" ber befannten Margarine Jabrit von A. g. Mobr, Aftiengefellichaft, Altona-Bahrenfelb einen Berjuch ju machen. - Man forbere beim Gintauf ftets "Mobra im Karton", um bie Garantie für frifche Ware und tabellpfe Beidaffenbeit gu baben.

Beftes Abendeffen fur Rinder find die Mildejpetjen, welche mit



Dr. Oetker's

Vanille-Pudding-Pulver

bereitet find. Stud 10 Big

3 Stild 25 Bin

Batt Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben: - Gefcaftsftelle: Mauritineftrafte S.

9tr. 69

ten

an.

tein

bes

Qen.

affe

be-

DOS

bes

icher

TIM!

adt;

mit

cid.

balt:

ben-

emme.

Bet.

31.

idiet

8

ei on 325

6 bie lichen

Mar-Mar-mit rine-mielb

ftető

th 10-

1521

Freitag, ben 22. Mär; 1907.

22. Jahrgang.

Amflicher Cheil

Borichriften

bes Miniftere fur Sanbel und Gewerbe über bie Ausbilbung bon Gewerbeichullehrerinnen bom 23. Januar 1907.

I. Die Ausbildung von Gewerbeichullehrerinnen erfolgt in ben mit ben Agl. Sanbels- und Gewerbeichulen fur Mabden is. 3t in Bojen, Botsbom und Rhepbt) verbundenen Lehrerinnenbilbungsanftalten.

Die Befugnis gur Ansbilbung tann bom Minifter fur San-tel und Gewerbe anch anberen Schulen wiberruflich übertragen

1. ein Bedürfnis nachgewiesen ift, 2. biefe Anftalten burch ibre Ginrichtungen und bie gu ihrer Berfügung ftebenben Gelbmittel bie Gemahr fur einen erfolgreichen Unterricht bieten,

3. Die Ausbildung nach ben unter 11 bis IX erlaffenen Be-

4 bem Minifter für Sandel und Gewerbe bas Recht einge-raumt wird, die mit ber Ausbildung gu betrauenden Lebrfrafte gu beftatigen.

Die Befugnis gur Ausbilbung tann auch auf einzelne ber unter II aufgeführten Behrfacher beichrantt merben.

II. Es werben Behrerinnen mit ber Lehrbefähigung fur folgende Badjer ausgebilbet:

a) Rochen und Sanswirtichaft, b) einfache und feine Sanbarbeiten, fowie Dafdinennaben

Baideanjertigung, b) Coneibern,

e) Pub, Runfthanbarbeiten,

III. Die Behrbefähigung, Die auch für mehrere Gacher er-norben werben tann und fur jede Behrerin vom Minifter für Sandel und Gemerbe erteilt wird, fest poraus:

1. Die Ansbilbung in einer ber unter Biffer I aufgeführten Behrerinnenbilbungsanftalten und bie Ablegung ber Gach-prufung bor ber guftanbigen Brufungstommiffion (f. IV

2. bie Ausubung einer mindeftens halbjahrigen praftifden Tatigleit (f. VIII).

3. bie Burudlegung eines Probejahres (f. IX). Die Erfullung biefer Bebingungen ift burch Borlegung von Beugniffen nachaumeifen.

IV. Bur Mufnahme in bie Bebrerinnenbilbungsanftalten ift erforberlich:

1. ein für bie Ausübung bes Lehrerinnenberuss ausreichenber Gesunbheitszustand (amisärztliches Attest), 2. ein guter Leumund (polizeiliches Führungsattest), 3. bei Minberjährigen die schriftliche Einwilligung ber Ettern

ober beren Stellvertreter,

4. ein Alter bon minbeftens 19 und bochftens 27 Jahren (Beburisurfunde); Ausnahmen find mit Genehmigung bes Minifters fur Sandel und Gewerbe gestattet,

5. ber erfpigreiche, burch Borlegung bes Abgangszeugniffes nachzuweisende Befuch einer boberen Tochterichule mit minbeftens neunjabrigem Rurius ober ber Befit ber entiprefprechenben, burch Ablegung einer Aufnahmeprüfung nach-

sumeifenben Renntniffe, 6. für biejenigen, welche bie Behrbefähigung werben wollen, die Ablegung der Brufung als Bebrerin ber Sauswirtichaftstunbe gemag ben Beftimmungen ber bom Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Mebiginglangelegenheiten erlaffenen Brufungsorbnung vom 11. Januar

7. für biejenigen, melche bie Behrbefähigung unter 116 bis f erwerben wollen, die Ablegung ber Prufung als Bebrerin ber weiblichen Sanbarbeiten gemaß ben Bestimmungen ber bom Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten erlaffenen Brufungsorbnung bom 22. Dt. tober 1885,

Bu 6 und 7. Die Borbereitung auf biefe Brufungen muß in einer vom Minifter fur Sanbel und Gemerbe als

geeignet anerfannten UnterrichtBanftalt erfolgt fein; 8. für biejenigen, welche bie Bebrbefabigung unter IIg ermerben wollen, ber Rachweis binreichenber zeichnerischer De-

V. Die Ausbilbung beträgt für bie Sacher unter IIa-b je 1 3abr

unter He je 3/2 Jahr,

unter 11f je 2 3abre, unter IIg je 3 Jahre.

Das Unterrichtsjahr foll 40 Bochen und bie Boche 30 Unterrichtsftunben umfaffen.

VI. Die Ausbilbung erfolgt nach bem bom Minifter für

Danbel und Gemerbe borgefdriebenen Lehrplan. VII. Rach bem Abichlug ber Ausbilbung in ber Lebrerin-Benbilbungsanftalt ift eine Brufung von ben vom Minifter far Sanbel und Gewerbe eingesehten ftaatlichen Brufungstommifonen abzulegen. Das Brufungsverfahren wird burch eine be fonbere Brufungsorbnung geregelt.

ben Behrerinnenbilbungsanstalten erworbenen Renntniffe unb Pertigleiten und muß in bafür gleigneten größeren gewerb-liden und bauswirtschaftlichen Betrieben (Schneiber-, Baide-, Stiderei- und Musterzeichen-Ateliers, für Rochen und Saustiichaft in Speifebaufern, Rafinos, Rrantenbaufern ufm.) er-

IX. Babrend bes Brobejahres follen bie Lebrerinnen bie our Ausübung ihres Beruis erforberliche lebung im Unterrichten erlangen. Das Probejahr muß an ben ftaatlichen San-bels- und Gewerbeschulen fur Mabchen ober an folchen Schulen abgelegt werben, bie bierfur bom Minifter fur Sanbel und Ge-werbe ale gerignet bezeichnet finb.

Die Brobefanbibatinnen haben fich gur Ueberweifung an eine geeignete Schule unter Einreichung bes Lebenslaufs unb

ihrer Beugniffe beim Lanbesgewerbeamt gu melben.
X. Diese Bestimmungen treten am 1. Oftober 1907 in Praft. Bur die gu biesem Beitpuntt bereits in ber Ausbilbung begriffenen Dabchen tonnen bom Minifter fur Sanbel und Gewerbe Ausnahmen von obigen Beftimmungen Bugelaffen

Dieje Borichriften werben biermit veröffentlicht. Bicsbaben, ben 13. Mars 1907.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 70 lidm. Betom rohrfanal des Brofiles 30/20 cm in ber Schenkendorfftrage bom befiehenden Endichacht bis gur Moppftodftrage follen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Ungebotsformulare, Berdingungennterlagen und Beich-nungen fonnen mabrend ber Bormittagedienftstunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57 eingefeben, Die Berdingungsunterlagen ausschließlich Beichnungen auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Pfg. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene Angebote find ipateftens bis

Dieustag, ben 26. Marg 1907, pormittage 10 Hhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 57 eingureichen. Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit dem vorgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift 14 Tage.

Wiesbaden, den 13. Mary 1907.

Städtifches Ranalbanamt. 3233 Werdingung.

Die Arbeiten gur herftellung bon etwa 85 Ifdm. Betonrohrfanal des Profiles von 30/20 em. in ber Scheffelftrafe von ber Rleiftitrage bis gur Rloppftod. ftrage follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beide nungen fonnen mabrend ber Bormittagedienftstunden im Rathanje Bimmer Rr. 57 eingesehen, Die Berdingungs. unterlagen ausichließlich Beichnungen auch von bort gegen Bargahlung oder beftellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Bojtnachnahme) begogen

Berichloffene und mit entiprechender Auffchrift beriebene Angebote find ipateftens bis

Dienstag, ben 26. Mars 1907, vormittags 101/4 Uhr,

im Rathaufe Bimmer Dr. 57 eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart Der etma eridieinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungoformular eingereichten Ungebote werden bei ber Buidlagerteilang berüdfichtigt. Rufchlagefrift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 13. Mary 1907.

Stadtifches Ranalbauamt.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung bon etwa 162 Ifom. gemauertem einringigen Ranal Des Profils 110/60 em, am Gutenbergplag begw. Rloppftodftrafe, bom Ginfteigeschacht im Gutenbergplat bis gur Scheffelitr., follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57 eingejehen, Die Berdingungeunterlagen ausichließlich Beichnungen auch von dort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarten u. nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift berfebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, den 26. Marg 1907, vormittage 101/, 11hr,

im Rathaus Bimmer Rr. 57 eingureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter,

Mur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Ruichlagsfrift: 14 Tage. Bicebaden, den 13. Mary 1907.

Stadtifches Ranalbauamt.

Berfteigerung von Bauplaten gegenüber bem Sauptbahnhof ju Biesbaden.

Camstag, ben 6. April D. 36., vormittags II Uhr, follen im Rathaufe gu Biesbaden, auf Zimmer 42 (II. Stock) zwei mit ber Saupt-front dem Sauptbahnhofe gegenüber belegene Bauplage nochmals öffentlich versteigert werben.

Die Bedingungen find Diefelben wie bei ber erften Berfteigerung. Gie liegen mit einer Beichnung von 10 -12 Uhr vormittage und von -6 Uhr nachmittags auf Zimmer 44 gur Gin. ficht aus und fonnen gegen Ginsendung von 1 Mt. 50 Big. (Bedingungen 50 Big., Zeich-nung 1 Mt.) Intereffenten zugeschicht werden.

Biesbaden, ben 19. Mara 1907.

Befanntmadung. In ber Rieberwaldftraße und bem anichliegenben fertig bebauten Teil der Meiftstraße, gwijden Gdierfteiner. ftrage und bem Raifer Friedrich-Ring, foll im April mit bem Umbau ber provisorischen Bflafterfahrbahn in definitive Bflafterfahrbahu begomen werden. Bis dabin muffen noch alle fehlenden oder eima gu verandernden Bausanichluffe an die Rabelnege, bas ftadtifde Ranafnet oder die Saupt-

Baffer und Gaeleitung fertiggeftellt fein. Unter Simmeis auf Die Befanntmachung bes Magifirats bom 1. Rovember 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Stragenbeden werden baber bie beteiligten Sausbefiger und Grundftfideigentumer aufgefordert, umgebend bei ben betreffenden ftadtifden Baubermaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschluße arbeiten gu beantragen.

Wiesbaden, den 15. Marg 1907.

Städtifches Stragenbauamt.

Befannimadjung. In ber Rheinftrage (Borgartenftrage) amijchen Abolf.

und Rariftrage foll im April mit bem Umban ber Sahrbahn und Gehwege in Rleinpflafter begw. Mojait begonnen werden. Bis babin muffen alle noch fehlenden oder etwa gu beranbernben Sausanichluffe an Die Rabelnete, bas ftabtifche Ranginet ober bie Saupt-Baffer, und Gasleitung fertig. geftellt fein.

Unter hinweis auf Die Befanntmadung Des Magiftrats bom 1. Rovember 1906 über Die fünfjahrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Strafenbeden werden baber die be-Sausbefiger und Grundftiidseigentumer teiligten aufgefordert, umgebend bei ben betreffenden ftabtifchen Bauverwaltungen die Musifihrung der noch notwendigen Unichlugarbeiten zu beantragen.

Städtifches Strafenbauamt.

Befanntmachung

In ber Connenbergerftrage gwifden Roglerftrage und Chaifenweg toll im Darg b. 3. mit bem Umbau ber Sahrbaln und des füblichen Gehwegs in Rleinpflafter bezw. Betiefung begonnen werden. Bis dabin muffen alle noch fehlenden oder etma gu verandernden Sausanichluffe an Rabelnete, bas ftabtifche Ranalnet ober Die Saupt-Bafferund Gasleitung fertiggestellt fein.

Unter Sinmeis auf Die Befanntmachung des Magiftrats bom 1. Robember 1906 über bie fünfjahrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Strafendeden merden daber die beteiligten Sausbefiger und Grundflude-Eigentumer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden fiadtifchen Bauverwaltungen die Ausfährung der noch notwendigen Anschlugarbeiten zu beantragen. Stäbtifches Strageubauamt

43%

Bur eine fleine Berfftatte merden folgende gebrauchte gut erhaltene Majdinen gu faufen gefucht:

1 Drebbant für maichinellen Antrieb, 1 Lochfrange für Löcher bis 20 mim Durch-

meffer, in Gijen bon 8 mim Starte, Weldichmiebe mit Rohlenbehalter,

Blechichere für Bleche bis 6 mm Starte, 1 Richtplatte von 600×600 mim Starfe.

Die Abmeffungen von 2 und 3 fonnen auch etwas

größer ober fleiner fein. Geff. Angebote mit genauen Angaben, auch des Fa-

brifats find ju richten, an bas ftabtifche Dafdinenbauamt, Friedrichftrage Ro. 15. Städtifches Majdinenbauamt. 3549

Befanntmadung.

Ber übernimmt bas regelmäßige Wafchen bon Arbeiteranguigen und Staubmanteln bon der Rebrichtver. brennungsanftalt?

Breisangaben find bem Obermaschiniften ber Rebricht. verbrennungeanftalt bei ber Gasfabrit balbigft gu machen.

Etabtifches Majchinenbauamt.

野

60 topo erpel

A

Berte.

fanb

Ber Ber

Hin

18

114

Befanntmachung

Ranalbenugungegebühr betr.

22 Mars 1907.

Rach § 7 ber Gebubrenordnung für Ranalbenugung finb bie Sauseigenrumer verbflichtet, bon bem Gin- ober Andzug bon Bohnungs. Laben. pp. Inhabern innerhalb amei Bochen bem Magiftrat ichriftlich Angeige au erftatten und hierbet bie für bie Bemeffung ber Gebuhr erforberlichen Angaben gu machen, auch die hierauf begunlichen Urfunden auf Berlangen botaulegen. Die gleiche Berpflichtung tritt bei Erhöhung bes

Mus Anlag bes am 1. April bevorstehenden Wohnungs-wechsels wird auf die Melbepflicht biermit besonders aufmertfam gemacht mit bem Bemerten, bag bie Beränderungen, joweit fie 8. 3t. befannt find, icon jest hierher angezeigt werben ionnen und awar auch munblich auf Zimmer Rr. 50 bes

Die für die ichriftlichen Melbungen erforberlichen Formu-lare werden im Rathaufe, Bimmer Rr. 50 und im Botengimmer, fowie bei ben herren Begirfsvorstehern, namlich: Rentner Rari Bingel, Goetheftr. 17, Lebrer Chr. Bagner, Dobbeimerftr. 88, Rentner Georg Brenner, Meinftr. 38, Raufmann Frang Blögner, Bellripftr. 8, Architeft Alfred Burt, Angusftr. 2, Lebrere Richard Bebesmeiler, Blatterftrage 126, Raufmann Ebuarb Model, Langgoffe 24, Bripatier Friedrich Berger, Bismardring W, Apriheter Aug. Bollmer, Hainerweg 10, Dreber Gg. Zollinger, Schwalbacherftr. 25, Schuhmachermftr. Emil Rumpf, Saalgaffe 18 und Rentner Richard Rabeich, Querfelbitrage 3 foftenfrei berabfolgt.

Biesbaben, ben 19. Mara 1907.

Der Magiftrat.Steuerbermaltung.

Befanntmachung.

Drei weibliche Arbeiterinnen werden gegen einen tagl. Lohn von 2 Mart jum 2. April er, gefucht.

Befunde und arbeitsfähige jungere Berjonen wollen fich alsbald vormittags zwijchen 8-1 Uhr, oder nachmittags zwijchen 3-5 Uhr bei bem Schlachthofbirefter Thon, im ftadtifden Schlachthaus melben.

Bicabaden, den 19. Marg 1907.

3634

Städt. Canglingemilchauftalt.

Nichtamtlicher Cheil

Lieferung von Biftualien etc.

Bei ber unterzeichneten Ritchenverwaltung ift auf bie Dauer eines halben Jahres und zwar vom 1. Dai bis 31. Oftober 1907 nadiftebendes gu vergeben :

Los 1, ca. 1000 Rg. Buder, 2000 Rg. Gals, fowie alle übrigen Biftualien ;

Los 2, famtliche Gemufearten, als Rotfraut, Beigtraut, Sauerfraut, Birfing, grüner und Geldfalat, Breds und Schnittbohnen, Suppengrunes und Zwiebeln, von jeber Corte ca. 2000 Rg.

Offerten mit entipredender Aufichrift find bis gum 5. April 1907 eingureichen. Die Lieferungebedingungen tonnen bei ber unterzeichneten Bermaltung eingesehen werben.

Biesbaben, ben 18. Darg 1907.

Die Rüchenverwaltung

bes 2. Bataillon's Fufilier. Regiments von Gersborff (Rurheifiiches) Rr. 80.

Befannimadung.

Ginftellung bon Dreijahrig. und Bierjahrig-Freiwilligen fur bie

Matrofenertillerie-Abteilung Riantschon in Tfingtan (China). Ginstellung: Ottober 1907, Ausreise nach Tfingtau: Januar 1908, Deimreise: Frühjahr 1910 bezw. 1911. Bebingungen: Minbeftens 1.67 m. groß, fraftig, bor bem 1. Otiober 1888 geboren Gengere Leute nur bei befonbers guter forperlicher Entwidlung). Bouhanbwerfer (Maurer, Bimmerlente, Dachbeder, Tifchler, Glafer, Topfer, Maler, Riempner ufw.) unb andere Sanbwerter (Soufter, Schneiber, Bartner nim.) bevorgugt.

In Tfingtau wird auger Lohnung und Berpflegung

täglich 0,50 A Teuerungszulage gemabrt.

Relbungen mit genauer Abreffe find unter Beifugung eines Melbeideines jum freiwilligen Diensteintritt gu richten an:

Rommando ber Stammabtgilung ber Matrofenartillerie Riautichon, Cughaben.

Wirb veröffentlicht.

Biesbaben, ben 16. Mars 1907.

Der Boligei-Brafibent: b. Gegend. 3618

Ginftellung bon Dreijahrig-Freiwilligen für bas 3. Geebataillon in Tfingtan (China).

Einstellung: Ottober 1907, Ansreise nach Tfingtau: Januar 1908, Deimreise: Frühjahr 1910. Bebingungen: Min-bestens 1.65 m. groß, frajtig, vor bem 1. Ottober 1888 geboren (jungere Leute nur bei befonbers guter forperlicher Entwidlung). Baubandwerfer (Maurer, Bimmerleute, Dachbeder, Tifchler, Glafer, Topfer, Maler, Rlempner ufm.) und andere Sandwerfer (Schufter, Schneiber, Gartner ufm.) bevorzugt.

In Elingtau wirb außer Löhnung und Berpflegung taglich 0,50 A Tenerungegulage gewährt.

Melbungen mit genauer Ubreffe find unter Beifugung eines Melbeicheines jum freiwilligen Dienfteintritt gu richten an; Rommando bes 3. Stummfecbataillons, Bilhelmshaben.

Befauntmachung.

über Abhaltung ber Frühjahrstontroll-Berjammlungen 1907. Bur Teilnahme an ben Frubjahrstontrollverfammlungen

a) famtliche Referviften (mit Ginichlug ber Referve ber 3a-

gerflaffe A ber Jahrestlaffen 1894 bis 1898); b) bie Mannichaften ber Land- und Seewehr 1. Aufgebots mit Ausschluß berjenigen, welche in ber Beit bom 1. April bis 20. Geptember 1895 in ben aftiben Dienft getreten finb;

c) famtliche gentbte und nicht gentbte Erfan-Referviften; b) bie gur Disposition ber Truppenteile Beurlaubten;

c) bie gur Disposition ber Erfay-Beborben Entlaffenen; ble geitig Gang- und Salbinvaliben, bie geitig Gelb- und Garnifondienstunfabigen, Die bauernb Salbinvaliden, Die nur Garnisondienstfäbigen, sowie die Mannichaften der Jägerklaffe Aben mit ihren Jahrestlaffen au erscheinen. Die Kontrollpflichtigen des Kreises Biesbaden (Gtabt)

Daben gu ericheinen, wie folgt:

In Biesbaben:

fim Exergierhause ber Infanterie-Raferne Schmalbacherftrage) 1. Camtliche Mannichaften ber Garbe aller Baffen, fomie die Mannichaften ber Brobingial-Infanterie und gwar; Jahresflaffe 1894 Dienstag, 2. April 1907, vorm. 9 Uhr. Jahresflaffe 1895, Dienstag, 2. April 1907, nachm. 3 Uhr. Jahrestlaffe 1896, Mittwoch, 3. April 1907, vorm. 9 Uhr. Jahrestlaffe 1897, Mittwoch, 3. April 1907, nachm. 3 Uhr. Jahrestlaffe 1898, Donneckiag, 4. April 1907, borm. 9 Uhr. Jahrestlaffe 1899, Donnerstag, 4. April 1907, nachmt. 3 Uhr. Jahrestlaffe 1900, Freitag, 5. April 1907, vorm. 9 Uhr. Jahrestlaffe 1901, Freitag, 5. April 1907, nachm. 3 Uhr. Jahrestlaffe 1902, Samstag, 6. April 1907, vorm. 9 Uhr. Jahrestlaffe 1908, Samstag, 6. April 1907, vorm. 11 Uhr.

Jahresliaffe 1904-1907, Camstag, 6. April 1907, nachm. 3 Uhr. 2. Die übrigen gebienten Mannschaften und 3mar Marine, Jäger, Maschinengewehrtruppen, Kavallerie, Felbartillerie, Bugartillerie, Pioniere, Eisenbahn-, Telegraphen- und Luft-schifffertruppen Train einschl. (Krantenträger und Bäder), Saniets- und Beterinätpersonal und sonstige Mannschaften (Delonomie-Handwerter, Arbeitssoldaten, Büchsenmachergehülsen usw.

Jahresflassen 1894—1895 Montag, 8. April 1907, vorm. 9 Uhr. Jahresflassen 1896—1897 Montag, 8. April 1907, nachm. 3 Uhr. Jahrestlaffen 1898—1899 Dienstag, 9. April 1907, vorm. 9 Uhr. Jahresflaffen 1900—1901 Dienstag, 9. April 1907, nachm. 3 Uhr. Jahrestfaffen 1902-1907 Mittwoch, 10. April 1907, porm. 9 Ubr.

3. ber Erfay.Referbe aller Baffen:

Jahrestlassen 1894—1895 Mittwoch, 10. April, nachm. 8 Uhr. Jahrestlassen 1896—1897 Donnerstag, 11. April, norm. 9 Uhr. Jahrestlassen 1898—1899 Donnerstag, 11. April, nachm. 3 Uhr. Jahrestlassen 1900—1901 Freitag, 12. April, vorm. 9 Uhr. Jahrestlassen 1902—1903 Freitag, 12. April, nachm. 3 Uhr. Jahrestlassen 1904—1906 Samstag, 13. April, vorm. 9 Uhr.

Die Kontrollpflichtigen bes Kreifes Biesbaben (Lanb)

baben an ericheinen, wie folgt:

In Biesbaben: fim Exergierhaufe ber Infanterie-Raferne Schmalbacherftr. 18) am Camstag, 13. April 1907, nachmittags 3 Uhr,

bie famtlichen Mannichaften ber Referve, Land. und Geewehr 1. Aufgebots aller Baffen aus Dobbeim;

am Moutag, 15. April 1907, bormittags 9 Uhr, bie famtlichen Erfah-Refervisten aller Baffen aus Dopheim; am Montag, 15. April 1907, nachmittags 3 Uhr, bie famtlichen Mannichaften aller Waffen aus: Auringen, Bier-

flobt unb Bredenheim; am Dienstag, 16. April 1907, bormittage 9 Uhr, bie famtlichen Maunichaften aller Baffen aus: Erbenbeim,

Frauenftein und Georgenborn; am Dienstag, 16. April 1907, nachmittags 3 Uhr. bie famtlichen Mannichaften aller Baffen aus: Degloch, Igftabt, Aloppenbeim, Mebenbach, Raurob und Rorbenftabt;

am Mittwoch, 17. April 1907, vormittags 9 Uhr. bie famtlichen Mannichaften aller Baffen aus: Rambach, Sonnenberg und Bilbfachfen.

auf bem Rafernen-Sofe ber Unteroffigier-Schule) am Mittwoch, 17. April 1907, nachmittags 3 Uhr, bie famtlichen Mannichaften aller Baffen aus Biebrich a, Rb., welche ber Land- und Geewehr 1. Aufgebots angeboren (Jahrestlaffen 1894 bis 1898)

am Donnerstag, 18. April 1907, bormittags 9 Uhr, biejenigen Mannichaften aller Baffen aus Biebrich a. Rb. welche ber Referbe angehoren und swar: Jahrestlaffen 1899,

1900, 1901 am Donnerstag. 18. April 1907, nachmittags 3 Ubr. biefenigen Mannichaften aller Baffen aus Biebrich a, Rb. welche ber Referbe angehören und smar Jahrestlaffen 1902 bis 1906, fowie alle jur Disposition ber Truppenteile und Erfap-

beborbe entlaffenen Mannichaften; am Freitag, 19. April 1907, vormittags 9 Uhr,

bie famtlichen Erfah-Referviften aller Baffen aus Biebrich a. Rh. (Jahrestlaffen 1894 bis 1906)

am Freitag, 19. April 1907; nachmittage 3 Uhr, bie famtlichen Mannichaften aller Baffen aus Schierftein a. Rb. In Glorsheim a. DR .: (in ber Grabenftrage)

am Camstag. 20. April 1907, bormittags 8,15 Uhr, famtliche Mannichaften aller Waffen aus Glorebeim a. M.: am Camstag. 20. April 1907, bormittage 11,20 Uhr, bie famtlichen Mannichaften aller Baffen aus: Diebenbergen, Ebbersbeim und Beilbach.

In Sochheim a. DR .: (Schloghof bei ber tath. Rirche) am Montag, 22. April 1907, vormittags 8.10 Uhr, Die famtlichen Mannichaften aller Baffen aus Sochheim a. DR.; am Montag. 22. April 1907, bermittags 11 Uhr,

Die famtlichen Mannichaften aller Baffen aus: Deltenheim, Maffenbeim, Wallau und Bider. Muf bem Dedel jeben Militar- und Erfag-Referve-Baffes

ist die Jahresklasse des Inhabers angegeben.
Bugleich wird zur Kenntnis gebracht:
1) bag besondere Beorderung durch schriftlichen Besehl nicht erfolgt, sondern diese öffentliche Aufsorderung der Beorderung gleich au erachten ift,

ban jeber Kontrollpflichtige bestraft wirb, welcher nicht erdeint, begm. willfurlich gu einer anberen als ber ihm bejoblenen Rontrollverfammlung erfcheint.

Wer burch Krantheit ober burch fonftige befonbers bring. lide Berhaltniffe am Ericheinen berhindert ift, bat ein bon ber Ortsbehörbe beglaubigtes Befuch feinem Begirtsfeldwebel bier balbigft eingureichen.

baß biejenigen Mannichaften, melde gu einer anberen, befohlenen Kontrollverfammlung ericheinen wollen, biefes minbeftens 3 Tage borber bem Begirfsfelbmebel bebufs Ginholung ber erforberlichen Genehmigung gu melben

bağ es verboten ift, Schirme und Stode auf ben Kontrollplat mitgubringen.

bag jeber Mann feine Militarpapiere (Bag unb Gubrungs. gengnis) bei fich haben muß.

Sierbei wird noch bemerft, bag im Militarpag bie bom 1. April 1907 ab gultige gelbe Ariegsbeorberung begm. Bagnotig eingeflebt fein mng.

Wiesbaben, ben 1. Mara 1907.

ges. bon Lunbblad. Major s. D. und Begirfstommandeur.

Physikalische Heilanstalt "Adolfsbad" Biesbaden, Friedrichfir. 46, nicht ber Edmalbaderfir, Glettre Lichtbaber. Wedfelftrombaber. Deifilm Dambibaber, Mediginalbaber aller Art. Sande und Bibrationsmaffage.

Sonnenberg.

Belanutmachung.

Rach Berfügung ber Königlichen Regierung Abteilung bur Rirchens und Schulwefen vom 2. Februar b. 3. tonnen Diejenigen Rinber, welche in ber Beit bom 1. April bis 30. September 1901 geboren find, nur bann aufgenommen werben, wenn von Beiten der Eltern ber Radmeis ber förperlichen und geiftigen Emwidlung burch ein argtliches Beugnis erbracht ift. Diejenigen Gitern, beren Rinder in Der Beit bom 1. April bis 30. Ceptember 1901 geboten find, werden erfucht, das betr. Beugnis bei bem Sauptlebrer eingureichen, ober am Aufnahmetermin vorzulegen.

Sonnenberg, ben 11. Marg 1907.

Der Bürgermeifter.

In Bertr. :

Dr. Kade, Regierungs-Rejerendar.

Große

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Unfgabe bes Weichafte lagt Derr F Kordina am Montag, ben 25. Marg er. und bie folgenden Tage, jeweils morgens 91/, u. nach. mittage 8 Uhr beginnend, bas gejamte gut er haltene Mobiliar aus 24 Zimmern nud Reben

Hotel Kordina, 10 Sonnenbergerlirdhe

in Wiesbaden,

an Ort und Stelle freiwillig meiftbietend gegen Bargablung

verfteigern.

Bum Musgebot fommen:

6 vollit. Ruftb. Zatin Schlafzimmer Ginrid tungen, beft aus je 2 Betten, Spiegelichrant, Baid toilette, 2 Rachtichrante und Danbtuchftanber, ja. 20 vollit. Betten aller Art, Baichtommoden mit Darmor, Rachttifde, ein und zweitur. Rugo . und lad. Rleiber fdrante, Rleiber- und Saudtuchftanber, Rofferbode, elegante Rugb .- Salon Ginrichtung, beit, aus: Salonichrant, Spiegel mit Trumeau, Schreibtifc, 4 Rohrftfible, gr. Diwan mit 2 gr. u. 4 fl. Geffeln mit Moquetbezug, 4 Calon Garnituzen, beft. aus je Soja mit 4 reip. 6 Seffeln mit Moquet. u Billide bezug, Diwan mit Baneelbrett, Dimans, Cofas, Ottomanen, 6 Galerieidrante, Bertifos, Berren- u. Damen-Schreibtifche, Gid. Bucherichrant, Rommoden, Ronfolen, Stageren, Rugh. Bufett, 5 Musgiehtifche, 24 Rugh. Speifegimmer Stuble, runde, opale, vierede, Ripp, Spiels, Bauerns und Blumentifche, Stuble aller Art, Bolfter-, Bolfter-, Rohr- und Schauteljeffel, Spiegel mit Trumeaus und fonft. Spiegel aller Art, Bilber, Bruffele, Belour und ondere Teppide, Borlagen, Bruffel-Treppentaufer mit Meffinghangen, Barbinen, Bortieren, Tifchbeden, Bett-Heberbeden, Rulten, Steppbeden, Bimmeaus, Riffen, Tijde und Beitmaiche, Dande tucher, Baichgarnituren, Toilette-Gimer, Glas, Borgellan, berfilb. Beftede, Ridel-Raffet, Tee- u. Dilde fannen, 6-ffam. venetian. elettr. Lufter, ein. u. mehrflam. eleftr. Lufter, Bandarme u. Ampeln, eleftr. Tifche lampen, Schirmftander, Robr-Chaifelongue, Baide-ichrant, Baidemangel, Gefindemobel aller Art, vollit. Ruden-Ginrichtung, Ruden- und Rochgeichier, Ginmachglafer, Dezimalmage, eii. Bartentijde, Stuble u. Bante, Gartenichlauch, biv. Bflangen, 2 gr. eif. Firmenichilder und noch vieles andere mehr.

Befichtigung an ben Berfteigerungstagen.

Wilhelm Eleirich,

Buftionator und Tagetor, Edmalbacherftrage 7.

gu einem Bortrog von Grl. Marg. Behme Berlin, Bor figende "Des driftlichen Gewerfvereins ber Deimarbeiterinnen Deutichlande" über

"Die Notwendigkeit der Heimarbeiterinnen-Bewegung" Samstag, 23. Mars, nachmittage 5 Uhr, im großen Saale ber

Wartburg, Edwalbacherftrage 35. 3m Ramen bes borbereitenden Ausichuffes

Frl. Di. Feldmann. Gintritt frei!

Serren haben Butritt.

Gintritt frei !

billig eingebundent,

Gesangbücher

im Breife von 1.20, 1.60, 2.00, 2.50 und bober

Namen auf jedes Gesangbuch gratis. Schulrangen u fautliche Boltofchill-Artifel auferordentlich billip Bilder werben in eigener Bertratte gut und bidig eingerabmi, Samtliche Bucher und Zeitfchriften ic, werben bei mir ichnell und 1823

Willia. Nickel, Buchbinderei und Chreibwarengefcaft
12 Faulbrunnenftr. 12, un Brau

Herren-Anzüge sin eine Sofen, Rinder und Paletots Mingige touten Sie gut und billig bei Bessere D. Birngweig, Schwalbacherft. 30, Ginefaite.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Gelb auch gegen bequeme sent und fonell gu foulanten Beimenngen. Seibftgeber 6. 21. entritrage 10, Glangen je Danf.

Sipotheken.

Bicobabener Billen. 12.9 gerfanis-Befellicaft m. b. &. 541 Bur, Glenbogeng, 12, 70000 wif.

jur 1. Stelle geg. 41/9 1/0 auf gutes, bermietetes Obj. aus-mteiben. Rab. d. 3654 pileihen. Rah. d. Lud. Bintler,

Babubofftrage 4, 1. s bis 9000 mrr. find bom gebilgeber gegen gerichtl. Giderh infert aneguleiben. Diff. u. & G. 10 au bie Erp. b. 281.

Bar Geld an Bebermann, auch gegen bequeme Statengablung Derlanten Bedingungen, Geibftgeber G. M. Mintler, Berlin B. 246 Bottbameritrofe 65. Glangenbe 27/152

22. Märs 1907.

Darlehen

berett bom Bantgeldist geg. Ber-pfanbung von Bebensberficherungs-abiding und Spotbeten beidafft Bantvertreter A. Babe, Biesbaben, Salgarterfte 7. 677

Wer bar Geld broudt, mente trauensvoll an 6. Grandler, Berlin W. 8, Friedrichfir. 196. Anerfannt reelle, fcnelle u. bietr. Erlebigung. Ratenrudgablung gu-läifig. Prop. v. Darlebn. Rud-parto erbeten. 31/158

Hypotheken-Gesuche.

6000 MRf. auf gute gweite Smeibet auf 1. Juli gefucht. Off, unter D. p. 1496 an bie 1536 STATE OF STA

7000 Mark

auf 2 Spootbel fofort gelucht. b. Bi. Agenten perbeten. 9992

Kaufgeluche

Ranfe Champagnerflaschen, per Bunbert 2.50 Dit.

Carl Sattemer,

An- und Verkauf sen gut erhaltenen Dibbein, fomle Beiten u. fonftige Gerrauchsgegen.

217

ett.

ĸ.

er.

cm,

en,

nde.

on

(d)

tijt.

ein-

ette

516

ment

111:

ber

tijes

rei!

5.

ottig abmi.

1823

häft

12421

Kug, Raopp, Moright, 72, Ger Sable frete Die höchften Breife für altes Gilen, Rupfer, mpen, Gummt u. Rentuch Rie 55 Pig., Teller u. Echunetn mt Binn Rife 2.50 Mt. 516

Adolf Wenzel. Biesbaden, Dotheimerftrage 88.

Piano.

menig gebraucht (Ruffb), g. taufen Offerten in richten Edwalbacherftraße 11 1 Aniaur von Derren-Mieibern

Schuhwerf aller Sohlen und Sleck für Damenftiefet 2. - vis 2.20, für Derrenftiefet 2.70 bis 3. -. Meparaturen ichnell u. cut

Ples Soneider, Michelaberg 26. Verkäufe-

Herrschaftliches Fuhrwerk, **FREESSTURE**

Dittr., flotter Ganger, elegante baltung, nebit guterhaltenem

Jagdwagen und neuem Gefdirr preis. mert gu verlaufen. Mab, in ber Gipro, b. El. Win eine n. boppeifp, eingef

Mebr. Pferd, event. als leichtes Meitpferd gu benuten, ju bert. Mab, in ber Erp, b. Bl. 2461

Ein kleiner Dackel bilig abzugeben. Reb. 3746 Mauritiusftrafe 8, Bof.

Ranarien, ede Geifert, pr. Zuchthabn 3689 Beicher, 4, Ubren'aben,

Ranarien . Welbchen (rat Beifert) u. eine große Bogeibede In bert, Probrichftr. 14, 1. 3608

Schon fingende Manarienhabne Brismurbig abgugeben, Raberes

Siemardring 25, bei 120 1288 Mehtwürmer, 100 Stud 25 Big., ju vert.

Moripfir. 44, 1, r. 1 neues plattieres Einfpanner-

in verfaufen Portite. 9, 1 L

Herren-, Knaben-Bonfirmanben. Anguge faufen Ele gut u biffig mur Pleugaffe 22, 1, St.

Kenfirmanden-Stiefel

fauft man ant beften 130 Martiftr. 22, 1., fein Baben Gin Doppelfpanner.Bubr. wagen billig ju vert 33 Scharnborftfrage 34.

Guter Wederhandmagen w berlaufen Friedrichftrafte 8, bei

Ein gebr. Halbverdeck, Jagdwagen, Rupee, paff. für Dr., billig ju berfaufen 82. Berrnmübigaffe 5.

Sandfarren, für Glafdenbier- ab. Gemiliebanblung geeignet, ju vertanten - 3555 Feiebrichftr. 44. Laben.

Bweirade. Federhandmag. mit verich leibarem Ranen, ein faft neuer Schreiner- oder Tabegiererfarren, ein farter Rarren f. Maurer ober Tuncher und ein gang leichtes Feberrollden billia an perfaufen

Berfch. Rederrollen ais 55 Bit Tengfrait, I neuer Dopvelfp. Fubrtwagen, I leichtet gebt. Fubrtwagen mit Beitern, 2 gebr. Bes icatesmagen billig ju vert. 3249 Degbeimerftrage 101a.

Eine n. Bederrolle, Ratur, 25-50 Brr. Tragfr., ein wenig gebrauchter Dpp. Fubrmagen, ein neuer Schneppfarren in verfaufen Weiburafte 10.

Gin Doppelfp. Fuhrmag. billig abjugeben 28 Scharnborfffrale 34.

Ein fait neuer Wagen, für Menger. Bader, Mildbanbler, mit Sfibiger Breateinrichtung billig gu Rab. Portitrage 25.

Grosser Geschäftswagen, für Megger, Weich anbier ic paff., ju verfaufen. Angu eben bei Badierer Jumeau, Bellrip. ftrage 19. 9166 Webraudites

Einspänner-Geschirr und vericebenes Reitzeug gu Mab, in ber Erpeb. b. Bl.

Reues part. Ginfpanner-Gefdire verlauft billig G. Schmidt, Rt. Webergaffe 6, 3714

Ein Sahrrad, neu, Ein gut ethalt, BerremBlad billig ju verfaufen Gneifenau-frage 'O. im Laben. 2107

Glegantes Berrenrab mit Grenant u. Rudtrittbremfe, 3 mai gefahren, gang billig abgu-geben Romerbers 17, L. L. 3382 ung. Sport- u. engl. Lie emug. m Gummir, fpottb. gu verfaufen Scharnberifte. 31, p. 3624

Sch. Sportwagen, fowie g. Gesberd b. in vt. 3689 Ribesbeimerftr. 17, p.

Gut erh. Minderwagen und I Frad billig gu vertaufen Drubenfir, 1. 3. L.

2=sig. Sportwagen für 5 Mart zu vert. 3725 Ramentbalerftraße 6, Sich. 1. abgugeben Ge(bitr. 15, 5. b. 3723

Konfirmanden-Anzüge tauft man am beften

Martiftr. 22, 1., fein 2ab n. Cd. gebr. Rinderwagen mit Rickligeft, Guminit., forbie eine Rinderwage bill. ju bf. 3195 Ribbergflee 16. 1. f.

2 Bettftellen, 1. n. 2-idiat., und 1 Iritr, Rielberfdrant billia Rauenthalerftraße 5,

Gin 2fct. Bett mit fart. Gpr , ein 3fl. Washerd, ein nene Gasbangelampe, e. gute Weige und Bratiche gu

Dobbeimerftr. 20, Sth. 1.
Bett, gut ero., weg Uming ju bert, für 18 Mart, bei Rern, Rieblitrage 15.

Gine Betiftelle, gut erhalt. ju bert. 372 Jahnarane 17, Gth Frontfo. 2 Mufchelbetten, Sprang., 3teil. Martr. und Reif f. 58 M. fu vertaufen

Rauenthalerftr, 6, part. Gebrauchte fomplette Manfardenmobel billig gu cerfaufen Sellm nbitrage 6, 1, rechts, von 12-3 Ubr.

Weg. Umgug vill ju vert. Moribar. 62, i.: 1 vollt Bett, faft neu, tompt 80 M., 1 Sofa m. 2 Stubte (Robbaar) 40 M., n. 2 Studte (Rogspaar) 40 M., 1 Bereito, fast neu, 25 M., 2tår Aleiderschwant (massiv) 35 M., 1 einsär, deto, 16 M., 1 viered. Kommode 18 M., 2 viered. Tische a 5 M., 1 Trick, pol., oval, 18 M. n. i. w. 8679

Ein Rinderichreibpult u. ein Pfquarium weg. Umg, billig gu vert hermannftr. 6 2. 3623 Mehrere Bertitos mig. Biob-

mangel fpotebillig & bert. Grere benfrage 16 Grb. 354 Weggugehatb. verim. Diebet billig ju verfaufen Ebiertrage 58.

Bu verfanjen : Eifch # mig. Stuble. Militarbole gut, verfchieb. Derrenfleiber

Weilstrasse 10 2 l.

(Sitt gut ervaitence binard ift Rauergaff: 19. Schubgeich. ober Raft i, Main erfte fic. 7122

Widtsleder-Schulstiefei fauft man am beten 1gS Warttfftr. 22, L., frin Laben,

Gastochofen, Maritien, Derh-bant, it. Gult f. Musbangefaften, Breidichilber, Firmenichilber & ot. Emferitrage 18, 2., unr morgens pon 101,-12 Ubr 3476

Win und gweitar, Rieiber- und Rudenidrate, Bertitos, Brandfine, Rammoben, Tiffe, Bettfiellen, Unrichte, Ruchenbreiter ju per-

Schreiner Thurn, Edidititt, 25

Gebrangte Möbel.

Betten von 10-35 R., Cola 10 R., Rieiber- u. Rudenicht., Bafc. u. andere Rommoden, Tiiche, Gruble, Spiegel, Murichte, Dedb. u. Riffen u. verich, fpottbill gu verfaufen 1005 Rauentbalerftr. 6. part. 10053

Rontormobel - jrub, Miceb Metallmarenfartif - Bleibenftabt geborig, men 1908 neu gefauft, u. a. 2 Schreibtifde, barunter ein oroner amerifanifcher Aftenidrant, Ropiertifch m. Breffe u. f. m. febr billig gu verfaufen, Fr. Gehm. Gaftwirt.

Bleibenftadt. Ein gut erhalt. Billard billig ju verlaufen 2958 Jacob Ban. Goetheltrage 16.

Pianinos,

mehrere gebrauchte, feor gut erb., babe biffigft abjugeben. 8862 Sonig, Bedmardring 16. 1 Bianino,

owie 3 Cellos gu bert, 5630 Roenftrage 6, 1. L. Guterb. Rahmafchine 22 1R., Pinr. Schrant 20 M., Rudenichr 15 M., Bitte. m. Rabmen und Matr. 10 M., fowie fond, billin

abjugeben 3378
Rbberftraße 25, heb. 1. L
Strickmaschine, eventl. mit Kundickalt b. zu verkaufen. Off. unter D. W. 3659 an die Epped.

Blattes Hichtung! Schnbmader-Soolenwalze, wie nen, bluig zu vert. Schwalbachet-frage 30, Alleefeite, lintes heb., Eingang großes Tor. 2.36

Pattiften billig abgugeben Griebrichfir. 46. Laben Betroleumögloden billig zu verlaufen 3749 Gedanstraße 15, 3. r.

Konfirmanden-Stiefel L. Anaben gut unb billing nur Reugaffe 22, 1 &t.

Gin Brodhang Begifon, 18 Banbe, preismert gu bert. Rab. Ein femer Roufirmanben. Bing, bill, ja vert. Meugaffe 11, ft ribergeichaft. 22st

Berich, febr gut ern, Rieiber, meiftes Rleib für Rommunifantin, Bodfifd-Jadet, Damen-Jodet f. m. bill. gu verf. Rimmermannft. 7, 2 r. Ein fait neuer

Konfirmandenaning gu vertaufen. Rab. 318 Baulbrunnendrage 9, p. L. Webr. gut erhaltener

Herd ju verfaufen Dorftrage 10.

2 Restaurant-Bütetts

billig gu vert. Poppenichenteiden, Robertrage 35. Soverhrout, einige Btr. preis-Offerien unter S. G. hanpipofil.

1 Sobelbanf, faft neu, billig gu vert. 3599 hochftarte 10, 1. r.

Bwei Gaeofen, 1 Damenid: eibrifch, Rugbaum, ein Gastocher ju bert. Rab. 3843 Emferitrage 44. b. Brofche mit 11 echten Berlen

billig gu verfaufen 850 Gine Plafdenfpulmafdine und 1 breitril, Bierfchlauch tillig 3502 ju pertaufen

Comalbaderftrage 55. Gardinenspannerei rg. Weggug bittig gu verfaufen. Off, unter & 15 an die Erped.

b. 18L Abbruch Promenade=Hotel,

Bilhelmitrage 24, Lehrstrafte 1 find Genfter, Turen, Treppen, Schieferbacher, 10000 Biegein, Riemen-Fußboben, Mettl. Bandpintten Defen, Derde, 1 eieltr. Berfouenaufgng, paffend fur i bes Daus, Schienen, Gaulen, Linoleum, fowie Ban- und Brennbolg

Adom v. Adolf Trüsler, Reffertix, 18. billion abgungeben. Reiblit. 25.

Mbbruch

Bloberaffee Dr. 22 u. Dr. 6 find Fenfter, Turen, Biegel, Menanbflein-Bemanber und Fenfterbinfe, Dachfandel Fusboden, Ben-holg, Teropen usw. billig zu vert. Nat, bei M. Amer, Abierar. 61, 1., 320, 12 u. 1 Ubr mittags. 2813 Baft neue Laben Ginricht.

ring für Kolonielwarengerchaft bill. zu vert. Off. u. B. S. 8846 an bir Erp d. b BL 8846

-Stomplette Ladeneinrichtung f. Kolonialm. Geich, wegen Aufg bes Geichaftes billig abzugeben 3306 Dothbeim Rirchauffe 1,

Flaschenbier-Geschäft

mit ober ohne Wagen gu vert. Rab, in ber Erp. b. BL 2868 Eine gut erh. Laden - Einrichtung

(Gichen) fur jebes Gefchaft paffend billig gu verlaufen. Rob. Jahn-ftrage 10. Geb. Otto. 2896

in vernehmer Stadtlage ju ver-taufen. Offerten u. O. 3 9571 an d. Exp. d. Bl

Verichiedenes

Achtung! Waldstr. Ede Balb- u. Bereinsfir, merb. Dienstag ben 36. Mar, vormitt, 9 Unr, 2 eef frite Schweine an 70 n 75 Bf. ausgehauen. 3660

Wer übernimmt bat Rahren eines Gefchafte. Bubrwerts ab 4. nachmittags Offerien mit Preisang. u. S. 29. 3178 an b. Ern. b 81 8174

Bafche wird jum Baichen, Bugeln u. & iden aufs Canb an-Rab, bei Fran Sorn, Glenbogengaffe 6,

Bafche ; Baiden u. Bugeln wird angenommen, bellig und gut beforgt.

Echachtfir. 11, Bbh. part. Gefunden Berliafdhen m. 3nhalt. Mogubolen Bismard. Ziartwafde, Garbinen

merben angenommen 69 Roonftr 4, part. 1. Bafde gum Bafmen und Bugeln wird angenommen 9755 Serrobener, 4, part, r.

Wäsche Bugein mirb angenommen Brantenftrage 20, part, bei Schmitt Bunftliche u billige

Gardinenfpanneret 3079 Maulbrunnenftrafte 12, 2. L. Züchtige Büglerin nims noch Runben an. Bietenring 6, Deb., bei Ben

Raberin empf. fich in und außer bem Saufe für alle Rab-arbeiten, Majdimennopfen 3510 Kricane 19, 2.

Damentleiber, eleg. u. einf., w. angef. 362 Gebanftrage 7, Stu. 1. Gr. i. Sute merenigt finell angefentigt Blomerter 2, & Sate merben binight did und

Butaten billigft. Stiderin empfiehit Beif., Bunte u. Golbfliden bill.

Weißstickereien

merden angenommen 34 Selmunbfte. 2, Sta., 3. St. Umgüge übernimmt unter 1213 Reithmann, Franfenur, 31, Stb.

Umzüge

per Feberrolle merben bill. beforgt. Beter Beeves, 19'1 Bellrigar. 20. 6., 2. I. Karran- u. Wagestuhrwerk gelucht untere Rellerftrage

Mam Garber, Wagen- u. Karrentuhrwerk ba eenb gelucht 35. Bauftelle. Bilbelmir 18.

Kleiderbüften in Stoff u. Pad p. 350 an 1348

Phrenologin 367 Henendr. 9. 886, 2 St. r. Frau Nerger Wilwe. Berühmte

Kartendeuterin Sich Gintreffen jed. Angelegent. 771 Glenbogenanfie 7, Bbb 3.

Pangaaffe 5, im Borberbans, 3397 Gefchafteberlegung. Teile meiner werten Aunbichaft ergebenft mit, baft id mein @ ichaft von Rieblitt, nach Lugemburgplat 4 verlegt ha e. Für bas leitberige Bertreuen belt. bantenb, bitte ich, basfelbe mir auch feruer-bin bemabren ju wollen. 3410

Bechachtungsvoll. Rerb. Berbert, Schreinerei, Beirat berm, fcuell u. reell 3247 Schulauffe G. hermann Großer

Heiratspartien

jeven Stanbes vermittelt 2394

Fron Wehtter, Römerberg 29.

Junge Wittwe
wänscht 26 Mt. Daeieben. Radgabe nach Uebereint. Geft. Off. unter D. D. 3247 an bi: Erbes.

Milleinftebende Frau m. 20 Mr. gelieben, Radgabe r. lebereint, Dff, unt, L. M. 100 an b. Shihenbolvoft. Baum, Rofen, Rordon u. Simbeer Pfahle empficht 2. Debus, Gneifenam

rrage 5, 1. Neue Wagen
ais: Mylerd, Bifteria, Tigde u.
Rutichier-Bagen, Dos-a-Dos,
Breat 26.

Gebraudte Wagen,
als: ein sehr gut erb. Vis-a-Vis,
ein Gig mit Berbed, mehrere
Breat, ein san neuer Geschät s. ph. Brand,

Wagenfabrit, Moriffir. 50. Zet. 2281. Refiameflächen, an Sauptver-Bedel, Abelfallee 31. 3198

Gartenhäufer. Spatiere und Gelander fertigt in befannt foliber Arbeit D. Lidvers. Roberftrofe 12, 2795

Ren hergerichtete Kegelbahn

noch einige Zage frei 337: Beiges Rob'l, Bleichftrage 18.

Kegelbahn

ein Abend frei 6554 Reft. Barer Ribrin, Bleichftrage 5. Billig! Lichtung!

Schweinefleisch per Bfr. 70 u. 80 Bf. 18 Gelenenftrage 18.

Schuhreparatur. Damenfticfel Cohlen u. Bled

2-2,20 981., Berrenftiefel Cohlen u. Bled 2.70-3.- SRf.

Gutes Beber. Gute Arbeit. Bei Bestellung Abholen und Bringen in 9 Stunden. 3491 P. Schneider, michelsberg 26,

Barte nie auf beffere Gelegenheit fonbern ergreife ftets bie

"gute"! Debrere große Gelegenheits: poften in eleganten

für Berren, Danmen und Rinder in Bortall, Chepreaun, Wichsleber, febr mob. Faffons, nur folibe Qualitas teu find in ben letten Tagen bei mir eingerroffen. Darunter vefinden fich Original amerif. Chubwaren Goodpear-Welt mit Original-System Handarbeit, Mac-Rath, sowie sondige Soren Schube und Stiefel in ichwarz und farbig. Die Auswahl ift enorm groß und die Preise sind wie von jeber befannt

fabelhaft billig. Mugerbem Ronfirmanden. Stiefel in großer Auswahl Marttitr. 22,1,

fein Saben, im haufe bes Bergelan eichaftes ber Firma Stud. Wolf. Tetepbon 1894. 2808

Brennhola per Bie 20 1.80 Mingumbehois " frei Sans" H. Biemer,

Dampfschreinerei Dobbeimerftr. 96. Leieph, 768 Beftellungen werben auch Ren-

gaffic 1, im Laben, b. M. Offen-thadt Rachf. angenommen. 4331

Danie, beionberd ber Buhls maufe mit Prof. Loffter's Daufe-Baginen. Rieberlage für Bied-baben Richard Senb, Rheinftr. 82 u. Rheingauerfrage 10. Teienbon 613.

Laurenburger blau-meiger

Gartenkies liefert waggen-, farren- und forb. weife bie Alleinvertretung für Biedbaben und Umgebung Withelm Binppert & Co.

Tel. 32. Wauritinear, 8. Dadden find, Aufnahme geg. leichte Dansarb, bei Devamme. Prantfurt a. M., Robrbachkt. 27. 1.

Konferven= 47/207 Raumunges Bertauf. Jg. Schneidebehnen 28 pt. Junge Erpfen 3 Bid. 40 Pf. Bflaumen 2 Pfa. Dofe 50 Bi. Rate Birmen 2 Dib .- D. 65 Bf. Mirabellen 2 Sib.-D. 90 Bi. Reinetlauden 2 Bfb.-D. 1 Mt. Rirfchen, rot, 2 Bfb.-D. 80 Bf. F. Schaab, Grabenfir.



Teilzahlung, Ansablese 20-40 Mr.
Mr. 8-10. Betcherber bei Barashlung
von Mr. 50 un. Zebeldreite gestellig.
Ranning gruts und frases.
J. Jendruneb & Co. Chariostenburg 1 79
Seblobstende 16.

Arbeits: Machweis

Wiesbabener General: Auzeiger"

wird täglich Mittags 3 libr in unferer @p pebition Manritineftr. 8 angefdlagen. Bon 41/2 Uhr Rachmittags an wirb ber Arbeitemarit foftent os in unferer Erpebition berabfolgt.

Stellengeluche

herrich. Kuticher,

guter Fabrer u. Pferdepfleger, ber auch ferviert, mit langt. Beugn. und guten Empfehinnen f. megen Stallaufgabe anberweitig Stellung. Dif. u. B. 877 an bie Erped

unger Mann fucht Stedning als Bortior ober Magaginer. Offerten u. G. 60 an bie Err.

Gin Geftügeisburiche lucht Stellung in einer Geflügelhandlung, Stab, in ber Groed b. 21. 3449 Gin zuverläffiger pflicht-treuer Raun incht Stelle als Sausmeifter. Rabers Mustanft Erhacherfrase 7, 1. Et. 2255

Junger Mann findt Stellung als Bermalter, Rafferer ober fonft, Bertrauens. poffen. Dff. u. B. G. 8347 an

bie Erped. d. Bl. Junger Mann

fucht Rebenveld ftigung f. abends im Abreff n fchreiben ufm. Dff unter S. M. 8890 an bie Erpeb. b. Plattes.

Junger Kaufmann

wunicht idrift! Beichaftigung in ben Abendftunben v. 7 Uhr ab. Dff. erb. u. 21. B. 635 an bie Exped. b Bi.

Gebild. Pri., perf. engi und frem. fprechend, fucht Stellung als angeb. Bert in gut, Geichoft. Geft. Off. u. D. 3. 1786 au bie Erp. b. Bl.

Kontorijtin,

in Stenographie und Rafdineufdreiben, im Raffamejen, fowie in ollen fonftigen Rontorarbeiten praftifc bewandert, incht Engagement. Off. u. G. B. 3487 an die Erp. d. Bl. 3487

Gebildete Dame

fudt Stelle als Privatleirerin, Gefretarin ob, Buchhalterin. Gefl. Offerten unter 2. 3. 460 an b. Erped. b. BL. Erfahrene, burchans

ichhaltorin

fucht Stellung für balbe ob. gan 3 Tage. Dif. unter St. &. 160 an bie Expet. b Bl. Gin Bimmermadden

(19 3abre ait) fucht Steue in Bot, ob. Benf, nach bier ob, ausmarts. Off. unt Chiffre 2, 9. 105 an bie Erped. b. Bl. 3542

Offene Stellen

Männliche Personen.

Cht. energischer Maurerparlier

in biefiges Baugefcaft per folort geindt. Bemerber wollen ibre 21. 2. 6000 in ber Erpeb. biel. Blatted abgeben.

Infpettoren und Mgenten bei bob. Bron., evel. auch fefter Unftellung von alter Bebenspers ficherungsgef Bicaft balb. gefucht. Geft. Off u. 3. 3642 an oie Greed. b. Bl. 3644

Coneiber auf Woche geincht Gerobenfir, 16, Sth. 1. 2764 Bochenfcneiber gel. 3584

Delmunbitrage 8.

Wochenfdneiber für Rleinftild geingt. 3584 Fr. Bagner, Bismardring 12 Edineider auf 2Boche jucht 1 Schonborn, Bismardring 26,

21. Mars 1907.

Ein Zuschneider, 1. Straft, weicher in Reitftiefel-

Schnitt tunbig, gefucht. 21. Pfeiffer, Maing. 8719 Gr. Bleiche. Ein tudt. Schloffergebilfe gefucht Moribfir. 9. 3593 Gin tucht. Spenglergehilfe Wertftattearveit auf bauernb

Sch. Probt, Dranienftrage 24. Rucht. Blattenleger gejudt

1 tücht. Wagner fojort geluch: Stubl, Beienenftrage 8.

10-15 fühlige Erdarbeiter gefucht. Soud & Gruber, Ablerftrafe 56 2, ober Bauftelle Bil helmarafe 18. Gin Zaglohner für Gelb.

arbeit gefucht Schwalbacherftraße 39. Erfahrener Kalklöscher

gefucht Berberftrafe 10. Sauberer Saus u. Fahr buriche gejucht 37. Lufrfurort Babnhols.

Junge jum Treppenpugen und Generungbeforgen gel. 37.

Einem gefchaftegewandten eneigifden herrn bietet fich Belegenbeit gur Hebernahme eines gut botierten

ionnitone

bei einer vorzüglich einge-führten Lebens-, Unfall- und haftpflichtwerf. Gel. Musgebebnte Organifation at, jablreiche Empfeb ungsverträge fteben zur Geite. Gefi Off. unt. D. 3694 an bie Erpeb, b. Bl. 3694 3694

Maler-Lehrling

Guft. Haar,

Tel. 3609 Plattfir. 50. Maldinenlotteller-Lehrling

ge ucht Sellmundfrage 52. Baderlehrling gef. 36 Schwalbacherftr. 19.

Buverläffiger foliber Saus Elvers u Biener, Frie'richftr, 81

Junger Hausbursche Ratfer Griebrich-Ring 8, Baben.

Lehrling für Bolfterwertfiatte gegen Cohn gelucht Diebier. 11. p. 3648

Gur mein Berfandgeichaft fuche idy einen

nuit guter Schutbilbung, Dent-felben ift Gelegenheit gebaten, fich in ber boppelten Buchführung u. all, porfommenben Ronterarbeiten gründlich andzubilben Beinrich Leicher, 3090

Lucenclay 1a. Schreinerlehrling gefucht Blieblitrage 20.

Gin Junge ! bas Tapegierer-bandwert grundlich erlernen. Robert Mobers,

Drubenite, 7. Ronditor-Lehrling 4rf. Ernft Stemmler, 3030 Biebrich a. Rh

Lehrling mit gut. Sout-burran gu Oftern gef. Off. unter R. 3040 a. b. Erp. b. Bl. 3038

Gürtler-Lehrling

gu Dern gefucht. 33 Brnis Beder, Albrechitr. 46, Gurtlerei, Galvanifter-Anftalt unb mirch. Wertfiatte.

Photographie. Edipper, Sofphotograpt,

Malerlehrling, Soon achibarer Guern, in ble

Lehre gelucht. 18 Echloffertehrling gef Borf.

In Oftern finben in unferer Druderei 2 aufgemedte Jungen braver Familie als

Schriffsekerlehrling u. Druckerlehrling

Mufnahme. Bebrgeit 4 3abre bei modentlicher fteigenber Bergutung. Biesbobener Generalangeiger, Amteblatt ber Stabt Biesbaben

Cehrling B. Blaum, Biesbaben,

Goetheftraße 4. Es werben 2 intelligente Jungen mit guten Schulzeugutsten als Schrift fetzer ober Maschinenmeister, Cehrling

für unferen Drudereibetrieb per Dftern 1907 gefucht. 441 Bud und Runfibruderei

Max Imme Wwe., Portfirage 4. Schlofferlehrling gef. 9: Scharnborfifte 11.

Behrling unter gunftigen Bebingnngen gefucht. Jean Martin, Berrentonfeltion,

Rellnerlehrling aefucht. Soret Moft. Chlofferlehrling geg. Bergutung gejucht 27. Berrnmübigaffe B.

Schlofferlehrling fucht Carl Biemer, Baus und Runftichiofferei, Rheinganerftr. 17.

Schreinerlebrjunge gefucht. 29. Maper, Mauritiudit. 7. 1930 Maler Lehrling

Carl Giegmund,

Rheingquerfir, 14. Malerlehrling

gegen Bergutung gefucht 160 Stheinftrage 95, p. Zapeziererlehrling gefucht vegen folortige Bergutung. 2381 Bilb. Egenolf, Mibelgefchaft, Dranien Grafte 22.

Romerberg :8, Elsholy

Lehrling iu ein tucht. Maurergeschaft gef. Offert. u. S. 2 8247 an bie Grpeb, b. BL

braver Junge fann bie Baderet erlernen. Rab

Webergaffe 41. Lehrling in ein Dfengeichaft gefucht 254 Port rage 10.

Konditorlehrling gefucht Jahnftrage 84.

1049 Schlofferlehrling gef. 27e Schachtftrage 9.

Lehrling mit guter Soulbifbung auf Oftern

gefucht bon ber Gifentvavenbanbl 5d. Abolf Bengandt, 8467 Ede Beber. u. Caalgaffe.

Gürtler-Lehrling gegen Bergutung gefucht ber 2752 Sh. Sanfer, Baderfrage 25

Gartierei u. galn Anftalt, Wertftatte für funftgewerbliche Merallarbeiten, Badierer:

und Childermalerlehrling gefucht bei 1112 Briebrich Bicht, Bellmunbitr, 37. Ladiererlehrling unt, gunit, Bedingungen geiucht 23. Morisftrage 50.

Berginung. &. Catta, Bieich-frage 4 ob. 21. 1. 1983

Personal placiert Serm. Großer, Stellenberm, Biesboden, Schnlagfe 6. 1. 1693

Suhrwerk fucht für bormittags.

mit Breisang, n. 3. 3. 3690 an bie Erpeb. b. Bl. 3491

Chriftl. Beim, Biesbaden,

Stellennachweis, Derderftr. 31, fucht tuchtige Reliaurations- und berrichaftetodinnen nuch Schiere flein, Frantenthal, Canb, Weplar. Boppard, founie für Biesbaben, große Angabl Köchinnen, Sauss, Alleins, Zimmer, Küchens und Kindermädchen f. fofort, ebentuell um 1. April. 3363 Ph. Geißer, Stellenvermittler.

Umjuge werden bid. beforgt Beuripftr. 19, Bbb. p. 8484

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathaus. Tel. 574. Musichliegliche Beröffentlichung fiabtifder Stellen. Abteilung für Männer Arbeit finden:

Grifeure Wärtner. Rellner Rufer Unitreicher Badierer Mechaniler Schloffer Schmieb

Buchbinber

Dreber

Schneiber auf Boche Comeiner Stub'macher Schubmacher Tapegierer Bagnir Schneiber-Lebrling Schloffer-Leblring

Infiellateur-Lebrling Gitafer Bebrlima Rellner-Lehrling Bif jungen Berrichaftatutider Fuhrfnecht Balin-Bortier

Arbeit suchen:

Bantedmifer Giariner Raufmann. Rellner Rod Rufer Maler Unitreicher Maidinift Beiger Inftallateure Bureaugehülfe. Burentiener Gilber- u. Rupferputer Derrichaft atutider Portier Rrantenmarter Maffeur Babmeifter

Weibliche Personen.

Angehende Büglerin fofort gefucht 2Bellriaftr. 19. 2.

Jg. saub. Laulmädden gel. per 1 Mpril 1907 Bargitt. 1, Stidereigefduft.

Gin faub. Dieuftmadden gum 1: April gefucht 372 Bertramfir. 16, part, Baderei. Endtige Monatofran ob. Rabden für fofort gel 3665 Reiper, Mbeinganerftrage 5.

Gin junges Dabden tagenber gefucht. 360 Berfette Büglerin auger bem

Gneifenauftrife 7, 1. r. Gute Buarbeiterin für Schneiberei fof, gefucht 3611 Bellmunbitt, 17, 1. L.

Derkäuferin

für Bug per fofort gefucht Simon Mener. Züchtiges Dabden gelucht,

Braves, fleiß. Alleinmädden für foi. ob. 1. Mor. gef. t. Sausarb in gut burgeri. Dausb., ft.

Tücht. Mafdinennaberin Brietrichftage 31, 8, r.

Dienstmädchen, ein junges, gejuch: 361 Rird, affe 49. Schirmlaben. 3015

Lehrmädchen

für Damenichneiberei gei. 3658 2f. Debus Min Abmertor 7. Monatemadden od. Frau Mariftrage 18, 2. Caubere Fran jum Baiden

und Aufgreben gefucht 3578 Schwalbacherftr. 79, 1. Teuber. Macinmadmen

Mbeibeibftr. 44 p. Zwei fühlige Mädchen

folore gefrecht Selenenftraße 5. 3g. Madden gu 2 Rindern tagenber gef Rab. Langgafte 6, Bigarrenlaben.

Caub. Monatofran con 8 his 10 und von 2 bis 3 Uhr gei Rietenring 2. part. L 3497 Sausmädden. Gin jauderes fleisiges

Mädhen für fojort g fucht Badereil. 3412 Golibes, fleifiged Hausmädchen

per 1. Mai ober früher in gute, Molishohe, 3063 Wiesbabener Allee 67

Bum Wedtragen w. je and Tüchtiges Madden für Ruchen. u. Sansarbeit jum

1. April gefucht Mbeinftraße 95. part. Tucht. Mileinmadden gefucht Rübesheimerftrage 14.

Madden gefucht Scharnberiftr 28, 2 Er. L 1881 auf fofort anftandiges Dadden

Ruchen. u Sausarveit gef Penfion Margaretha, Bietbaben Ginf. Madden gei 2Bie and-ftrage 4, part, 1, nabe Raifer-Friedrich-Mint. 1298 Befferes Madden gu

Dame gejucht. Boetbeftraße 14, 1 Suche fofort eine thaichfratt a. 4-5 halbe Tage in ber Woche

Ablerftraße 21. 1-2 junge Dadden fonnen bas Beigiengnaben grundl er-lernen, Raberes Dambuchtal 12,

Gur herrichaften, ampt. tucht, Dienitm., Rinberfri. m g. Beugn. Gtellenvermittlungs Bureau Magda Glembowinti, Borth-frage 13. 2. 1 1516

Lehrmädden fofort gefucht. Borguftellen gm. 12 n. 1 Uhr firchgaffe 4, 2, 3186 Blufenfalon Rofe.

Ein Mädchen

gum Weifinaben auf bauernb gef. 92 b. in ber Erp b. Bi. 3511 Benrmadden & engeln gef. Lehemadden

Buy fucht Gran &. Ufinger, Babnbofftr. 16.

Mädchen und Prauen tonnen nadmittags Beifgjeugnaben u. Ansbeifern erlernen Roonftrage 22, Oth. 1., ba-felbft mirb neue und Bidmafche angenommen.

Endje

ficht. Dieuftm., Rodinen bei bobem Bohn in gute herrichaftebaufer. Fran Magba Glembowigfi, Stellenpermittlunge-Bureau, Bartbfir. 13 2, 1. 113

Chriftlides Beim, Derberftr. 31, Part. 1.,

Stellen undzweis. Andanbige Mabd. jed. Ronfeifton finden jederzeit Roft u. Logis für 1 IRt. taglid, fowie fiets gute Stellen nachgemiefen. Golort ober fpater gefucht: Stuber, Rindergartnerinnen, Röchinnen, Dans- u. Mfleinmabden

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen Bermittelung Geaffnet bis 7 Ubr Abends, Abtheilung I, für Dienstboten und

Arbeiterinnen, nonbigi A Rodinien (für Brivet), Alleim, Saus-, Rinber und Rudenntabden.

B. Baide, Bup. n. Mot.atsfrauen Robernmen. Buglerinnen und Conimooden u. Laglobnerinnen Gut empjoblent Mabmes ergalten fofort Stellen. Abtheilung IL

A.für höhere Berufsarten: Sinbe-frauleine n. . Barterinnen Gtugen, Dausbalterinnen, fr; Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen, Ergueerinnen, Comptoriffinger

Berfauferinnen, Cebrmabden, Spramlebrermnen. B. für sämmtliches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswarts. Sotel. u Refigurationstochinnen. mmermadden, Baidmadden Beidliegerinnen 1. Daushalter. innen, Roch., Buffets it Gervir.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen mater

Mi.wirfung ber 2 argt, Bereinen Die Abreffen ber frei gemelberen. aratt. empfoblenen Pflegerinnen and gu jeber Beit bout ju erfahren Nachhilfe,

Privatunterricht erreit biffigft für alle Schüler Sanbelelebrer Bb. Rettmann,

Oranienitrage 4.

Hotel- u. Herrschafts-Personal aller Branchen

finden ftete gute und befie Etell's n erften und feunften Soniern hier und angerbalb (auch Aus-land) bei bochftem Gehalt burt

Internationale Bentrale Blagierunges Burean

Wallrabenstein 24 Langgaffe 24, vis-a-vis bem Zag latt-Berlag.

Telephon 2555. Grites u alteit. Bureau am Blage (gegrundet 1870)

Juftitut eriten Ranged.

Gren Lina Wallrabenftein.

Stellenvermittlerin, 1847

Chauffeurschule Bingen a. Rh. Brufunget erecht. 110:57 Brofp. frei,

Berlitz School Sprachlehrinft. für Grwachiene

Luisenstrasse 7. Kaiser=, Schiffs-, Rohrplatien und Kupee = Koffer

findet man in größter Muswahl ju billigben Breifen 1388 Martiftraße 22. Zimmerspäne gu haben bei Emil Dorner u. Co.

Jagerfrage Rr. 3. Beftellung ber Bolfarte, Brut-Gier R

田

11

gu vert., Stamm Langshabn, mi und Chrenpreifen ausgezeichnet, Des. 550 TH Connenberg, Bierftabterfir, 10,

Zwiebeln 3 Pfd. 17 Pf. Edwalbach ritrage 71. Gartenhaufer, Spaliere und Gelander fertigt b 2. Debus, Eneifenauft. 5,

Gebr. Eifenrohre, zu Umzäunung und Leitungen

2093 fteis auf Bager. Gebr. Aldermann, Quifenftr. 41, M't-Gifen. u. Metallbanblung Influenza, Bronchial. Rendhuffen, Seiferfeit, Atemnot,

fcleimung, Luswurf. Trinten Sie morgens und abends ben Zee "Opsi" (Gerb, Ginib.). Der Erfolg mirb Sie überraften. Padet 50 Bfg. 1219 Dito Siebert, Drogerit. Erholungsheim f. jg. 25abd. n. Damen, bas gange Jahr ge-bffnet. Bebagt. Familienteben. Geiegenh, 3 Rur u. 3. Betatig. herrt. Lage a. Bolbe. Nab. b. Brold. burch Gefchw. Georgi.

Branffurt a. W Eltern, die gewillt find, ihre Sobne 12857

Quitfurert Do beim im Zannus,

Bäckerhandwerk etlernen gu laffen, mellen periramenapoll an bie Bader Innung Bies. baben wenden, welche für gute Bebandlung unb ger wiffenh. Ausbitdung gerantiert. Anmeloungen nehmen entaegen ber 2. Bot figende 23. Berger, Barenfirage 2, und ber Edriftftrage 1ba.

100 Mark

wohnentlich und mehr f. Reifenbi, auch Damen, verbienen, Braip. gratis. Friedrich Maad, Chem. Babr., Bremen 121. 3440

947

8,25

1112

10.

und

e,

2098

na.

Ber

enbå

1212

äbd.

tātig. b. d.

orgi,

57

ett bit å

en en

di.

Oroip.

Gleftrigitatewert ber Etabt Wicebaben

3m Sinblid auf Die bevorftebende Beit bes 2Bohnunge. medfele wird hierdurch auf die Brachtung Des § 13 ber Beftimmungen über bie Abgabe von elettrifcher Gnergie mim Privatgebrauche, lautend:

"Der Ronjument ift verpflichtet, fobald er auf ben ferneren Energiebegug vergichtet, bies bem Gleftrigi. tatowert munblich ober ichriftlich anzugeigen und bie rudfiandigen Betrage gu gablen. Melbet berfelbe den Energiebezug nicht ab, fo bleibt er folange für Die Bezahlung auch der bom feinem Rachfolger berbrauchten Energie verpflichtet, bie bie Abmelbung erfolgt ift ober ber llebergang ber betreffenden Ginrichtungen auf einen anberen Energieabnehmer von Diefem bei bem Gleftrigitatewert burch Formular angemeldet worden ift",

wiederholt ergebenft aufmertfam gemacht und cleichzeitig erfucht, portommende Menderungen rechtzeitig anmelden gu

Wiesbaden, ben 20. Mars 1907. Berwaltung

ber ftabtifden Baffer. und Lichtwerte.

Gaswerf ber Stadt Biesbaden.

3m Sinblid auf Die bevorftebende Beit bes 2Bob= unngewechfele wird hierdurch auf die Beachtung bes 12 a der Bestimmungen über bie Abgabe bon Gas gum Brivatgebrauche, lautend:

"Der Gasabnehmer ift verpflichtet, fobald er auf ben ferneren Gasbegug vergichtet, bies ber Bermaltung mundlich oder ichriftlich angugeigen und die rudftanbigen Betrage gu gablen. Meldet berfelbe bie Gasbenutung nicht ab, fo bleibt er folange für die Be gablung auch des von feinem Rachfolger verbrauchten Safes verpflichtet, bis biefe Angeige erfolgt ober ber Uebergang ber Gaseinrichtungen auf einen anderen Gasabnehmer von letterem bei ber Bermaltung des Gasmerts angemeldet morben ift",

wiederholt ergebenft aufmertjam gemacht und gleichzeitig erjudt, borfommende Menderungen rechtzeitig anmelden gu

Biesbaben, ben 20. Mars 1907.

Bertvaltung ber ftabtifden Waffer- nub Licht. Berte.

Bur Anichaffung von Rohlen für verichamte Urme find eingegangen : Bon Fraulein A. B. 20 mt., bon Fraulein Johanna Rraft burch herrn Stadtrat Gpip 20 Mt., durch ben Tagbl. Berlag 93 Mf., aus einem Bbifi-Arangen 10 Dit., von G. B. 20 Dit., burch ben Zagbi. Berlag 40 Det., gujammen mit ben bereits veröffentlichten Betragen 2485,60 Dit. moruber hierdurch mit Danf 3755 quittiert wird.

Bieebaben, ben 20. Mars 1907. Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Betannimadung.

Freitag, ben 22. Mars 1907, mittags 12 Uhr, merten im Berfieberungelotal, Rircheaffe 23: 1 Raffenfdraut, 1 Rabtifc 1 Baleit P Revolver, 1 Operngas u and, mehr öffentlich prangs

Biestaben, ben 2'. Darg 1907. Schweighofer, D. We. ichtavoll gieber.

Gothner Lebensverficherungsbank a. G.

Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen mehr als 926 Millionen Mart. Bisber ausgezahlte Berückerungstummen "mehr als 438 Die ets hohen Neberschüffe ommen unberfürzt ben Berficherung onehmern zugnie, dister wurden ihnen mehr als 257 Millionen Mart zurückgewährt.

Bebr gunftige Berficherungebebingungen: Unberfallbarteit fofort, Unanfechtbarteit und Weltpolice nad

Brofpelte und Ausfunft foftenfrei burch ben Bertreter ber Bant: Reinrich Port in Firma Hermann Rühl Rheinftr, 60 a, 1

Kölnische Unfall-Versicherungs-Action-Gesellschaft inKöln.

Beneral-Agent: Heinrich Dillmann.

Burean : Rheinarage 60 a. 1. Antrage für beibe Anftalien vermittelt ebenfo: Fr. Mulot, Bismardring 4.



Alfademische Zuschneide-Schule
Don Bei J. Stein. Biebbaben, Luisenplay la, 2. Et.
Erfte. alteite u. preisw. Fachi funle am Blaye
und sammel. Lamens und Kindergard., Bertiner, Weiner, Engl. und
Vorifer Schultte. Leicht fast. Methode. Borgügt, praft Untern. Erfündl.
Ausbeildung i. Schoriberinnen u. Direttr. Schul. Aufn tigl. Coft, m.
Ausbeildung i. Schoriberinnen u. Direttr. Schul. Aufn tigl. Coft, m.
Ausbeildung i. Schoriberinnen u. Direttr. Schul. Aufn. tigl. Coft, m.
Ausbeildun 76 Be bis 1 Mt.

Büsten-Verknuf: 20db. iden von M. 3.- an, Stoffe, ten M. 6.50 an, mit Stånder von M. 11.- an.

Freie evangelische Vereinigung.

Freitag, ben 22. Darg, abends 81 , Uhr, in ber Loge

Zweiter öffentlicher Bortrag

bes herrn Biarrers Lieber Ber Monismus, Raturwiffenichaft u. b. Glauben an einen perfonlichen Gott.

Freitag, ben 22. Marg 1907, abends 81, Uhr:

öffentliche Schneiderversammlung

im Ronforbiajaale, Stiftfir. 1.

Tagesorbnung: Die Ausiperrung im Schneibergewerbe.

Referant: herr Rollege Plettl Frantfurt a. DR. Rollegen auf jum Broteft gegen ben Gewaltatt ber Arbeitgeber. - Grideint alle in ter Berjammlung!

Der Ginbernfer. 3748

Sandels- und Schreib-Lehranftalt verbunden mit Hebungs-Rontor (praftifdem Mufterlantor)

38 Rheinstrasse 38. 🗃 Höhere haufm. Sachichule



Damen u. Serren. Behrfächer:

Vor millag-,

Nadmittag-

und

Abend-Kurie

Buchführung, einf., dopp., amerik,

Hotel-Buchführung.

Wechsellehre, Scheckkunde,

Kaufm, Rechnen, Kontorarbeiten, Handelskorrespondenz,

Stenographie, Maschinenschreiben,

Schönschreiben, Bundschrift,

Vermögens-Verwaltung. Plur erfte, toeorenift gentibete und prattifch erfahrene Behrtrafte.

Bom 4. April an Beginn nener 3-, 4= n. 6 Monats-Surfe, Jahres-Rurie.

Besondere Damen-Abteilungen.

Der Univerricht wird entipredend bem Berftanbnis und ber Auffaffungstabe jebes einzelnen Odulers erreilt, genau nach den Auforderungen ber- Brapis Stellung.

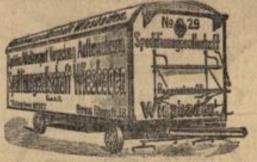
Rach Schlug ber Kurfe: Projecte, Austünfte 20. frei burch Die Direktion.

Rheinstraße 38, Ede Morihstraße.

Greitag Abend nach ber Probe Generalverfammlung im Bereinslofal.

3744

Der Boritanb.



Hufall., Reife. Daftvilicht, Rantions- und Barantie, Cturm. Mobeltransporte von Zimmer zu Zimmer unter laden. Carantie Varrackung Anthewalirung. ckung, Aufbewahrung. Garanue, v

Speditionen aller Art. Passagiergut, Waggowladungen, fertigung, Lastfuhrwerk. Billettverkauf der Holland-America-Linie,

Eigene Lager- und Umladehalle mit Geleiseauschluss auf dem Westbahnhofe.

Massives Lagerhaus für Möbel etc. auf unserem eigenen Grundstücke Adolfstrasse 1 an der Rheinstrasse, neben der Nassauischen Landesbank

Speditions-Gesellschaft Wiesbaden,

G. m. b. H. Telephon 872. Bureau Rheinstrasse 18, Ecke Nikolasstrasse. Telegr-Adr. ,Prompt*.

Haararbeiten=Spezial=Geschäft.

Grosses Lager fertiger Zöpfe von 3 Mk an, einzeine Teile von 2 Mk an, Maarunterlagen, Damenscheitel. Stirnfrisuren, Perrücken, Toupets, empfiehlt zu

billigen Preisen,

Frisieren - Shampoonieren. Separater Damen-Salon,

C. Löbig, Friseur, Bleichstr., Ede Helenenstr.

10 Pjunb 30 Bt. Dopheimerftrage 74.

Debeinftraße 78

Verwandten, Freunden und Bekannten die fraurige Nachricht, dass meine liebe Frau, unsere gute Mutter

Frieda Zinn, geb. Heckelmann

nach zweijährigem schweren Leiden gestern früh 81/2. Uhr aunft entschlafen ist.
Dies zeigen ti-fbetrübt auf Dhilliam Zinn der C Vinden

Philipp Zinn nebst 6 Kinder. Wiesbaden, den 20. Marz 1907.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 2 Unr vom Leichenhause ans statt.

Grabfteingeschäft grit Deder,

Platteritrage 65, nabe bem neuen Friebhof, Großes Lager, billige Preife. Telephon Mr. 3838



Migrette, Reiher, Paradicovogel, Fantafie u. Comudfed. Spottbillig! Straussfedern - Manutaktur

Lager in fünftlichen Blumen. Wiedbiden, 478 Priedrichftrage 29, 2. Stod. Mobilin ten erhalten Ertra-Rabatt



empfiehlt billigst Gold= und

Silber - Waren, Konfirmanden Geschenke.

Damen.Ringe von Mk. 250 an. (Eleftra Ster.

acu breunen am hellften. Beim Guß wenig be-

fdabigt bet Dugenb 50, 75,85,110 pter: C. Kahler, Erog. Mauritiusftrage.

Aufsehen erregt

mein neu fortiertes Bager bon Herren- u. Knabengarderoben Bur bie Brubjahrslaifen batte ich

Belegenbeit groß. Boffen Berren., Anabene u. Confirmanden-Minguge in febr eleganter Aus-forung eingutaufen. Tei weife befinden fich barunter auf Rog buar gearbeitete Ungitee (Erfats für Degarben) lowie einzelne Sofen, Grabfabr-Baletote te., bie ju mietlich tidigen Breifen verfauft

Marktitr. 22,1,

tein Baben, im Saufe bes Borgellangeichafts b. Deren Rind. Wort. Del, 1894.

Didwurg u. Srummet gentnerweife ju haben 48 Geringaffe 36.

Neue Möbel!

1- u. 2-tfir. Rleiberiche. 18 u 1- U. I. I. Serifos 34 u. 50 M.
Sojas IS u. 85 M., Kommoden
20 u. 28 M., Taichenbiman 40
u. 55 M., Kücheniche. 28 u. 36
M. Küchenbretter 5 u. 8 M.,
Tifche 8 u. 12 M., Anrichtebrett,
5 u. 8 M., volla. Betten 48 u.
75 M., Rachtliche 5 u. 8 M.,
11 Jenes 5 M., Sprunge, 20 M., Dath. Betift 5 M., Sprungt, 20 M., Dath. 19 M., Marr. 20 M. Auf Bunfc Teilzahiung, 1163 Franfenfraße 19, bort.

Pferdekrippen und Raufen

ftete auf Lager. Gebr. Achermann.

Mit-Tifen u. Detalbanblung.

neue Mobelle.

find eingetroffen.

Hugo Grün, I Molfftrage 1. Zelephon 501, 3716

Mehr. Regulieröfen und herde

pon 100 bis 110 Eim, lang febr billig abzugeben. Buifenfiraße 41.



21m nub Berfauje v Grunbftuden u. Gelchaft, aller Art führt u. b coul, Bebing als bel. Fachmann aus 9780 Berm. Großer, Agenturaeich. Schuigaffe 6, 1,

Maler- und Anstreitherarbeiten Ruchen, Buftoben u. Garienmobel

werben bill, geftrichen u. ladiert, 3842 3. Frael, Baterloofiz 8. Kaifer = Panorama



unterhalb bes Quifenplages. Musgeftellt vom 17 -23, Mary 1907. Gerie I.

VI. Bulins: Gine bequeme ___ Phrenaen. =

Gerie II. Grite Banberung burch Ober-Italien. Lago Maggiore und Combe

Zaglich geöffnet von morgens 10 bis abends 9 Uhr.

Eine Reife 30, beibe Recien 45 Bfg. Goffler 15 u. ub Big.

Urteil lautet: bis zu den feinften in allen Preislagen, gute u.ge. biegene Ware gu augerft billigen Breifen tauft man in bent Letichert, Saulbrunnenitr. 10. Saulbrunnenftr. 10. Hunderte jur Auswahl.

22. Mars 1907.

Möbel, Betten, Spiegel,

Careibriiche, Rugb. Rabtifd, eingelegt Bertifos Trumcaur mit Cauten Calontifde, actedig, Steeg- un Andgiehtifche Blurgarderobe mit Cpicgel fowie Chiaf: und Wohngimmer, moberne Ruchenmobel und famtliche Boifterwaren eigener

Fiir

größtem

8975

3.50 2.50 Banecie, Banerntifche 12.50 25.50 Stageren, Sanbtuchhalter 25.50 Bertftellen nugb.-ladiert 20.- Matrapen, Betig, Geogras 16.- Batentrahmen, in jedes Bett paffend, Betiftellen, Angbaum 25.50 12 50

Unferrigung unter langiabriger Garantie Joseph Koller, Scharnhorfstraft 4. 6

Ein Rätfel

für Beden find die fabelhaft billigen Bretje meiner anertannt

nur prima Waren.

Rolloffale Poften hembenflanelle, Bettzeuge,

Bettfattune, Biber-Bettuder,

leinene Bettücher, Rormalhemben

Unter-Jaden und Dojen weiße und bunte Demden,

Sojen und Jaden, Schurgen und Rorfetts, Betifebern und

and. mehr im Inventur.

Ausverfauf. Cachfiides Barenlager

M. Singer,

Biesbaden, Ellenbogengaffe 2.

Brautleuten, Penfionen und Privaten

empleble mein reichbaltiges Lager in : Mobel, Betten, Spiegel, Bolfterwaren aller Art, einfach bis bocheten Spezialitat: Betten und Chlafzimmer.Ginricht ungen.

Stets Gelege, beitolaufe gu aufer-gewöhnlich billigen Breifen.

Ph. Seibel, Eleidstr. 7. Bitte genau auf 92r. 7 ju achten

Glaskasten,

geeignet für Aquarium, preismert abzugeben folange Borrat reicht. Sebrüder Ackermann,

Luifenbandlung, Luifenbr. 41, 5114

100-300 Ltr.

3388

eigener Chlachterei, empfiehlt im prima Qualitat

F. Senrid,

Blücherftrage 21. Telephon 1914. Meueingerichtete mechanifche

Schreinerei

empfiehlt fin gue Lief rung bon Benfter und Turen für Ren-bauten gu billighen Breifen. Geft. Dif. n. A. B. 3368 an

Probieren Sie Keiper's



·Shuhwaren-haus Aug. Guckelsberger Metgerg.4.

empfiehlt alle Corten Schuhtvaren,

Konfirmanden-Stiefel

in größter Auswahl bei fehr billigen Breifen, nur Ia. Qualitaten. - Ausgabe von Rabattmarten.

Größte frische

Stück 6 Vfg.,

für Biebervertäufer u. Konfumenten billiger

Adolf Pfeiffer,

Ciergroßhandlung, 3678 24|26 Saalgaffe 24|26, Telephon 3873,

J. C. Keiper, Kirchgasse 52,



Zu haben in den einschlägigen Geschäften; wo nicht, beliebe man sich an: J. G. Kipp, Frankfurt a. M., Am Tier-garten 18, zu wenden.

ber Möbelwagen u. Geberrolle merb. prompt u. billig ausgeführt bon Johann Poetsch Wwe., Biebrich, Badgaffe 28.

Wollen

Wiesbaden,

22 Michelsberg 22.

empfehlen in unerreichter Auswahl:

Einzelmöbel

zu billigsten Preisen.

Herrenkonfektion

Damenkonfektion

Manuf_kturwaren

herrenanguge in febr gulen Stoffen, barunter elegante Muffer.

auf bequemste

Teilzahlung.

Stoffen, barunter elegame Mufinanzüge, nur Neubesten auf Res
baar geordeitet. (Ersay für Mah).
Burschem u. Anabenanzüge
mu 250, 5. 10 Mr. und beter
holen Konstrmanden-Unzüge in großer Ausdwahl, in enorm billigen
Breisen. Bitte sich zu a erzenaen, ta auf ben meisten Einden der
frühere Labenpreis vermerkt ist.

Befannt für reell.

Nur Rengaffe 22, 1. Chage, kein faden,

Erftes u. größtes Wiesbabener Etagengeichaft für Gelegenbeitstäufe vis-a-vis ber Gijenhandlung bes herrn Bintgraff. 26

Wohnungswechsel

empfiehlt fich bor bem Begieben bewohnt gewesener Raume eine grundliche

gur Sicherung gegen Hebertragung anfteden. ber Krantheiten.

Ausführung, ben medizinalpolizeilichen Boridriften entiprechend, übernimmt

Taunusitrake 2. P. A. Stoss.



monnais, Reisetaschen, Handtaschen, Hand-Koffer, Ruck-Säcke.

Porte-

Acusserst billige Preise.

Letschert, Faulbrunnensfrasse 10.

ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unfer Wohnungs - Anzeiger erscheint 2-mal wöchentlich in einer Buflage von zirka 14,000 Exemplaren und wird ausserdem jedem Interessenten in unserer Expedition gratis perabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Ge-Schäfts-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.

22. Märs 1907.



Unter dieler Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Ericheinen mit Mark 1.- pro Monat berechnet, bei 4-mal wodnentl. Ericheinen Mark 2.- pro Monat, bei tagi. Ericheinen 3 Mark monatlich Einzelne Vermietungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnadweis-Bureau Lion & Cie., Gricbrichftrage 11. • Telefon 708

Miethgeiuche

Reltered reinl, finbert, Chepaar fact fleine freie

23ohuung

gegen hausarbeit. Off, u. ft. 50 m be Ern, b. Bl. 3396 Taditige junge Bente tuchen fo-fort ober foater eine fieine, gutgebende bfirherliche Birtichaft.

Offerten u. 2. 3407 an bie Minftand. Gefchaftofraul. fudit bei fi. Familie in veif. Daufe (Rate Ruchbrunnen) frei. moul. Brübftiid, Geft. Off. n. N. 28, 3602 in bie Erped, b. Bl. 3602

1. ob. 2:3im.:28obn. von mb. Leuten gei. Dffert, in Breis unter M. R. 25 an bie Grand.

Größerer Lagerraum mit Burran gu mieten gel. Off. u. 3. 6. 2911 a. b. Ern b. Bl. 2914 Wefucht ichone 3-Bim. Wohn. mit Bubehör in Ditte ber Stadt

per fot. ob. 1, April. Off u. Chiff. D. G. 100 an tie Exped. b St. 1991 Lagerplay, ca. 15-10 Sturen au mieten gelucht 8068 Beienenftrage 6, Stublmaderei, bei Steiger.

Vermiethungen

6 Zimmer.

Molfoallee 59, Gde Raifer-Griebeich Ring, verrich, einger, 63.-Bobn, nebn Bab, Dabdenflure Balfon, Gartenbenunung. elette, u. Gaslicht fom. Bent albeigung, per gleich ob. fpat, gut beren. Rah. Gont 2084

1656

als.

en.

ter.

ke.

Dogheimerftrage 7, 6-3m.-Wohn mit a em Bubebor, 1. Et., per Anfang Mpri gu Rah nur part, bafeibit, Befichtigung Dittwoche nub.

Binathefterwald, Ende Connenbergerftr. 6 3 mmer, Barterre-Bonn, mit viel Bubebor und Garten, fur 1200 De pr April ob. 1. Juli ju verm. Raberes baf, von 2-4 Ubr nachm. 2111

5 Zimmer.

Aldelheidftr. 5, bodp. Wohn. bon 5 Bim. m. Buveb. per 1. April gu verm. Die Wohn. wurd nen berger, und tonnen ebent. Buniche noch gerne berudfiditiat merben.

Albrechtitrafte 41. nabe b. Buremburgit. u. b. wing,

if the labl gel berrich Pobn. D 5 gr. Jim, Balfon, Baberaum u. reicht, ubeb., bei gef. Luft und tere Andf., weg. Wegguges bes leith, Mierers fol, anderm, zu vm.

Biomardring 14 25chnung wieten. R. bei Beg. Un ber Ringfirche 8.

Gerichtoftr. 5, fd. 5-Bimmer-Bahn mit Bubh, bafeloft eine Manf Sohn, 2 Bim., Rude und Reder per fof, ju berm Wab, pari.

5 nei enauftr. 9, 3., ichon b-B.m berm., auf Wunfch auch an Bei lieine befreundete Familien. 9040. 1. Gt. T.

Jahuftr. 20, ich. 5., event. 3 Bimmer-dropnung (1, Grage) mit Bubebor auf fof. gu verm.

Rlarenthalerfir. 2 mib Ede an ber Ringtirche. 3. Er, linte, berrichaftl. gr. 5-Bim. Wohn, event. mit 2 gr. Frip.-Jim. per April zu vermieten. Nöb. part. r. 9496

Rleinftrage 6, nabe Ratter & rebber Mengeit eursproche be ba, 4: n. 3-Bimmer-Mobnungen fofort gu perm. Rab. bafelift.

Denetved u. Mingfir. 5-3mi. Nab. Bierenring 6, part. 1359 Crastiener. 63, 1. Ct., betts fchaftl. 29 obn. p. 5 prachto. großen Bim. Balton, Bacegim, Speriegin, 2 Mani., 2 fell, per fofort gu berm. Nab. B. 8767

De beingauerne, u. berria. Wohn. Zeerobenftr. I 5 3im.-Bobn. mit Bab, 2 Diani, 2 Reller per 1. April an verm. 9502 Edwaldacherftt, 37, 300.

pari., 5-3. 29eun. p 1. April 30 cm Nab. Milb p. 648 263 entiffet 14 5 g. R. u. 200. 5 gimmerwohnung (8, 2:od) per 1. April ju verm. Rau,

Bietenring 2. part. I: Gine ich. 6-3im.-Wohnun, m reichl. Bubeh. auf 1. April

Simmermannitrafe 4: 5 ommoberne berrichannide 4. b. und 6. 3immermohnung mit Hentralbeigung und allem Romfort, in ber Rabe Biesb, bill. abjugeren. Offerten u. S. R. 107 rie Erp. b. Blaites

Connenberg, Bicebadener-firage 27 d, Bei E.age, fünt Dimmer, auch mehr, Bab, firafte 27 d. Ber-Lage, Bab. Bummer, auch mebr, Bab. Beranda n. eigenem Ausbang nach ber Kurpromenad, reicht Bubebor, fofort ober fpater in 2791

4 Zimmer.

Bismardring 14 Wohunn von 4 Bin., 3, St., 3st verm fen Un ber Ringfirde 8

Bleichnrage 41, boo. .. Et., bon er Bengeit entipredend, nebft 2 Monfarben und u Rellern m. Bubebor per fofort ober 1. April 07 gu vermieten. Rab. Bureau im bo'e rechts. 9168

Butowitt. 15, Ede Biecenting, id 4-Rim. Bobn. gu berm.

Briebrichftr. 48, Oth., 4.Bim. Boun , Ruche, Speifel , Manf. und Reller, jum 1. April 1907 in bin Rab, b. hausvermalter Ranber, Orb. 2. 9625

Dotheimerftraße 172, p. 4 5 Riche gu vin. 92. ral 8795 Glenbogengaffe 15, D.-Wohn.

4 3:m. u. niche. Abicht. au perm. Rab. 1, r. 399 Gneifenauftr. 7, gr. 4-Bim.-2Bobs., bodp. u. 1. Et, billig

2Bobn., bochp. u. 1. Et., billig an vin. Ran. b. Radert. 2380 Dermainftr. 28,8 Ede gis-mardreng, icone 4-Bim. 280hn, per 1. April ju berm. Raberes per 1. April ju berm. 9295

55 enmundfrage 41, Bob. im 2. St., ift eine Wohnung v. 4 Bimmerr u. Ruche per 1. Mpr. gu bermieten Rab. bei 7328 3. Borntung it. Co . bafeibff

Stieiftftrafje 1, Ede Miebermaibftrafe, ich. 4 3.-29obn, preifin. per fol. ju bin, 9599

Oranienftrage 38 Bohn. pon 4 8 m., Ruche, Bub., 2 Mant., 2 R. au v. Rab btb. p. 9076 Bhilippsbergftraße 36 fd. 4-Simmer-Bohnung m. Balfon, Babeabt., fofort ju permieten.

Ranenthalerftr. 8, id, 4-Bim. 29obn. mit reicht. Bubebor ofer: ju vermieten. Rab. baleibft

Pheingautrnrage 17 ichone 4. Bimmer-Bohnungen, ber Reugeit entipr., au b. M bai. 7471 Ge Roon- und Beftenbitrafte ift eine icone große 4.Bim. Bobnung mit Balton Speifefam., Manfarbe und 2 Reller 1 630 Mt. per 1. April gu berm. Raberes

Bloomfrage 9, part. Rudesheimerftraße 20, 1, 6t, eine 4-Simmer-Bohnung 3u

Sebanger, 1, icone 4-gemmer. Sobnung gu verm Rah. 20 earigur 39, ich, 4-3mmer-Boon mit Inbehor per 1, April 1907 ju verm, Rab.

Bortftrage 4, 1, 1., eine 4.g. Dit Derin.

3 Zimmer.

Mdelheidfir. 87, Sth., 3 gim. n. Bubener gl. ob. ip. ju berm. Rab. Bob. vert. 2892

Molerftt. 63, p. 3. u. 2.Bim.-Leobnungen por 1. April

Mblerftrage 69, part., bret gt Bimmer, Ruche und Reller auf Mpril ju vermieren. Raberes bafeibft, 2. Ct, r., ober 2Borth-ftrafe 19, 2. 9619

2flbrechtfir. 44, p. 2., 3-3 25 1. Apr. (Aftermiste geftattet) 6: 28: Arnbiftrafe I, imone 3 3.-28.

Biomardring 34, 1. i., Wohn . 8 Bimmir und Rude, im Oth, per 1 April gu vermieten. Rab.

Denban Ede Blücher- und Benifenauftr., fc. 3 3im., Bobnungen ju berm. Rab, bafelbit ober Blachertrage 17 bei Fr. May.

Schone 3-Bimmerwohnung nebft Bubehör, 1. Gt., auf 1, 2fpr. gu permieten. Blider roge 11, part.

Bludgerite. 25 ift in ber Beimit Bubeh, bill, ju verm. Rab.

Blücherftr. 34

winderfir. 40 in meinem Ren ban fint fone 3-Bimmer- un) 2.Bimmer-Bohnungen u. Bub. aut 1. 3an. ob. ipater preism. ju vermieten. Rab. Bluder. ftrage 25, im Rontor ob. Mhrin-

ftrafie 88, 1. Dotheimerfir. 11, Sta., ichone Nani. Bobn., 3 Bim., Ruche auf I April gu verm. Rab. uur 1. Gr Borberb.

Dopbeimerftr 69, gwei 3. ginn. su permieten.

Gine fcone 2.3..28ohnung im 1. St. u. eine 3-3, 2Bobn, int 2. St. mit allem Romfort ber Rengeit ber fof. ju verm. Rab Cari Dirjenbach, "Bum Guterbahnbof", Dopheimer-

Dopbeimerftr. 97a, Borberbaus 3 Zimmer-Bohnungen, ber Dotheimerftr. 101, fit, fcone

3-Aim.-Pohn. mit Bub 2:87 Preimeibruite, I find ichone 3-Bimmer.Bohnungen nebit Bubeb, auf 1. Merit ju bm. Rab. Ba. Striger fen., 1. Et. 1. 6913

Dotheimerftr. 106, gr. 3-3.-Bobn. (2 St.) nebft Bad und Badofen mit reicht, Bubed. fof. ober fpater ju verm. Riberes 1. St r., bei Beder.

Grobe 3. R. Wohnung, 2. St., mit Bab, Erter, Balon, 2 Manfarben u. Inbefor per 1. April an perm. 1. April gu vermt. 77. Dobbeimerftrage 103, 1. r.

3 ber Dobbeimerfir, Rr. 10:, 110, 112 finb in ben Borber Baufern gefunde u. mit allem Ram-fort ber Rengeit ausgestartete

3. Bimmermobnung., auch an Richtmitglieder fofort ober fpater ju ver-mieten. Die Wohnungen toanen taalich eingefeben rerben. Rabere Mustunit mittags gweiden 1/29-3 Hbr, ober abenbe nach 7 Hbr im Saufe Riedricherftr. 7, Bart. Beamten-Bobunngs Berein

ju Biesuaben. E. G. m. b. D. Dogheimerftr 116, pateftelle b. Strafenbahn, Nenbau, icone 3-Bimmer. und 1.Bimmer-Boon mit Bubel, fofort ober

fpater gu verm. (Rein Oth) Wab, bafeibft. 7929 Totheimerftr. 126 fct, gr. 3-3-Wohn, fot. od. fpåt gu om. R. Kontor.

Dogbeimerftr. 146 3 Simmer, Ruche, Reaer, im Dinterhaus, für ten Breis von 360 bis 400 Att. auf I. April 1907 ju vermieten. 2416

Gleonorenfir. 3 ift 1 freundi. Manfarbivohnung bon 3 3im. u. Riche per 1. A.ril ju ver mieten.

Gernforderftrage, an b. gieten-ichnie, 3 Zimmerwohnung mit allem abehor, per 1. April 07 oder früher zu vermieten. Rat, im Reub. od. Weftenbitt. 18, 4170 Chviderftr. 7, Dtb. Simmer-wobnang mit Bubeb, anf

gleich ob. fp ju verm Erbacherar. 4, 3 Bimmer neit Bubeb im Abfc., beleg, im Sth. Dachit, gu verm, Raberes

Bbb., 2, St. Tanibrunneuftr 9, 25ba. 3 3im 3. 2. 1 R. B. L. 6031

Raulbrunnenftrage 13, 1., Bobn., 3 Bimmer, Ruch: und jurch, per 1, April 1907 ju permieten 1368 Granfenftrafte 10 3 gim. 28.

gum 1. April gu verm. Dab

riedringer. 45, if. Manfars-wohn., 3 Bim., Ruche und Reller im Bob, an finder, Bente per fofort ju bermieten, Rab

(5) neifenaunt, 8 im Borber- u Dinterb. find fcone 3-Rim. Bohnungen mit reichlichem Bubeb, per fofort ju bermieten.

Gneifenauftr. 11, 1. u. 2. Et. große 3-Bimmerrochn. m. Bub per 1. April gu permiet. 9482

Gneifenauftr. 14, ich., große 3. Himmer-Wohnung weggugs. balber fofort febr gunftig ju

vermieten. 1751

S neifenauft. 25, 3-Zimmer-Bohnung (2. Etage), freie Lage, tofort ob. fpat. ju verm Nab. Stb., 1, r. 1365 Goldgaffe 9, Sth. 2. St., 3

und fruche ju verm. Rab, im Laben. Dellmundftr. 6, 3 Bim und Ruche, th, l. St p. 1. April 18 6

Benn. m. 8 ab 1. April mit Wietnachlas fot. gu berm. 2384. Sochftatte 14 jajone 3. gimmer-Wohnung auf 1. April gu ber-

Mieten, 168 Jahnstraße 5 3-Bim, Wohnung zu beim R. baf. 1, Et. 1857

Rariffr. 28, Milb., icon: 2- u. 3-3im. Wohn. per I. April ju verm. Dab. nur Blüderftrage 20, 5 Bernbarbt,

Rornerftr. 3, Dtb., 1. St., ich., 3. Bimmermobunng verfenungs., balber per 1. April ju verm. 1109 Rab. Bob. D. 1109 Rab. Bob. D. 1109 Runneftr. 1, S. Bim. Bohnung (Bob.) per 1. April ju um. 7060

Morinftrage 23, Dib M., 3

3. u. Ruche ju rerm. Rab Bob. 3. Er 320 Mt 2200 Rettelbeditr. 6, 20h., ichone 3-Bimmer. Bohn für 520 Mt.

Bettelbechtr. 11, 1. et., Sob., 3-gimmermobu, per iofort ober 1. April gu verm. 9058 Mifolaoftr. 23 Dachft. 25obn, t.

Abiding, 8 Bimmer, Ruche, Robienaufzug, 2 Reller, in fein. Saufe gu vermieten. Bu erfr.

Philippsbergerfir. 12, part., icar icon icon i gine 3 3immer. Bosnung mit gr. Ballon und allem Jub. per 1. April preisw. ju berm. Rab. part. rechts. Daielbit auch ein geräumiger Lagerteller m. fep. Ging. u. ju allen Bweden

Rauenthalerftr. 5, Ditto., ist eine icone Wohnung, 3 Bin. u. Rude, auf 1. April od fpat.

Rauenthalerftr. 8, 20th., r. Gt., 3. Simmerwohn, Ruche u. Reller per 1. April ju verm. Rab. DR bei Rortmann, part. Rauenthalerfir. 9, Mith., id., gr. 3-Bim - Boon. p. 1, April preisw ju verm; 1 Bim, barf abgegeben werben. Rab. bal. 2003.

Rheinganerftrafe 9 3 Bim., R., Bao, 2 Baltone, Erfer, Mani. und Reder per fof. gu berm. Rab.

bes Born. Deingauerfrage 17 fcone 3-Bimmer Wohnungen, Rengeit entiprechend, gu vermieten.

3 Bimmer u Rache p. 1. Mpril b'im. Raberes Biesbaben Rhein-ftrage 43 bei Geipel. 7505

Richtftr. 18, Sta., fc. 3-Bim.-Wehnung billig gu vm.

Stiehiftrage 23, Ota., 3 gin. enf aleich ob. ivat, ju v. 1872 Roonftrafe 20 jaine 3-3im. Boonung per 1. April gu ver-mieten. Rab. part. 8999 8999

Moonstraße 22, Otb. 2, St., ich. S. g. Bobn., Pr 350 Mt. per 1, April 07 gu verm, Rab bei Dinffet, Balomir. 7, p. 9169 Roberfir. 21, Frontip.-Wobn. auf 1. Juli gu verm. Maberes

32 ot. 3 3-Bim, 29ohn. II. Rude per 1. April gu bermieten. Rah part. 8163

Sangaffe 4/6, 3. Jim. -Boun.
im Stb., 1. St., p. 1. April gu bermieten Mab. Bbb., 1. Stod.

Edachtftrage 5, Bob 1., bret Bimmer mit Ruche unb Reller ju permieten, 9955

Reubau Edaruhorfiftr. 9 fcone 3-Bim-Bobnungen mit allem Bubebor per fofort ober ; April gu vermieten, 995:

Scharnhorftr. 33 in in Be-Etage ichone 3-Bim. Bobn. mt. reichlichem Bubebor, Bult, Borgarten gu bermieten.

Scharnhorftftr. 35, ichone 3-Bimmermobn. p. f. gu vermieten anguieben v. 3-5 nachm., nab. SIG L

Scharnhorftr. 38, 2., Wohn., 3 Bim, Ruche, Bad, Manf, u. Reller, per 1, April gu verm. Treis 500 Mt. 3199

Secrobenftr. 2, 1., 3 3immer, Bab ic. Mf. 6:0 fof. ob. (p. 311 bern. Rab, part. 1813

Zeerobeufir. 9, Sth. 1., große 3-Bimmer-Bobn., nen berger, gleich ob. fp ter gu verm. Rah Mittelbau, 4. Stod, bei Brau Edneiber.

Steingaffe 23, 1. St., 3 Sim., Ruche u. Refter (Moiching) gu

Steingaffe 25, Bob., eine Dadwohnung v. 3 Bim., Rude u. Bubeb. auf gleich ober fpater

Gde Zeerobenftr. 10 3.8m. Bobn, auf April ju verm. Bismardring 9, b, Roll. Steingaffe 10, Dadjwohnung, 3 3im. u. Rude ju verm. Breis 2) M. monatl. 8159 Echierfteinerftr. 9, Bitto, 8 Bimmer mit Bubeb, ju ver-

Chierneinerftrage 18 3 Bimmer und Bubehor, im Mittelbau, mm 1, April gu verm.

billig ju verm.

210 albstr. 90, 1., 3 fch. zim 210 albstr. 90, 1., 3 fch. zim 210 albstr. 90, 2., 3 fch. zim 210 albstr. 90, 1., 3 fch. zim 210 albstr. 90, 2Baloftr. 18 fcone 8-3,-29obn.

2Baldftrage 90, 1., 3 gim, u. R ju verm. Hab, baf. 1. c., oter Doubeimerftr. 179. p. 8794 Mm Bahnhof Dogheim, Wellrigftraße I, Ede Bicebasener-frage, ich. 3-Bim.-Bohnung, 2. St., m. Balton und reicht. Zubehör 10f. od fpär. 3u orrm. Preis 380 Mt. Röh. p. bei Gandenberger. 3145

Waltuferstraße 7, M., 2 8-3. Wohn, part. u. Dacht., ju vii. Nah. Bob. part. 1752

Beftendfir. 20 gr. 3-Jem -B., Bob, fowe 8-3-28., Geb., mit Gas und Bab, ju berm. Rab. Bob, part 2054

Wörthstraße 7, 4. Et, an ber Itbeingraße, icone 3-Zimmer-Behnung mit Zubebör, Preis 4.0 Mt., per 1. April ju verm. Ras. 3. Etane. 9811 Portfirage 4, 1. L., eine 3-8.-

Porfftraße 17, id. Barierre-Woon., 3 ginn und Ruche, auf 1. April ju vm. Preis 480 M.

Porffir. 25, Wohn, beft aus 3 ich. Bim., Bad und reicht. Bubebor auf April ju ber. mieten.

Dortfir, 88, ich 3-gim. 280ba.-preggugebalber mit vedeuten b bem Miremachiaß zu vnt. R. b. 3. Reinharh, part.

Sine fa,one 2., auch B.Bimmer 2Bobnung im 1 St. mit freier Ausficht auf gleich, auch fpater gu verm, Schierfteinerftr. 2. Bietenring 8, Bei Eig., brei Bimmer per 1. April 3m per-mieten. 9565

Bietenring 12, Sob., icone S. Bimmerwohnung, Rude, Balt, Grfer, Baberaum, 1 Mamfarbe, 2 Reller, Speichertenne jum 1. 2.pril, aud fofort gu berm. Rah, bajelba, 9, St. lints, bis uachmitrags 2 Uhr. 9085

Bu bem Sauje Rheinfit. 26 in Dopheim fins zwei fdone Wohnungen

ju 3 und 2 Bimmer nebft reichl, Bubeber zu verm. Mab. Wriebr. Bonhaufen Griebrichftr. 4.

Bleidenftadt. Mehr. 3-3mm. Bohn, 10 M. monatl, einicht. Boffer in eieltr. Bicht, n. eine mibbl, 2-Bim.-28ohn. Sabuches-Dlüble, an b. Sauptfir, Moritr., ju perm. Fr. Gebm. "Gafthaus jum Martel. 1601

2 Zimmer.

2 Bimmer, Ruche und Reller an rubige, fleine Familie ; om. Faulbrunnenftrage 10 Manfareen gu verm. R. 1. r. 2019

2m

如

On

Dre

野田

Gr.

ea

老曲

In

Marfte. 15, id. Bweigimmer: mobunng auf eleich gir ver-Delheidftraße 49 3 gefort Bohn, mit zubeh auf sofort an ruh. Leute ohne Rinder 311 9727 Moelheidftrafe 49 z meni.

pm. Rab Bbb. part. Melerftr. 8, am Romertor, ich 1. April ju berm.

Pidlerftrage 20, Dadwebn. 9 Bimmer u. Ruche m. Rellet,

Molerfir. 33 in. 2-3 - 22 Rifchlug mit Bubeh a. 1. April gu berm. Dab Laben. 3488

Molerftr. 54 ift eine gr. Dade wohnung von 2 Bim, und Ruche auf 1. April zu vm. 875 Atdlerftr. 59. fc. Dodymobnung Bim., Ruche u. Reller per Aprel gu berm. 1871

Ruche und Reller per 1. mar Raf. Borberbaus, gu berm. bi D. Geig. 1427

Molffirage 3 mani. iti., n, R. p. 1. April ju vm. Rab. (9 b. 1. 2894

Motiffer. 6, Bob. Dach, 1 Bim. Ruche und Reuer ju vermieten. 916b 1. Ot. baf.

Mibrechtstrafte 5, Din., Manis 29., # 3. u. R., per fofort ju-perm. Wab. Sob. 1 9083 Ca. 2-3im.-28ohn. auf 1. April gu bermieten. Rab. Albrecht ftrafe 18, part.

Albrechtstr. 41 ift 1 Dani Boon. i. Sth. von gwei Bimmern, Ruche u. Reller fof. ober fpater gu berut. Rab

Bismardring 25 ch eine ich 2-3.-28. m. Ruche, Bait. und Mofchiuf (3. Grage) b. 1. April an perm.

Bleichftr. 19, 23, Ruche u. ft per 1. April gu bermieten. Rab Bbb part. 2569 2 beigbare Manfarben fofett gu

permieten Dobbeimerite, 18, Difb. part. Renbau Bet, Dogheimer-ftrage 28, Mittb., ichone 20 Bimmer-Bobnungen per 1 Apr. gu berm. Rob. bafelbit unb

Ratifit. 39, p. L. Dotheimerftr. 80, 1. Gied, Danfardwohnung ju bermieten.

Dogheimerftr. 85, Mita., gwei Ruche, L. April gu vermieten. Raberes Sbb. 1. St. rechts 739

Dotzheimerstr. Mittel. u. Critenbau, 2-Bimmer mobningen gu vermieten.

Dobbeimerite, bo, bbg, quojae 2 Binn Bohn. in. Ruche preismert per fofort ober fpater gu vermieten. Raberes Borberb., Dotheimerftrage 101. icone

Zweigimmerwohn, im Abiding Mentag Dophemerfrage

bahnhof, fch. 2 Jum. Bohnungen event mit Beriffatten ob, Lagerraume an berm. Dobbeimerfir. 126, Gin., id

Dobbeimerftr. 146 in meinem Renbau find trachtvolle Bobn. uon 2 Bimmern, Ruche u. gwei im Breife bon 360 440 Mil, gu berm.

Bordere Dotheimerfte., zwei Bimmer mit ober obne Ruche fofort ju verm. Must, Botthetrage 1, 1 Gt. b. Dreiweidenftr. 6, Drb., u Bim.

und Ruche per April gu berm. Rab Bob. part. 1754 Citvillerftrafe 14 2-3.-88. p.

fof. ob. fp. gu verm. Rab. Bab., part, L 900 Ettvillerftraße 16 ich. gr. 28. Wehn., oth. Dadill, a. I. Apr.

gu vermieten. Rab. Sodip. rechts. Ellenbogengaffe 13. 2.25.

9 Bimmer u. Ruche, Abichi. ju bernt. Rab. 1, r. 400

Erbamerftrage 7 Wertftatt mit 2-gim.-Wohnung, fa ert ober fpater für 500 Mt. gu per

Ederntorberitrage, an b. Bieten-fchule, 2 Bimmer it. Ruche per 1, April 07 ober fruber gu vermieten. Dag, im Reubau Weltenbitt. 18.

3weigimmerwohnungen mu Ruche und Zurebor ju 260, 270 u. 290 Mt. pro Juhr v. 1. Apr. 1997 gu verm Rah. Geicheftsfielle bes Spare u. Banbereins, Faulbrunnenftr. 11, Papiers banblung ober Riebftrage 19, b. Borftanbemitglieb Leber. 927

Weldftr. 25, eine Mant,-28obn., 2 Bim., Ruche, Reder, an rub. Lente auf 1. April ju um. 2982

Celbfir. 27, eine fieine Bohnung

Briedrichftr. 14, 1, 2 Bem., Rude und Reller, Bittb. 1., per 1. April ju vermieten, Dab.

Stiebendfir. 45, 2 ft. Juniner, fofort ob. fp. gu berm. Rab Baderri.

Gurijenautt, 8 im hintergaus 1 fcone 2-Bimmerwohnung mit Bubehor per fofort ju per-Raberes Borberbaut. Gneifenauftr. 25, Din. Dag.

2-Bimmerwohn, mit Bubebir, per fot, au bin, R. Cab. 1646 Goldgaffe 21. im. 3-3immer-wohnung, event, 2-3im.-2Bohn. per fol, su berm.

Grabenfir. 20, Grifp.-28., 2 3., St u. Reller ju vermieten. Rab

Guftab-Molfftrage 2 Jummer rubige Leute ju verm. Raberes Biatterftrage 12. 3649

Belenenftr. 11, Stb. 1., gwei Bim, u. Ruche per 1. April ju vermieten Rab. Schwalbad tftrafe 22. Burran.

Belenenftr. 11, Stb. 1., Bimmer u. Ruche p. 1. Mpr. 07 gu corm. Raberes Schwalbacheritr, 22, 9.

Renban Hallgarterstraße 7

fcone 2 Bimmer Bohnungen mit Ruche, Bab. 2 Reller, 2 Ballone, Speiderberichlag, großer Borgarten, alles ber Rengeit entipredend eingerichtet, auf fofart ober fpater st bermieten.

Dafelbft in Ceitenban icone 2-Bimmer-Wohnungen mit Baifon gu vermieten. Ray, bafeibft bei Architeltif. Stein p., rechts.

Neubau Heilmann,

Ede 2 Ring n. Lothringerfit. Bean, mit reichlichem Bubebor per fofort ju vermieten, Rein Sinterbaus. Bu befichtigen bon 9-5 Uhr tagl. Rab bafelbit, 3. Grod. Freie gefunde Late. berrliche Musficht.

55 camundur, 40, 1ch, 2-3-3. Bobnung per fofort g. Dat. Mab. 1. St. L. ellmundfir, 29, Manj.-25obn.

16 D., gl. gu verm. 7197 Bermannfir. 6, 2-Manfare-

Diridgraben 16, ft. 2-Bim. Bobnung mit Bubeh gu bm, Siridgraben 12 ift 1 Mani.

Bohn., 2 Bim., 1 R., 1 Reller, per fof. an rub. Bente gn um. Rat bal., 2, St. (Sine u-Bimmer-Wohnungen m.

affem Bubeh. auf 1. Apri Sochftatte 10, 1. r., 2 gm und Rude nebit Butebor

1. Mpril gn verm. Jahnfte. 20, 2-5immere thoon. (Manfarbe) per 1. April gu verm. Rab. part. 698

Jägerftv. 14, 2-3im.-Bohn. m. Abfal. 230 M., 8-3im.-Bohn, 360 DR., per fof. ober fpater gu verm. Rab. bai.

Staire.-Friedrich-Ring 45, fcone 2-Bimmer u. Buben (oth.) an findert. rub. Beute auf fofort gut um. Rab. Bob. B. L. 4431

Ratitrage 44, Mani. - Wonnung. gu beim. Dab, port, r. Rellerftr. 3, Dachwohn, 2 3im., Stude und Reller gu vermieten.

Refferftr. 11, 2 Zimmer und Ruche, part., per 1. April ju verm. Rab. Bbb. part. 257

Stiebricherftraße 7, part. linie, fcone 2 Zimmerwohnung mit Manjarde u. fonftigem Bubefier, im Gartenhaus auf 1. April gu

Rirdgaffe 11 Manf. Wohnung 2 J. u. R., z Apr. 3u v. 2254 Lehrftrafte 12 2 Rimmer und Ruche mit Bubeb, ju um. 208 Buifenftr. 41, bie. wohnnng 2 Bim u. Rude, per fof. eber ipatre ju verm. Rab. bafeben

Ludwigftr. 20, 3 ft. Dadwebn.

ju vermieten. 3581 Luremourgnr. 4. 10f. 3 ukani, mit Kochherd an ruh. Leute gu permieten.

Martifir. S, fl. Maniardwebn., 2 Zim, n. Ruche auf 1. April für 18 Mf. an berm. a239 200 gaffe, Grontfpihmobnung. 2 Bimmer u. Ruche per 1. April 3u verm. Rab. 7991 Leberhandlung Marg. Unferen Lefern

Wiesbabener General-Angeiger.

empfeblen wir bei Stellen-Angeboten, Stellen-Gefuchen, Raufe. und Bertaufe.Offerten, Bohnunge-Ungeigen, owie abnlichen Juferaten Die Moteilung :

Kleine Anzeigen =

Infertionspreis für bie 6-gefpaltene Betitgeile unr 5 Big. (bei Anigabe von Chiffre-Ungeigen teine Ertragebubt) gu benuben. Der ausgebebnte Leferfreis unferer Beitung verburgt allen berartigen Angeigen ficheren Erfolg.

Expedition bes "Biesbabener General-Muzeiger", Amteblatt ber Stadt Bicebaben.

Meigergaffe 18, 2 Bim., Rude und Reller für monatt. 20 Dit. au bermieten.

Mengergaffe 81, Reubau, 2-Bimmerwohn. u. Ruche p. Marg ober 1. April gu vermieten Rab. Baben.

Morinftr. 18, 2 ineinandergeb beigb Manf. ju berm. 211 origer. 26. Bob. u Man nebit Ruche gu verm. 2540

Moribirage 84 Mani. - Wohn., 2 Bimmer, Riche i. Reller, auf gl. ob. fpater gu berm. Rab. 7 05

Morinfir. 41, Dodie., 2 Bim. und Ruche im Abidil. gu berm Rat, bei Gerb. Sanfon. 2238 Deroftr, 6, 4-8 3im.,

Detteloedurage 14, 1ch. - 3un. 188

Dranienftr. 34, 2 gimmer. Ruche, 2 Reller per 1 April Mab. 1866. 1. 1345 Philippsbergftr. 2, Frontip. 1-2 Bint gu verm.

Platterftraße, 2-3im.-Bobn, gu vermieten. Raberes Emferftrafe So. 1. 2792

Platterftrage 30 find 310: Wohnungen von je 2 Bim und Ruche, im Bart und Dache gafchoft gu bermieten. Raberes bafeloft von 8-19 Ubr. 1386 Platterftrage 24 2 3im. Rude u. Rell. bis 1. Marg o. 1. April gu berm. Mon. 22 DRt. 9785 Binterftrage 48 2. Zimmermobn.

gu permieten. Rauenthalerftr. 5, Seitenbau, ift eine ichone Bobn., 2 Bim. und Ruche, auf 15. April ober fpater gu vermieten. Raberes

Rauenthalerftrage 8, 1. Etage, 2-Bimmerwohn, Ruche und Reller per 1. April gu ber mieten, Rab. DR. bei 15 Mortmann, part,

Rauenthalerfir. 9, Sth., ich 2. Jim. Bohn. fof. ober auf 1. April creisw, zu vm., 3 3., Dachgeich. Bohn, ebendaf. bill. abzna. R. Bob., 2. St. r. 9039

Rheinftr. 20 Bart. Bohnung für Bureaugwede, Speilemirtic ober bergl, geeignet, fofort verm. Anotunft 2 perm. Dobbeimeritraße 7, part.

Rheingauerftrage 17, Sth. fcone 2-Bimmerwohnungen perm. Rab, baf, 8

Mbeingauerftrage 8, Grontipin-29ohnung, 2 Bimmer

Riedftr. 25, an ber Bolbur. find 2 Wohn, bon je 2 Bim. und Rude im Abichlus forert ober fpater gu bit.

Bliebifte. 15, Sto., 2-gummer-2Bobn. per I Aprif ju verm Rab Bob. part. 487 De Beitenb., 2 ich. Bim., Ruche

und Bubeh. auf gl. gu bm. Rab. beim Gigent. Bfartern, 112, 7406 Römerberg 18, 3. D., 2 Bin., Riche, Reller ju verm. Rat. Laben 2467

Röderftr. 13

freundliche Dant.-Bobnung, gwei Bimmer und Ruche, per fofort ob. 1. April gu vermieten Rab. in Laben!

Bubesbeimerfir, 20, hinterbans, 1. Stod, 2 Bim, und Ruche ber fofort au berm.

Pubesheimerftr 20, hit, 1. St., 2 gimmer und Rache per fofort gu verm. Raf. Berberg., 3. Et Botemeier. 8666

Caalgaffe 16, Stu. 2., 2 gim., Rude, Rammer auf fof. ober 1. April, t. a. Wertft. abgegeben werben. Rab. bal. 1768 Schachtfer. 7, Icone Manfarb-wohnung ju vermieten, Rab.

1. Stod. Schachtfitr. 13, Manjardwoon. 2 Bim. und Ruche, p. 1. Diary ab fparer gu berm.

Schachtfir. 20, 1. St., 2 3. nub Ruche nicht Reller auf 1. April ju berm. 9701 Schachtfir. 29, Manj. 280an. nit Abicht gu berm. 1659

Schachtfirafte 30 2 beighare in einandergebenbe Manfarden fof. ju berm. Mab. port.

Charnhorfiftrage 12, Wae Gobenitt., 3- u. 2.Bimmer-Blobn. ju bermieten. 9297 Dab, im Baben,

Cedauftr. 6, 200., 1. icone 2-3im Bobn. Da 2 Reiler meggingshalber fof. Mib. baf. 1. St. dierfteinerftr. 9, fc Manf.-23. 2 Bim., m verm.

Schierneinecftr 11, prb. 14 2., 3. unb 1.Bimmerwohn, per I. April gu berm. Ditth., bart, rechts. Schierfteinerftr. 16, Mitteib,

fcone 2. Bimmer-Bohnung gu verm. Rab, Bab, part. 1066 Gine icone 2 u. 3.3im. Bohnung mit Bubebor auf 1. April gu berm, Rab. Schier-

Beinerftr. 20, 4. St. Wilhelm Ceulberger. Schierfteinerftr. 62, 2 gun.

und Ruche gu vernt. Edmalbaderftr. 14, 2 Bimmer, Ruche u. Reller auf 1. April gu vermieten. Raberes bei Jol. Reutmann. Dafeibit 1 Bimmer, Ruche

und Reller auf 1. April Edwalbacherftr. 28, eine fl. 2.Bimmermohnung au rubige

Beute ohne Rinber gu verm. Dab. bafelbit part. Edwalbacherftr. 51, Baben, Entrefol, 2 fleine Wohnraume,

auf 1 April gu verm reund, 2- u. 3.3mm. Woon. mit Jubes, fof. ju vm. Rah Balbfir, Ede Janerfir. B. 4605 Baldftrage 32 ift 1 Bennung

pon 2 Bimmern u. Ruche gleich ob. fpater gu bur. 23 alonrage 44, Ede Jägerfrage icone 2. und 3. Bimmer. mobuung gu bermieten. Raberes

23 albir. 90, 2, 2 Bimmer u. 20 Ruche ber fofort billig gu berm, Rab. B. Berch, Dobbeimer-ftrage 172, part. 6785 Baidftr. 92, Daiengr., 2. und Bim. Bohn. per fof, oder

ipater gu verm. Balramitrage 25 Salramftrage 25 große 2. Bimmerwohnung mit Rude und Reller im Abicht auf 1. April au vermieten. Dab, Bab 3456 2 Ichone Rimmer v Gae.

per 1, April, eb. auch früber gu 7655 Webergaffe 56, 2 gim. und Ruche sc. gu berm. Raberes

Wellrigfer. 19, 3., 2 gimmer und Rube per 1. April ju von. Bu beieben morgens bis 11 Uhr nochmittags von 3 bis 6 Uhr. in nodminings bede und Fings Dafelbit find Dede und Fings fafig gu bertaufen.

Wellrigftr. 21, 2 Bammer und Ruche p. fof ju verm. Monatl. 2.) M. Rab im Laben. 8536 Werberfir. 3 icone Grontfpin-Bohnung, 2 Bimmer u. Ruche, auf April gu bermieten. Rab

part. rechts. Beftenbftraße 20 1-3-28obn. mit Manf. u. Baichtuche gu verm. 9286. Bob p. 9218

Weftenbftraße 20 2-8im.-W. mit Bierfeller, Breis 360 Mart, gn berin. R. Beh, part. 2049 Porfftr. 4, Stb., 1. Et, ichone 2. Zimmer-Wohn. m. Bubebor gu berm. Ran, baf. 1759

Portfirage 8 2-Bimmer Wohn. ter 1. April gu bermieten, Ras. bei Stochbarbt. 268 porffir. 14, Sib., 2 gim. unb

Ruche gu berm. Portfirafte 29 2 joone :-Bimmermoha. fofort ober fpater

3immermannftr. 10, Bib, 3-Rimmer-Bobn. ju om. 3155 Bietenring 12 9-8-Bimmer-

Bohn, der fof, gu berm.
beim Serwalter.

Diernabt, Bilheimnrafte 2, fc.
grontip.-Wohnung, 2 Bim.
und Rache mit Zubeh, u. Gartenbenuthung febr billig zu vm., ba
felbft gutes Logis für folibe junge

Bietenring 14, Dith. 1. Gt., 2 . Bimmerwohnung Ruche und Bubehor per fofert ober I. April preiswert ju mieten. Mas. im Bureau ber Firma Gebe Toffalo, vert.

Bietenring 15, Seitent, 1. Gt , eine 2-Bimmerwoonung mit Ruche und Bubebor ber fofore ober 1. April preiswert in Der-mieten, Raberes im Burean ber Firma Gebr, Dofiolo, verl Bludberitrane

Schierftein, Jahuftrage 6, 2 icone Woinungen, benehend aus 1 Bimmer und Ruche und 2 Bimmer und Ruche bidig ju 3209

Donneim. 3bfteinerftr. 19, ift eine icone 2 Bim. Wohnung billig ju vermieten.

Doppeim. In ben beiben Neu-Doubeim per fof, ober fpater geraumige 2-Bim.-Wohnungen reichl. Bubeb, bill, gu berm. Rab bei Ub. Bog bafelb : 5090

Dobheim Mheinftr 53, fina amei fleine freund. Bohn a 11 Mf. monatl. ju verm. Rab. Jatob Berr

Gine icone, 2 auch 3. 3immer-Bohnung im 1. St. mit freier Bubficht auf gleich, auch ipater ju verm. Schierfteinerfte u.

Dorbeim. Biesbadenerftr, 32 Reubau, icone 9. Bimmer-Bohnungen mit Bubehor fol. gu bermieten. 29. Edneiber.

Sonnenberg Platterftrage 1 Bobnung bon 2 Bimmern und Rude folort gu berm. 3323 Connenberg, Rapellenftr. 1, fcone 3-Bimmer-Bogn. fofort Ill permieten.

En auch zwei icone freundliche Zimmer (Banbaufentholt) am Baibe geleg, i. b. Rabe v. Schlangenbill. gu vermieten, Rab. b. Bb. Pauly, Jaulbrunnen ftraße 12.

In Bleidenstadt,

bireft an ber Babn, fd. 2- unb 1.Rim. Bohn, gu berm, Rab bei 2. Fint, Bleibenftabt ob. B. Berch, Biesbaben, Dopheimerftrage 17: batt.

1 Zimmer.

21 b.erftr. 10 Stb., 1 Bimmer, 9. per 1. Mur. ju vin. 5650 Molerfir. 40, 2 Dadgimmer für 12 Mt monatl. gu bermieten.

Aldlerfir. 51, 1 Binumer unt Rude und Reder per fofort gu Ablerfir. 55, 1 Dadgimmer

Ruche und Reller gu 1. April an permieten. Molerftr. 69, part. ein großes Bint., Ruche u. Reller auf gl ober fpater ge berm. Raberes bai., 2. Gt r., ober Borth-

ftrafe 19, 2. Milbrechtftr. 12, Bon., Dagio. 1 Bim., Ruche u. Bubeh. (part.) per 1. April an r. Leute 3 vm Rafi. Str., 1 St. 21 oifeauee o, pin, Manj.-28.,

1. M rif gu verm. tolibe altere Berfon ju verm Wan bort. Beigb. Manf. auf 1. mar; Rab. Bleich vermieten.

ftrage 15a. Baben. 9685 Bleichftrage 19, 1 Bim, Ruche n. Refler per jofort gu berm. 985. Bbb. patt. 1568

Bleichftr. 35, 200, part., etc. reinl. Arb. im Bonis. 3420 3425 Econe Manf. Wohnung an rubige Brute fofort gu berm

Bliideritt. 5 Mith., Mani., ein B. u. St. an fl. Fant. auf gleich ob. fpat, au vermt. Raberes Bismardring 24, 1. St. L. 6616 Bulowitt 9 1. St. L, m. Benf.

Balowftr. 11 1 3:m. n. ninge an bermieten. (Sim ichones Dachzun. m. Ruche 6435 Billemftrage 15.

Sdr. Simmer und mobil. Man Doubeimerftr. 10, 2. Dobbeimerftr. 16, 1 Zimmer und Ruche fof. ju verm. Mab, Abelbeibftrage 9. 3403

Mendan Beig, Dothetmer-fraße 28, Bbb., Dachgefchoß-Bohn, 1 gr. Zim., 1 gr. feliche, per 1. April zu verm. Käheres bal. u Rariftr. 39, v. L. Dotheimerftrafe 101 ichone

1-3.-Bohn. im Abichi.

Dotheimerftr. 85, im 1 beigbare Manforbe an 1 Berion gu verm. 56. Bimmer und mobi

Bu parie D bheimerftrage 104. Edernibroteit, an ber Bittenper 1. April 1907 ober früht ju berm. Mab. im Menban Dber 29 ftenbftr. 18.

Faulbrunnenftr. 8, 1 3immer mit Ruche und Bubehar ver fofert gu verm. Geloftrage I, l. Et, ein Dianfer gimmer und Ruche gu bete

Beldfir. 6, 1., 1 3 mmer, Ruche n. Reffer o. 1. April git bers Feldftraße 10 Diant in verm.

Beldftrage 10, Manj. Beba 1 gim. und gr. Ruche per fo ober fpater gu becm. Belbitrage 14, ein ti. Biobn Bimmer und Stuche, auf fofer

gu vermieten. Em Bimmer und Ruche mit Reffer auf gleich ob. fpater am bermieten

Frantener. 17, Dadwobnung. 1 Bim. und Ruche (8bb.) ju verm. Rab. Scharnborfte. 34, bart.

Braufenftr. 17, Dadwobn, v. 1 und 2 Bimmer auf gleich ju perm. Rab. Echarnhorfiftt. 34,

Stanfenftraße 19 1 3immer und Riche. Bob. Dadmobn, neu bergerichtet, auf gleich ober fpater billig ju berm. R. Bob 1. 891 Friedrichstraße 33 Himmer nebn Rudje gu bern Rab. Bigarrenlaben. 265

Friedrichftr. 33, Mani-B. 1 Bimmer u. Ruche m. Blatabiching gum 1. April gu vm.

Geisbergftr. 9, 1. Gt. rechts, 1 Bimmer, Ruche und Reller per 1. April ju berm. 2386 Selenenftr. 25, Geb. Frifp, 1 gim. und Rudje m. Bubebt auf 1. April zu verm, Rab. part.

Bellmundfir. 30, 1 Bimmer und Ruche im Dach gu verm. Rab part. Bellmundftr. 33, 1., und Ruche, 16 Dit, gu ver-

Bellmundftr. 33, 1 n. 2 3m. und Ruche im Dachftod ju om

Seumunoftr, 41 find Wagn, von 1 gim u. 1 Rude gir vern. Nab. bei I. Hornung & Co., hainergaffe 3. Bellmundftr. 41, Dadftod Dill. ift eine Wohnung von einem

Leute gu berm. Das. bei 3. Sornung u. Co., dafelbit, Sellmundurage 41 find entgelue Bimmer im Breife bon 8, n. 10 IRt. per Monat an rub Bente gu berm. Rab, bei 78

Bimmer u. Ruche an rubige

Sellmundftrage 42 3immer, Ruche und Reller ju vermieten Rab. Dib, part. hermannftr. 9 1 Zimmer ut Ruche gr berm. Dirfchgraben 4 1 Bimmet, 2.

u. R. gu berm. 1 beigd. Dangimmer a. 1. Mpril gin verm Sochft, 6 6819 Jahnftrafe 1. Schone Fromit, Ruche und Refler an fi. Familie per 1. Mirs gu vermiet, Mab. Rariftage 17 part.

Januftrafe 6, 3. St., abgefall Giebel-Bohn., 1 Bim., Rude u. Reffer, mit ob. ohne Danf. en fl. Familie per 1. April 1-1910 Rat. 1. St. 1910 Jahnstraße 10, Dachwohn

1 gim u. R. ju vm. 2895 Sagnmage 19 Ladwehnung. 1 Bimmer und Kuche 19 Rariftraße 23, Bob., Dadmobn.

1 Bummer, Ruche u. Reder, an ff. Familie ju vermieten. Rab. 2. Stort. Rirchgaffe 19 eine Manfarb-wobning, 1 Zimmer u. Rick, auf 1. April gu term. Mab.

Richeres 2, bei Gerbardt. 4937 Kirchgaffe 56 1 zimm r und Ruche auf gleich ob. 1. April ju vermieren. 1873

Rleiftftrafte 10 tiene fpigwohnung an rub. Beietet

Langgaffe 13. 3., Bimmer bill. gu verm. Lehrftraße 2 fcone Mani.-Quan per pril ju verm.

Ludivigar, 1, 1. u. 2-Bimmer 5715

19a

Endwigftr, 10 1 Manfarde bill. Baderigben. Rab. Dorfftr, 19, und Ruche gum 1, April gu

ermieten unwigftraße 15. Gine ffeine Dadwohnung fofort gu ber-Rudwigftr. 18, 1 Bimmer unb

endwigftr. 20, eine fi. aboun auf 1. Mars su perm. Rartiftraße 12 mehrere 1 Sim. n. Ruche von 16 Mt. an per 1. April ju vernt S. C. Soffmann.

Rengergaffe 15, 1, Gt., rille Monfarde mit fleiner Ruche pom 1. April ab ju perm. Moritite. 47, Mits. Daft., ein Sim., 1 R., 1 R. ber 1. Marg ju verm. R. Mits p. 959

Moritfir. 61 großes Frontipit-Rimeteberg 32 bubice Maniaroftube an einzeine rub Berfan billig gu berm, Merofir. 20, eine große beigb. Wanfarbe per 1. April gu ber-

69

Reroftr. 36, Bob. gr. Bimmer 2385 Riederwaldftr. 9, p. i., gr. 4. Frontpingimmer, bieb v. Bilbb. (Modelleur) a. Attelier ben., a.

Dranienftr. 3, große Rade ju Derm Rab, p. Cranienftrage 62 ein Mani-Enilippoberaftr. 23, Grontip.

1 8mm. u Ruche ju vm. 1947 Rauenthalerfir. 9, Dtb., I. B. n. Riche nebit Berth., f. Buchbinber, Schuhmader sc. greign. pu von. Daf. Manf - 3im, bid. abing R. Bob., 2, St. r. 9030 Riebiftrage 12, im Bungeichaft, 1. Bim .- 2Bohnung mit Rebengel, u. Bubehör per 1. April gu ver-

Gine fdone beigbare Manfars an enfianoige rubige Berfon tillig In bermieten. Dab. Roonfrage 9, part.

Romerberg 6 tieme Dachwoun Gr. frol. Manf. an eing Beri. hausarb. gu berm. Riberes Rübesheimerftrage 22,

Chadiffir. 21 1-3im.- Wohnung am gleich ober 1. April gu ver-mieren. Rab Bob. 3620

Cedanfirage 2 1 Mani.-Rim. n. Stliche, fowie eine eingelne Ma faree in cerm Sebanfrage 10, Part.-Bummer 8708

errobenntr. 7, heizogre Binni Zeerobenftr. 24, Bob. Dach, miner und Ruche in berin. reis 16 Dart monatt. Dab.

Edulgaffe 4 1 Manjardy mmer Edutgaffe 6, Manf., 1 gim. mit nuche u. Reller, ju verm. Rib part. Taperengeich. 1795 Rannueftr. 19, Sto., Grube, für Sausarbeit abgugeb. Watramftr. 13 1 Maniarde auf

fleich ju vm. R. 1. Ct. 1. 4 4 Batramfir. 22, fl. tbonnung, Stube, Ruche und Reller, junt J. April gu permieten. Daberes 2817

727

Epcil

0186

right

he Ma

1910

ebm , 2895

3407

ohm.

184

· 113.

mer.

1997 mmb

1873 1873

1085

1989 1989 1971

Batramfer, 27, 1 gim. u. Ruche Der forort ober 1 April gu bremieten. Raberes 693 Balramirafe 27, 1 1.

Balramfir. 37, Dochit. Bob. 1, eb. auch 2 Bimmer u. Ruche 30 berm. Rab. 1113 belmunbfte. 37, Mtb. 1. St. L Webergaffe 48 1 gr Bim. und Rude mit Reller per 1. April

ab fpater gu vermieten. Dab. Boh. part.
Debergaffe 56, 1 i., fleine Lobnung an rubige Beute gn 1871

Bellriffer. 1, 1, Mani . gim, und Ruche, forvie 1 eing Mani. un eing Fr. ob. fl. fl. Fam. ju bermieten.

23 cuftr. 11, 2., jebe freundt, beigh, Manf. 3. bm. 5952 Gin fch. Frontipingim an ein enft. Frau ob. Mabchen gir berm, ebrut, auch zu Dobelein-fellen Rab, Beitenbite 5. 3393 Beitenbftr. 20 ein Bimmer u. Ruche ju vermieten. Maberes

Dorfftraße 3, Bob. Dachftod.
1 Bim., Ruche in Bubeh. auf gleich ober fpater au rub. Fam.

Toubeim, Biebricherftr., Dans A. Schreiber, 1 Bimmer und Rache für 190 Dit. u. 2 Bim. u. Rache f. 200 Mt. 3. b. 3365 Bietenring 12, Sth., 1-3im. Bobn, ju verm, Hab, beim Sausberwalter. 9081

Leere Zimmer etc. Molerftr. 33, fd. leere 2.

Bobn. im Abichl. mit Blafden: bierfeller, auch getrenut, 1. April ju verm. Rolerfir, 52, teeres Bin und Mont. an berm. Bleichftrage 21 leere Daufarve

Emferftraße 20, Git. berne. Rab. Bbb. 9. Gt. 8840 Bellmundftr. 3, 1. St. red.s, leere beigh. Manf. an anftant Berion abzugenen

Dem fei 42, jeeres mani. Bim, fof. gu verm. Dab. Jahnftrage 20 u ieere Bimmer 1. tt. 2. Etage, per fofort gu

Rariftr. 10, 1., seeres gimmer, im Mbichlug, an anftanb. Berfon &'t permieten.

Rafteliftr. I, ein leeres Bimmer per folort ob. ipater gu verm. Rab. 1 Gtage. Rornerfir. 7 2 feere Mant, Juni Dto. elrinftellen gu verm. 2672

Philippsbergftr. 36 tecre Bim, an rub. fanbere Beute gu per-

Rheinftr. 48, 11 großes, treres Bart. Simmer gu perm. Beftendftr. 26, part. L. eine ferre Manfarbe mit Rochofen fofort git berm.

Portftraße 22, 1 ober u Mani. (eer) tur Dibbel einguftellen an berm. Rab. im Bob. 3 97 portftrage 29 einige icere Manfard immer fofort je n. Grone bon 3 Wf, an gu berm, anch gegen Sausarbeit.

Möblirte Zimmer.

Bei einer Beamten-Bitme ift ein fon mobl. Bimmer mit ob. o. Benf. bill. ju verm. Rab in ber Erved, b BL 8072

Mobl. Manfardenzimmer mit avgefch. Blut, Waffer ig. uim, fur 8 De monatt, fowie ein fomfort, mabl. Barterregimmer, auch mit Riavier, in beft. Lage, elefte. Bajuverbinbnng nach al. Richtungen, f. 95 Dit. monatt. gu berm. Off. u. Dr. 3448 an Die Erp. d. Bl. guter Familie finder beif.

fcon mobl. Bunich mit Familien-Unich uj u. quier Benfion. Off, bef. unter Rr. 8483 bie Erped b. Bl 8483

Marftrage 16, 3im. mit ober obne Drobei an rub. Peri verm, Rab. part.

Moetheibftr. 24, part., ein mobt. Fronifp. gimmer in ber unteren Rheinar, in einem beff. Gartenbans, 2 Er. boch. 2781

Adlerftraße 28,

21 blerftr. 86, part, erb. teinl. Arbeiter Schlaffelle. 5651 Ablerftr. 59 S. p. r. ergalt reint, Arbeiter fcone Schlafft.

Albredistr. 8, 3. El. r., in ein fcon mort. Bimmer f. vill. Bertramftraße 4, p. 1., möbt. Bimmer ju verm. Bismardring 31. 3. r., fc. mobilieres 3immer billig ju bermieten.

Blücherftr. 6, bei Eroft, 2 mbi. Bummer eingen gang billig tot.

Blücherftr. 8, anib. 1. redye, erhalten anfind. Arbeiter billig und gutes Logis.

Blücherfir. 15, Deib. bod, rechte, erb. ein Arbeiter Donbeimerftr. 11, oth., 1, Ct., cint. mobl. Bimmer gu ver-

mieten. Doubeimeeftr. 11 p. 4., erbatt ein junger Mann Roft u. Logis

Dotheimerftr. 16, 1., icones Logis irei.

Dotheimerfir. 39, Gto. 1. L. mob . Bimmer frei. Dottbeimerftrafe 44, b. 1. t., erhalt junger Mann Roft unb 1769

Drudenftr. 5, Bob. D, bei Schirg, mobl. Bimmer an zwei beffere Arbeiter zu verm. 3490 Gleonorenftr. 3, 2. St. rechts, freundl. mobl. Bim. billig ju 3421

6 enbogengaffe 6 finbet braves Dabben Golafftelle. 8056

Gitvillerftr. 14, IR. 2 1, erb. amei Arb. fdon, Bog 8. Beldftrafte 1, 1. St., em mobil, Bimmer gu verm. Beldftrage L. 1. St., eine mobi.

att Derim. Friedrichftr. 44, 3. St., Sto, bri Doppenichmitt, mobl, Bimmer billig gu vermieten,

Briedrichftrage 45, Sib. L, 1. Gt, eth ein anft. Arbeiter Schlaiftelle. 472 Gerichteftraße 3 8 bet mo.l. Manf. a. faub. Arzeiter ob. Mabden, wochentl. 3 DR. a. 1. Apr. g. berm.

Chones Mogie, mit ob. obne Roft. Go enftr 13 5 9 1. 8595 Goetheftr. 22, 1. St, erb. 1, auch 2 reinliche Arbeiter Roft und Bogis. Goetheftr. 22. 1. Gt., erhalt

1 reint. Arbeiter Roft unb Goethefte. 22, 1. St., ein gut mibi, Bimmer mit ober ohne Benfion ju berm, 2652

Bel nenftr, 16. Ditt, 1. r. 784 Delenenfir. 24, 3. rechts, ich. mo i. Bim m. Riavierbenunung an beff. herren billig ju verpermieten. Sellmundfr. 6, 2. i., icon mobi. Balten im. gu vm. 3501

Dellmundfir. 30, 1, Bimmer m. Beni frei, Demainer Arveiter erhat Logie D r. erar o, part, r, ein ich mob. Bint. u verm. 30 17 Bermannftr. 17, 1 mobi, ober ummöblierte Damjarbe gu bers

Me Babufte Blanfarbe ju perm. (Sinf. mobi, Bimmer für 16 mt. ober unmöbl. 19 Dt. gu um. Jabuar, 38, 1, 1, porm. 2626 Rarifte. 16, most B. Bimmer an berm.

Rarifirage 31 3 r. Freundt. mobl Zimmer p. 1. A. ril ju

Rariftrage 37 e.eq. m. 250an und Schlaigint. (auch geteilt) gu berm R. 2. Et 4. 15 Riechgaffe 49, 3, Et. r., einf. mobl. Rimmer au perm. Langgaffe 13, 3., jano, Ari

Senonorgirage a u eingeine Bim, mit und ohne Betten gu ver Entifenftr. 16 mout. Manfarbe for an verm. Marttfir. 12, Bob. 3.

erb. jung. Mann Roft und Manergaffe 7, 1. Gt, mobil.

Mauritiuoftr. 3, 3., erpanen rein! Arb Roit u. logis, 1526 (But mb.l. Saion mit Seplatgim. und Rlavier, fom ein großes mobi, Zweifenfter-Bimmer ju verm, Moripftr. 11 2 153

(Sin bran, madgen ern, Logis Doriger, 41, Stb. 5117 5117 Poritiftr. 45, 20tib , 2, r., fc. Deroftr. 3. Beute erbalten bafelbft 2, Stod.

Reinliche Arbeiter erb. Logis. Plettelbeditr. S, 2. St. reats, With, ichon mobl. Bimmer gu

Rifolasftr. 33, 1. St., Benfton Benrich, am hauptbabnhof, inbi billig auf Tage, Boden und

Monate. 28 ro. ech. Schaftelle Drantenfte, 27, Bob., Mant. 5087

Dranienftr. 27, 2. linto, er-haten anft. Arb Logis, 19084 Dranienftr. 45, 2. St. I., ich. mort. Schlaf- in Wohngim. in. Schreibtifc, event. auch eing. an herrn ju verm.

Blatterfit. 78, erh Arbeiter ob. Wabchen b. Bogis. 6979 Richtftrage & emfach mabl. 3im. per fofort gu veru.

Riebiftr. 8, Deb., 3. St., ift für ein reinl, Arb. ein frol. mobi. Rimmer ju berm. Riehtster. 13 , Mitb. p., fein ausmidbt. Bim. (fep.) an ans. herrn ob. Dame ju vm. 2745

Rieblitt. 21, 1. r., gr. gut mabl, Binn, ju verm. 1108 Diebl. gimmer ju verm. Roon-frage 6, 9 St. 1104 Roonftr. S. patt. I., icones Logis mit 1 ober 2 Beiten gu bermieten. 2077

Charnhorftftraße 27, 3. Oth . faubere Schlafftelle an Arbeiter ober Madden fofort gu berm.

Roonftrage 20 p. Coon, Manf. Romerberg 36, Oth. ein mort. Bim gu bin. Roberftrage 19 1. i., freunde mo.t. Manf. a berm. Roberftrage 30, 2., en aus mobl, Bimmer per fofert billig Romerberg 29, 3 St., erhalt 1 reinl Mann Schloft, 9484 Seur orbentl. Madden erhaifen 2335 Romerberg 29, 3

Cedanftr. 2, 1. St., erb. ein reinliger Arbeiter möblierte Cebanftr. 6, Bbo., 1. Et. r., mobi. Bim. 1 Bert, fowie Bim. mit 2 Betten (Rachgelegenheit) gu vermieten. Junger Mann tann Rop und Logis erhalten , SOG

Sedanfir. 7. 8th . 9. St., L. (Sin icon mool, Sim, mit Benfton f. 50 IR monatt. gleich ober fpater ju perm. Ger-robenftr. 2, 3. Et. 8152 Sebanplah 7, 8., froi. mobi. Simmer mit 2 Beiten an 1 ob.

herrn gu vermieten. Woche Einf. mobi. inf. mobl. Bimmer villig pr vermieten Geerobenftrage 11 2, 5tb., 2. St. t.

Freundl. mobil. Mani, ju berfrage 11, Delb. p. Naberes Ceeroben-Steingaffe 13, 3. L. Bintmer ju verm,

Sinf. mool, Bum. (fep. Ging.) mit 2 Betten bill. ju bern Steingaffe 18, 1 Chuigaffe 6, 1, gr. Manf

Chwaivederftr. 63, &. p., eint. mobl. Bim, ju berm 9159 Walramfte. 9, part., b. Auguft Leber, crb. reini, Mitb. Roft

Walramfir. 12, i. t., moet. Bim. an anft. Fraulein gleich ob. ip, für 15 M. gu verm. 1463 Balramfir. 30, gr. heigbare Mani. Bu berm

Bebergaffe 38, 2, mobil. 3 ju 28 Him. ju berm. 69.

Wellritfir. 19, en icones gr. Bim. mit 2 Betten an orbenti Arbeiter ju verm 1268 Beftendfirage 10, Ditt. 2, r. m R m 2 8.

Worthfir. 13, 2., ciej. mant. Salon (Balfongimmer mit g. Biano) u. Schiafgimmer gang ob. geteilt, bei alleinftebenber Bitme gu berm.

Portfir. 7. S. I. r., flaben ri. Arbeiter fc Logis mit ab obne

Bortfir. 9b, moot. Bort. im mit 1 ob. 2 Betten an jungen herrn ober befferen Arbeiter billig gu berm.

Läden.

Laben mit Padengimmer, paffenb

Barbiergeschäft, mit ober oune 3. Himmerwoon, bei handverwalt, billig gu ver-

mieten, Off. u. 3. 29. 2800 an bie Erpeb b. 281. 2801

Für Konsumgeschäfte! Schöner Laben, 25 D.-Meter groß, mit I Zimmern und Küche (mittlere Ablerdir.) für 800 Mart per Jahr fofort zu verm. Rab. Ablerftraße 29, Neubau, bei M., Röber I.

Mibrechtfirage 20 Laten, girta 33 Quabrat-Meter, mit & B. Bobnung und reichlichem Buben, gu bermieten Raberes an er-fragen Aboliftrage 14, Wein-

Bismardring 2 it ein fa, gr Baben mir 2 Babengimmern, Sagerraume und Bertftatten auf 1. April gu verm. Rab. baf. bei Ba. Steiger fen.

Biemardring 21 (neben Gde. Bleichir.) Baben mit 2-3-Bim.merwohnung und Bubebor auf 1. April gu verm. Gr. Torfahrt, 2066

Bleichftrage 14, großer neuer Laben für fofort, auch fpater, Bleichfir. 23, ich. große Buben, für jebes Geichaft greignet, balbigft ju vermieten Raberes

Penban Beg, Dogheimer-ftrafie 28, schöner Eaden mit Ladengim od. I.-R. v. A. Nah. Kariftr. 89, p. 1. 8782

Dotheimerftrage 93, Reuban, Luben, für Mebgerel eingericht,, auf 1. Bult zu vermieten. Rab. Beftenbitrage 10, 2. St. bei Dobbeimerfte, 118, 2 gerdumige Saben, für jebes Geich paff., fofort ober foater billig zu verm. Raberes Dopheimerbt. 116,

Glenbogengaffe 6, Laben per April gn berm.

Ellenbogengasse 10 ein fleiner Saben gu vermieten. Rob bei Müller.

Gin Laden nebft Wohn., 5 Bim. u. Ruche D. 1. April ju bnt. Friedrichft. 29.

Schöner Laden mit anichließ, hellem Rinmer preistw. ju verm. Raberes Golbgaffe 2b. Rapp Radif.

Laden Grabenstraße 6 per 1. April 1907 gu perm.

Rab. Drogerie Blood, Meugergaffe 5. Grabenftrage 17 groger Baben mit Rebenraumen als Mebgere

oder Bureau billig gu berm Dab B. Baltber. Detenenftr. 24, ein großer Raben, febr gut geeigurt Speifemirtfcha't in perm. 9017

Selenenurage 29 Vaben jof ob, fpat, ju verm. 6959 Baben, Ede gr. Burgfir. 12 u. Berrenmilbigaffe 1, p. 1, Apeil g. berin. Rab. baf. 884

Jahnftrage 8 Laben , Bureaugwede geeignet, billig gu

Jahnftrafe 46 Baben joj. ober ip, gie verin. Rab bal. Rarifir. 36, 1, Gi., 1 mit Bobin., geeignet, f. Bapierbanblung u Ederibmaterial, ferner 1 Baben mit Bobnung, greignet für Gier und Butterober Gabfracten. und Gemujebandlung, ju verm.

Riebricherftrafe 8, nachn ber Dopheimerftrage, iconer billiger Caben fur Bebenamirtel ufm., epent, auch Wo.n. Front Spit.

Rteiftftr. 1, Laben f. Dieggerei Rab, bafefbit. 9598

Rieberwaldftr. 8, part. linie, 1 Paben mit Buteb. gu berm.

Laden

mit ober ohn Bertft. Grabenftrafe Rr. 14 auf 1. April gu om. D. Mengergaffe 15, 1 Michelsberg 8, Bemaiclaven, taun Gefchaftefeaniem ob, herr mobl, fen, Bimmer mit Benfion per Boche 12 Dit erb. 3474 Morigftr. 45, Rabe bes pauptrahubole, fcone ger, Saben, auch für Burraugmede geeign., per 1. Mpril, event auch früher,

un vin. Rab bai. 1. Et. 1167 Mebermaibnt, 10 in ein Laben mit ffeiner Wobnung, febr paffenb für Beifenre, per fofort ju permieten. Raberes Berberfte. 10, 1. Et., und

Railer Griebrid-Ring 74, 3 Laben, Oranienitr, 43, in welch, gefchäft mit Erfolg betrieben wirb, gum 1. April billig gu beem, Rab. baleloft 1. Ct. rechts. Dranienftr. 45, ichoner Laben

mit 2-Bimmerm, für jebes Geichaft geeign. ber 1. April gu berm, Rab, im Edlaben. 8252 Rauenthalerfir. 14, Baten, in bem feit Jauren Schubge chaft betrieben wirb, in. Wohnung in berm, Breis 500 Dt. 1808

Rheinftrafe 63, Ede ber Rari-frage, Gelaben (3 Schan-fenner), für jeies Gefchaft ge-eignet, mit Lagerroumen unb eignet, mit Santet ober fp. git Boben 87

wohn. Rab, bai, Laben. 87
Roberftr. 21, Edlaben nicht. Wohnung und Bubeh auf gl. ober fpater gu berm. Raberes 2. Et. 2078

Rudesheimerfir. 9, Laben mit fleiner Bohnung, bisher gutgebenbes Epegereigeich. jum 1. April vill. ju b.n. Raberes 2. St. reches.

Caalgaffe 4/6 Laben mit poer obne Wohnung per 1. Apr. permirten.

Charnhorftftrafe 12 großer Edinben mit 3.Bim Bobnung und allem Bubebor per fo ort ober I. April ju b rm. Der-felbe eigner fich fpeg f. Drogerie ober aun . Geichaft.

Secrovenat, 16, groger Baben. morin 6 3. ein Roloniafm. worin 6 3. ein Koloniasm.
Geschäft betrieben wurde, mit 3-Zimmer-Wohnung ift sol. oder jeder zu verm. Nab. Busov-frage 1, bei Dambmann. 744 Schwalbacherftr. 5, 2, ein ichdere kaben mit hinterzummer

per 1, April gu berm.

Schierfleinerftr. 11, fc. 2mben und Lagerraum mit ob, obne Weib., part. rechts.

Schmaibacherne. 3, an b. Buijenu. Dotheimerfir., fconer gr. Baben bill, git verm.

Laden

mit Labengimmer per 1. 3prn gu vermieten.

Raberes Balramftr. 27 1. L. 86 2Bebergaffe 16, befte Rurlage Ediaben mit 8 Schanfeftern und Labengimmer, Rab. bafelbit

Gebaus Bebergaffe Budingerftraße Laden, Wob. nung u. Bubebor, f. Mengerei eingerichtet, ober auch fur jebes anbere Wefchaft paff., auf erften April gu vermieten ober auch gu perfaufen. Raberes Bebergaffe 56, 1. lints.

Schöner Laden,

geraumig mit 3 Schaufenllern, Ede Bellrip nub bellmunbftr, belegen, auf fofort gu berm Rab bafeibit im Edlaben. 9718

Wilhelmftrage 6 großer Laben mit groß, Schauerter, anichlies nb vier Bimmer, gulammen cz. 200 qm, auch Eingang vom Sofe aus, per 1. Apr. 07gn ben. R. Bureau hotel Metropole, vormittags

Weftenbfirage 32, Caben, Wald füche und Glaichenbierteller fof Portftrafte 4 1. L, ein Laden mit Woon, ju verm. 1443 Biefenring 5 1 Caben, für Mengeret eingerichtet, auf fofer

gu vermieten. Wäheres I. Gtod Dotheim.

Laben mit I-Bim Bohnung, Rubebor, in beiter Bage, für jeb.

Gefchöft geeignet, ju verm. Ast, in ber Erpeb b. Bl. 5932
Dogheim, fteiner und Biebrichersten, ift ein fch. gaben m. Bohnung, 3 Bim. u. Ruche, nebft Jubeb., f. jed. Geschäft paff., b. 3n verm. Nab, bo'. 8345

Geschäftslokale.

Gine gut gebende Baderei an 1. Dai gu vermieten. Rab, in Gur rub, Gefchan paffend, Raum, ca. 30 gm nebit 3 Zimmer-25ohnung in gutem Daufe, Deb. on rubige Beute gu vermieren. 5498 Mbelbeibft, 81

Motiftrage 1 Meggerei, groß. Baben m Sabeneinricht, Baben-gimmer u. vollit, Gine, f. eleter, Betr, im Sout, per fof, 3, bm. firage 18.

Neubau Adlerstrasse 29 find auf gleich ober fpater ju bermieten: 1 große helle Bert ftatte, 1 Bierfeller, 1 großer Laben, Stallung für 2 Bjerde, Bagen-remije und Futterraum mit und ohne Mobnung. Giefte, Beleuchtung, Riah bet 863 Mar Ribber, bafelbit 1, St, rechts, Choner Dofteller, ca. 90 D. Mer, febr tubl, f. Bier-, 2Bein- ob. Apfelmeinlagerung, nebft

bogu, event, 5-3im. Bobn, (oth.) guin 1, April, event, ipatre gu verm. Abeibeiofte, 81. 7272 Lidolfftraße 5

Lagerraume mit ober ohne Bohn

fconen Lagerraumen ob. Bureau

gu permirten. Rab, bal, 1. S. Bismardring 27, iconer groß. Beinfeller, u. b. Boftamt 3 bel. (mebr. Jahre non Beingroß. handlung benugt morben), ift m. groß, Badraum, Bureau, bydr, Fahaufgug, Ges, elette. Licht, Baffer u. Ablauf (Geöße girks 220 D.-M.), per fof, od. fpäter zu verm. Preis Mt. 800, mit Bureau Mt. 1100. Kab. daf. 1, St. r., ob. Bleichftraße 41. Burean im Bofe reches 9508

Buleiwstr. 13, ichone geräumige Bertst. ob, lager p. 1. April 1907 on rut. Geich, au bern. Eieltr. Anichlus, sowie Sof und Torsabet borbanden. Wohn fann auf Banich mittermietet werben. Dab. baj. 8. St. 116.

Neudan Ben, Dotheimer-firafie 28, Milb. v., d. Tor-fabrt gegenüber, belle Bureau-, Lager-, Aussiell- ob. Werffatts-räume, 6,50×5,00 m, eintelign. 2Bunfch, mit ob. obne 2-Rim.-Wohnung per April ob. fpat.gu Dermieten. Rab. Stariftrage 39, p. L.

Cone große Lagerraume mit Bureau, auch als Ber-fleigerungslotal febr geignet, fofort gu vermieten Riarenthalerstraße 4, im Baben.

Deripftr. 12, fth, 1. Etage, große Raume, für jebes Gefchaft ob. als Bertftatte geeign., per 1. April gu vermieten. 98ab.

Raifer-Friedrich Ring 66, 2. Werkstätte mit Wasserkraft u. eigener eleftr. Beleuchtungs-u. Dempfbeigungeaulag, im Betr. 300 Q.-Mtr. gr. (10×30 Mtr.) hod, luftig, n. hell, viele Rebem-raume, gr. Dof, Stallung ufm., febr gerignet f. Geilerei, Schloffe-rei, Walchanftolt, Seifenfabrit ob. bergi, bei Bleibenfiabt gelegen, bisher von Wiesbabener Wetaffmarenfabrit benutt, fof. augerft billig. gang ob. getrilt,

gu verm., ep. gu vert. Tur Burean co, Sprechzummer belle Bimmer auf gleich ob. fpater ju vermieten. Mur Bunich mabl. (auch eing. 8.) 67 Rheinftrage 103, 1. 62

Cowalbacherftr. 38, Cont geichaft, fleines Labeniotal auch für Bureau geeignet, ju verm Wab. Emierfir. 2. 1 f. 3:00

Porfftrafe 29 Wertftatt, ca. Dimit., für jeden Betrieb geeignet, en mit 2 ob. 3-3.-Bobn gu verm.

Werkstätten etc.

Werkstätte

gu vermieten. Rab. Baubureau, Mblerftrafte 4, 1. Adlerftraße 53. Stallung für 2 Bferbe, Futterraum und Remife an verm.

21 bolfsance 3, Deb. part, ein Burcan auf girich gu mer-

Stallung für 2 Bjeree, 28agen. temife u. Wohnung v. 2 gint. und Ride, event m. Gartenfand billig ju berm. 98 Bierftabter Bobe, Grengfir. 5.

Biomardring 5, Bertft, mit Sagerraum, event Behnung, Rab. Bbb. bochpart.

Bismendring 7. Mugerraum per fofott ober 1. April in permietent. Bluderplat 2 2 Haume, für

jebes Gefchaft paffend, billig vermieten, Rab. 30 Abelbeibftraße 10, Oth. part.

Stallung für 2 u. 3 Bierbe und Futterraum ju verm. 7472 Dobbeimerftrafte 18.

Riceader, 1% Morg., an ber Aarftrage, ju verp. 7474 Danbelmerftr 18, bei Thon. Donneimerfer, 62 Wertnatten,

Lagerraum, Bureaus Raberes Ernbenfir. B, beue Wertflatt

ober Lagerraum gu vermieten. 1. Et. Girvillerer 4 und Manenthalers

ftrafe 14, ein gr. Blaichenbierfeller gu vermieten. Rabere-Rauenthalerfir. 14, part. Gitvillerftr. 12, id. meriftatt

m. eleftr. Unichl, greignet auch als Biet. ober Bafferteller, gu perm. 97ab. 80h. p. r. 2671 Grbacherftr. 4, 2. 1.. großer Mlafdenbierteller, fur Lager ober ju fonftigem Bred geeign , 1404

Saulbrunnenfir. 6 fcone beile Bertft. auch Bagerraum 3 Din.

Belbftr. 6 ein Reller für jeben Bwed geeignet, auf gleich aber 2617 mater gu verm. Beloftr. 6, 1., ein Grunbnud, ca. 20 Ruten, f nabe Refferftr.

für Barten ober Lagerplay ge eignet, auf gleich gu um. 2615 6 Raume für Bureau ob. bgl.

Bwede geeignet, per fof. ju berm. Rab, bafelbft bart, lints. 1846 (S neifenauft. 8 große Magertel. mit Gas u. Baffer p. foiort

ju vermieten. Rab, bafelbit part, linte.

Sneifenauftr. 25 fdone belle Wertftatt per fofort ob. fpat. gu permieten. Rab. Baben. 1644 Sobenftrafte 2, ichone belle Wertfit per fofort gu vermieten.

Rab. Bob., bart r. 9707 Delenenftraße 4, 1., Hafdens bier ober Beinfeller mit ober ohne Wohnung fofort gu ber-

miteten. Delenenftr. 21, ein Glafdens

bierteller gu bermieten. 9016 Sellmundfir. 26, 1. Stod. Ziallung für 3-4 Pferbe mit ober ohne Wohn, per 1. Abril gu vm. Rab. bal. 1757 Serberftrage 26 ichone Stallung n. Remife, en. 2-Bim Behn. ju permieten.

Bermannfir. 19, 1 Berffiatt per 1. April ju verm. Rab. Wellrigitr. 61. Ronium. 717 Dermannftr. 19, 1 Werifial

per 1, April gu verm. Raberes Beftripftr. 51, im fon um. 2873 Rarifir. 6, Il. bed, Raum, paff. für Werift, ober Lager, per 1. Mpril ob. fpat, ju mm. 3114 Sartite, 89, 1. r. Stallung für

obne Remife au verm. Rarifir. 10, ein Reller mit Baffer is Abfing, geeinnet als Bier- ob, Bafferteller, ber fot, ober fpater gu rermieten. Rab. Bob, part.

Rariftr. 40, gr. trodener Raum. greignet als Lagerraum ober Berfftatt, per fof. ob. fpat. gu berm. Rab. Bbb. p.

Birdgaffe 11 ft. Berffatt billig IN DEEM Rirdgaffe 24, eine ti Bertflatt gu berm. Rab. im Rabmaldin :

Bhotogr. ober Malerateiter mit Rebenraumen gu verm, Rab Rirdgaffe 36 Stall, Futter-

raum und Remife, mit ob. obne Wohnung gu berm. 23 ermatt zu verm. monatlich 15 Mart S349

Lebrureg. 28, 1. Ludwigftr. 3 ift ein neuer Stall für mehrere Pferbe nebit Wohn. auf 1. April ober früher gut nermieten 13:4 bermieten,

große und fl., gu term. a. Bunich mit Bafferleitung, a f. fl. Gartden febr greianet. R Mainierftr. 62.

Mauritiusstrasse 10, Beinteller, aud als Lagers raum ju benuben, ju berin Rab. 1. St 373

Micheleberg 28 Stallungen f. 1-3 Pferde m. Bubehor gu permieten.

Lagerraum als Magazin ober Wertftatte geeignet, ju verm. Schwalbacherit. 55. Rab bei B. Enberg, Midelsberg 82, 945 Moritzstrasse 12.

große Lagerraume, and als Wertfiatte gerignet, jum 1. April IN Dermi.

Plettelbedfir. 6, Glafdenbire-feller fur moneti, 10 DR., fow. Lagerfeller billig per fofort gu permieten.

Werkstatt od. Lagerraum 20 D. Mir., ju verm. 5319 Rettelbedfir 12, 1. 1

Rauenthalerftr. 8 Gtallung für 2 Pierbe, Butterraum u. Speid. per fofort ju verm R. 24itt bei Dortmann, part

Diemgauerftr. 4 Bierteffer mit 2Bobn. R. 1 Et r. 8460 Pagerplat, jur Baifte Gatten angelegt, eingefriebigt, an feftem Weg liegend, fehr nabe gelegen, gu verpachten. Rab. Rhein-187 gamerftr 8, part. r.

Rheinganerftr. 8, p. t., eine Wertitatt neuft Lagerranm, auch ale Burrau tu perm. 2 64

Deringauernt. 10, id, trodene Berfitate u. Lagerraum: billig zu vermieten. Thorn. Do und Reder, ep. mit Bohnung ju berm. Roon.

Roonfir. 8 Birr ober Bagerfell.

31 vin. Ras. Front's. 1632
31 deebemeent. 23 (Venvan)
großer Weine n. Lagerfeller.
a. 90 Onabrarmeter, tofort 31 permiethen.

Sedauftr. 11 Reller Dagere, ob. für Haldenbierbanbler greignet, gu verun. R. Wellrigfir, 21. 7628 Sedanpiay 4, 2 Wertft., auch als Lagercanme 1, van. 4696

Grosser Lagerraum mit Gas in Baffer g'eich o. ipat gu vermiet. Reuban Scharnborft-

Secrobenur, 30 jum Ginftell Secrobennt. 30 game 20 Lager-raum 2 Conterraingimmer gum

Steingaffe 38 stad fur 1 auch

2 Pierbe mit Bagenplat, auch ein Reller, für jeb. Bwed paffent, auf gleich ob. fpar, in bur. 7036
28 eritätte ob. Lagerraum per 1. ppril zu verm. 7982
Echwasbaderftraße 23.

Ediwalbadjerfir. 57, jear beffe fleine Berfitatt mit ober obne Wohning in berm.

Baldfrage 90, 1., Statung mit 3-Bimmer-Bobn, in verin. Rab, bafeibit 1. r., ober Dogbeimerftr, 172 p. Bairamftrage 25 gr. Colofferwerfitoite mit Bor. unb hinter-bof auf 1. April gu verm. Rab

Eddner Lagerraum mit be-Eingang bon fonberent Strafe billig gum 1. Arril gu bermieten Rab. 660 permieten Rab. 6. Baframftrage 39, bei Reller.

是是是10000

Stall, Wellrisstraße, f. 1 mit Beuboben, mit ob, ohne geich! Remife für 2 Wagen, epent, mit over obne 2 Bint und Ruche auf 1. April gu berm. Rab. Granten ftraße 19

Berfftätte mit ober Pohnung gu bm. Rab. Weftend.

Schönbergitr. 6 an ber Doubeimerftrage, Rabe Babnbol. 2516

Wertftätten mit

Lagerräumen in 3 Gragen, gang ober geth., für jeb. Betrieb gerign. (Gaseinführung), in außerft bequemer Berbind. gu einanber. ber fol. ob. fpat, gu bin. Rab. im Ban ober Sauburras, Gbbreftr. 18,

Portfir 7, eine Bertfiatt mi. porfftrage 21, Souterrain-R.

f. Lagerr., 29erfit, ob. Reller ju vm. Rab. 1. St. i. 69 Bortftraße 29, Wertftott, ca.

70 Omtr., für jed. Betrich geeignet, co. mit 2- ob. 3-3. Wohn, zu verm.

Fuhrwerksbeliger etc.

Gin Fadywertebau, 20 Mir.

greffe Solle, 2 Bimmer, Ruche u.

Ploiettaulage, billig gu vert. Rab.

bei 21. Oberbeim, Architeft, Gneifenauftr 8, 1 St r. 3800

Gelegenheitskauf!
Saus mit jehr gutgehender Bajent in guter Lage Wies.

babens wegen Weggug gu vert.

Geidaftereingewinn garantiert minbeitens 5000 IRt jabrlid. Be-

Dff. unter B. G. 2896 an bie

Bäckerei u. Konditorei

mit haus preismert gu ber-taufen. Off. erb. u. B. 3635

an b. Erpeb. b. Bl. 3641

Edhaus mit jurgebenbent Eperreigefchaft und Spirituolen

im oteren S'abtteil umftanbebalb.

bill. ju vert. Dff. u. G. DR, 100 an bir Grueb. b. Bl. 3463

Ein Geschäftshaus in der Mabr Wiesbaden ift gu pf.

Dffert, unter E. 3498 an bie

Saus mit condwar n- und

Day & fcaft a f bem Banbe gu

nett, Off u. D. Dt. 74 an bie Erreb. b. St. 2881

Gin noch neues maffin ge-

Bautes Saus, intener

Bage Bierftabt, mit Laben, Wert-

fiatt u. fconem Lagerraunt (Gas-

und Bafferieitung) ift u. gunftigen Bedingung billig gu verfaufen. Offerten u. B. S. 14 an b. Erp.

Sochrentatt 2×3.3immer.

haus mit tieinem oth. über 6 pat rentierend, gundig vom Er-bener zu bert. Dif. u. H. J. 3600 an die Erp. d. BL 3900

Ede Mbelbeib- und Moripftrage

großer Ed = Laden,

7 Echanfenfter, ju berm. ober

autes Geschäftshaus

(In Bage) ju verlaufen, Diaberes

Reell. Bans mit 1600 M.

gu pertaufen. R. burch 5803 B Ratt, Schulgaffe 7. Tel. 2085

Elegantes Eckhaus

in feinfter Lage, mit allem Rom-fort ber Reugeit ausgestattet geg.

Billa, guten Rentauf, bopo-

thetenfreies Belante, ob. Bauplat

34 verfaufen Geft. Off. u. b. 3. 9463 an bie Erp. b. Bt. 9465

Donbeimerftrage 69, 1. 2457

2836

3512

famipreis außerft 48.000

Erbed. b Bl.

Erped b BL

Diefes Blattre.

Mir breit, enthalt enb

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

(6 roger beller Sagerraum, Bart. als Mobellager gum 1. Mpril 34 premieten.

Rab. Dorffte. 31.1. L Bimmermannftrage 3. part. Stallung für 6 Pferbe mit Gutter- und Bajenraum, auch refer t, an perm.

Bietenring 12, Werthau unb Bagerraum fof, tillig ga bernt. Rob, beim Bermalter. 9086 Bietenring 14 1 Lagerteller, für

Glaichenbierhanbler febr geeignet, von ca. 38 Omtr. Grunbflache, event, mit Bohnung per fofort billig gu vermieten. Rab. im Bur. ber Firma Gebr. Toffolo. verl Biucherftrage. 2985

Bietenring 14 im Borberbaus, Gritenban, Bureauraume per fofort billig gu vermirten. Rab. im Bureau der Firma Gebr. Zoffalo, verl. Bluderitt, 2984

Pensionen.

Villa Grandpair, Emferftr. 15 u. 17. Telef, 3613.

Familien-Benfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vor; Ruch: Bebe Diatform.

zum Homerberg. Pg2Hlgn2 Momerberg & Momerbreg Gut mebl. Bim. ben 0.80 Mt. an, Befannt gute Rupe, Grang, Billard, Borgugl, Biere (Schoffere hof). Reine Beine, Den herren Beidaftsteifenben ju empfeblen. 8799 3nh: 2Bilb Roffel.

Billige Villa,

2-fied, mit Ctall, bor 4 3. erbaut,

gefunde Lage, Ende Connenberger-ftraße für 55,000 M. ju bert. Feldger, Tage 50,000 M. Saite-

Relbger, Tape 50,000 Re. Soltefielle wor der Billa. Befiger verwobut felbft fur 5 Jimmer und
Bubehor mie Stall und Garten
nur 5-700 R. Auch gang ober

geteilt per April ober Juli 32 bm.

erpeten unter O. 313 an

Generolang, Berlag.

Haus

in guter Lage mit fleinen Boan. billig gu verlaufen. ff. unter 2. 450 an bie Erb.

mit Laben und Berffiatt, großer Torfabet, überbedtem Dof, in befter Gefcaftslage preiswert gu

Dffert. u. D. F. 1989 an bie Erped. b. BL

Rambach,

Mihlgaffe I, jweiftodiges Wohnhaus, eingericht. für Dieperri, auch für Rolonialwarengeicaft geeignet, mit Stall. perfeben, per fofort ob. fpa. billig ju berm. ober gu bert.

gur Groffiften, Sabrikanten, Band. werker!

Sausgrundftud, im Gib. viertet, mit rudlieg für fich abgeichtoffenem Geichaltsgebaube, helle große Raume, Bureaus, helle grose kannie, Bureaus, Sradungen, Logerichupp n. 27.
Jos, in w. feit Jahren Fabris-u, Engrodgeschäft berr. wurbe, gur rentierend, preiswürdig zu bert. Zu erfr. in der Exp. d. Bl. 1383

Sut rentabl, neuerbantes Saus, nördlicher Stadtfell, mit großer Stallung und Remife, Laden jojott ju brit. Rab. in ber Erped, d. Bl. 1914

Bauplay

für Gtagen Billa an ter Martir, fofort gu bert. Rab, Rheinir 71 Bureau. 11-12 Ilhr.

Berfauf weit unter felbgericht, Zage eines

Fabritgebäudes mit Baffertraft in Bleidenftadt bei Bicsbaden

nebft Bobnhans und 2 Arbeiterbaufern, 1903 erbant, eig. eleftrifche Beleuchtung. Bafferfeitung und Dampfbeigung, Diele Rebenranme, u. a Kontor mit neuer Einrichtung, Televhan, Lagerbaus, Stallung gr hofraum, Garien, über 1000 Beter lange Biele (für Geileret), porgugith and fur Chemifde Induftrie, Bafcanftalt, Schlofferei ober beral. Gunftige Bedingungen ebent, auch gang ober geteilt billigft in permieten. Anweien murbe fruber bon einer Metallwaren-Gabrif

Barling & Rais, Arditetten, Moripir, 5, Biedbaben,

Wir haben zum sofortigen Verkauf: Rentabl. Haus mit Hintergebäude, geräum. Hof im Kurviertel, für Waschanstalt sehr geeign., zu

Bess. Eckhaus im Südviertel, 6 pCt. rent, 4 und 6 Zim., zu M. 180 000.

Rentabl. Zinshaus mit gutgeh. Metzgerei, 3-Zim. Wohn., Hinterh, Stallungen, zu M. 128 000.

Im Westend Geschäftshaus m. flottem Kolonialwaren-, Flaschenbier- und Mineralwasser-Geschäft. z. Zt. krankheitshalber z. bill. Preis v. M. 88 000

Villen - Verkaufs - Gesellschaft m. b. H. J. Dornbach. M. Bentz.

Bureau: Ellenbogengasse 12. Geschäftsstunden: 9-4 Uhr.

Tel. 341.

Adolfshöhe. 3n berri. Lage Biesbabens Villa,

7 Bimmer, Diefe, Bab, 3 Dan-farben und allem tonit. Bubebor. unter febr gunft. Bedingungen gu verfaufen.

Geltene Belegenheit. Preis 48 000 Mt. Off. u. Dt. D. 5386 an die Erred, d. Bt. 5386

ch babe Bobnungen pon 2 u. 3 Bimmer mit Ctallungen, Schenne fur Rutider, Baiderei-tefiper ob, loutiges Geidaft gu vermieten. Auch ift ein Laben m. Wohnung obne Ronfurreng, mo 100 tis 150 Berfonen wohnen, gu bern. ob. ju bert. m. febr geringer Angablung, Rab. 8348

Riides eimerftrafte 17 b. Grundftud, ca. 188 muten, on ber Biebricherftr, unterb. Dob-beim geleg., gegenw. Garmerei, ift unter gunft. Bebingungen ju of. Rab. in ber Ero. b. Bl. 2563

Sans mit Baderei. Rom-biforei und Cafe mit In-bentar fur M. 41000 gu vert, Off, sub M. M. 2 an bie Erp. b. 21.

X 3:1 lebh. Borort von Biesbaden mit Strafenb. Berb. ift maff. Dans nebi 60 Ruten Garten, iconer Bauplag, für 42 000 Mt. ju bert. Off. u. 5. 3 1458 a. d. Ero. d. Bt. 1555 Dorinr, 3, 1, Stod, 4 Bimmer, Bab, Ruche, Danf. n. reicht. Bubeb. ber Reug, entfpr., auf 1. April zu vermieten. Rab, baf., 1. St. rechts. 7028

Wirtschaft in prima Lage ju vertaufen. Rab.

Scharnborfiftr, 19, DR. 2.1. 2725

2 haufer in Dothbeim, gut ren-tabel, nabe neuem Epergier-Plat. einzeln oo, jul, trilungs-balber billig ju bert. Bu erfr. b, Bonbaufen, Dachbedermftr. 5089

Bu verfaufen und zu vertaufden: Beidafrebaufer, Bobnbaufer, Panbhaufer,

Sillett, Guter und Dablen, 18 Morgen Meder und Wiefen m. Webnbaus und Stallung.

Doftgarten. Bauplate rc. Etije Benninger, Moripftr. 51, p.

Die Immobilien- und Sypothehen-Agentur

J. & C. Firmenich Bellmundftr. 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich bei Un. u. Berfauf uon Saufern, Billen, Bauplaben, Bermittelung von Duporhelen n. j. w. Gine Billa, Rabe bes Balbes

und Salteftelle ber eieftr. Babn, mit 9 Bobn, jebe 4 Simmer, 1 Ruche u. Bubeh. u. eine Bobn. von 2 Bim. 1 Rude u. i. w., fcon angelegt, Garren, Terrain ca. 83 Rimen, weggngehalber fur 58 000 IR. gu perf. burch Ein noch neues Saus mit

Borberb., 2×4 Bim, Webn., Dtb. u. 2 x1. Bim. Bobn. mit Bab, Balton ufm. für :05 000 20. mit einem Ueberfchus v. 2100 Mit. J. & C. Firmenich.

Bellmunbftr. 53.

Gine prachto. Billa in Eppfiein, in Banbir, Bage, mit 8 Bimmern, 1 Rude, Bab it. Bubel, Anlage für elette Bicht. großem Garten, für eletre Licht. großem Garten,
ca. 33 Ruten Terrain, f. 30 000
Mt., ferner ein ichonen Banbhans
in Gaubfr. Lage in Etwille, mit
8 Fim., 1 Küche, Bad u. Juveb.,
ichonem Bor- u. hintergarten m.
Obftb. ufw., Terrain ca. 22 Mut.,
alles mit Maner umgeben, für
20 000 Mt. ju vert. burch.
J. & C. Firmenich.
Sedmunder 53.

Dellmunbftr, 53.

Gin II. Wohnhaus m. 2 Wohnvon je 2 Bim. u Bubeb , großer Garten mit ca. 40 Sochfammen, viel Zwergoba, Erbbeeren ufin., Terrain: 83 Rut., für Gartner, auchals Lagerplay für große Ge-icafte baffend, für 32 000 R. ju pertaujen burch

J.& C. Firmenich, hellmunbitr. 53.

Gin rentab., Saus mit 2 mal 3-Bim. Bobn, u Bu ch in jeber Grage, fl. Garten, für 56 000 ML, fowie verfd Geichafisaaufer im Rurviertet, von 115 bis 150 000

J. & C. Firmenick, Sellmunonr, a8.

Ein Saus mit Saben u. bopp 3-Bim. Bobn., Bab, Ball, ufm. Sch. Werfft, und 2 mal 2 gim. lleber duß von fiver 1400 Mt. sa

J. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 53.

Ein Saus mit 4- und 3-Bim-Bobn. Mith. 3 mai 2-8. Bobn., Orb. Berfa., großer Doi, große Zorf., meldes fin für jed. Grid. mis Play brauch; eigert. für 136 000 Mt. mit einem Ueberfd. J. & C. Firmenich,

Bmei in beiter Lage Biest. belegene Billen gum Alleinbemobn. mit allem Romf. ausgeit. jebe mit 8 bis 9 Binn, u. Bubeb., id. Garten, jebe ca. 29 Rint Terrain, im Breife v. 57 u. 59 000 Mt. gu pertaufen burch

J. & C. Firmenich, hellmundftr. 53.

Gur Gartnerei u. Beffügelaucht u. i w. geeignet find ca. 4 Morg. Biefe mit fliegendem Waffer, bie Rute fur 55 Dt., fomte eine Weife ebenfall am fliegendes Baffer ca. 31/2 Morg. gtob be Rute fur 120 IR. ju verl, b.

J. & C. Firmenich, Sellmundfrage 53. Dellmunditr. 53.

Ein icones, nenes Saus mit im part, 8 Bim. und Baden, femil jede Etage mit 3 u. 2.8.-Boon, Etb., Stallung, Remije, und 3 29ohn. von je 1 Zim. und Rückt, für 76 000 M. mit einem Ueber jeug von 900 M. zu vert burd J. & C. Firmenich.

Sellmunbftrage od.

Das immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sieh im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter ood Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd-Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunt-gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel 1986

Stoli ber

Int

141

tint

fd)ni

bis.

erge

tent

Tag

per

mus.

ledi

Sett

ges:

2911 tig

Titl

415 Ber ber ber bei

Die Bi